



Jahresrechnung + Controlling 2013.

GGR 12.05.2014
(genehmigt)

Inhaltsverzeichnis	Seite
Vorbericht	1 - 14
Laufende Rechnung - Artengliederung	15 - 18
Zusammenfassung Produktgruppen	19 - 22
Produktgruppenblätter	23 - 87
Investitionsrechnung – Institutionelle Gliederung	88 - 97
Bestandesrechnung	98 – 107
Bestätigungsbericht	

VORBERICHT

1. Rechnungsführung

Die Buchführung erfolgt nach den Richtlinien des „Harmonisierten Rechnungsmodells“ (HRM) und den Grundsätzen des Finanzhaushaltes gemäss Gemeindegesetz, Gemeindeverordnung und Direktionsverordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden.

Finanzvorsteher: Gemeindepräsident Andreas Hegg, seit 01.01.2010
Rechnungslegerin: Finanzverwalterin Ursula Bürgi, seit 01.11.2011

2. Grundlagenrechnung

Die Rechnung 2012 ist wie folgt passiert worden:

02. April 2013 durch den Gemeinderat
18. + 19. März 2013 durch Revisionsstelle
13. Mai 2013 durch den Grossen Gemeinderat

3. Budget und Steueranlage 2013

Das Budget für das Jahr 2013 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 2'941'990.00 wurde vom Gemeinderat am 08. Oktober 2012 mit folgenden Ansätzen beschlossen und durch den Grossen Gemeinderat am 05. November 2012 genehmigt.

Gemeindesteueranlage	1,71	Steuereinheiten
Liegenschaftssteuern	1,0 ‰	des amtlichen Wertes
Wehrdienstersatzabgaben		
Lyss:	4,0 %	der Staatssteuern, min. Fr. 20.00 max. Fr. 350.00
Busswil:	4.5%	der Staatssteuern, min. Fr. 10.00 max. Fr. 400.00

4. Die wichtigsten Geschäftsfälle

Die Gemeinderechnung schliesst mit einem **Ertragsüberschuss von Fr. 236'276.72** ab. Im Budget war ein Aufwandüberschuss von Fr. 2'941'990.00 vorgesehen, was einer Besserstellung gegenüber dem Budget von Fr. 3'178'266.72 entspricht.

Im vorliegenden Resultat bereits berücksichtigt sind **übrige Abschreibungen** in Höhe von Fr. 1'372'000.00 auf dem Verwaltungsvermögen. Davon stammen Fr. 1'132'000.00 aus dem Erlös der Umwandlung des Gemeindeverbandes Seelandheim Worben in eine Aktiengesellschaft. Für diese übrigen Abschreibungen muss der GGR einen Nachkredit beschliessen. Fr. 240'000.00 wurden für die Sanierung der Busswilstrasse/Veloweg aus der Spezialfinanzierung Buchgewinne entnommen (gemäss Beschluss GGR vom 21.09.2012) und die Entnahme durch übrige Abschreibungen in der Laufenden Rechnung neutralisiert. Die übrigen Abschreibungen entlasten die Laufenden Rechnungen der kommenden Jahre, vor allem auch im Hinblick auf die Einführung von HRM2 ab 2016.

Unter anderem führten folgende Einsparungen respektive Mehrerträge zu diesem guten Resultat:

- Im **Sachaufwand** konnten Einsparungen in Höhe von rund **1.08 Millionen Franken** erzielt werden.
- Der **Buchgewinn** aus Verkauf von gemeindeeigenem Land beträgt **netto Fr. 850'000.00**.

Das **Eigenkapital** hat um den Ertragsüberschuss zugenommen und beträgt Ende 2013 **Fr. 19'410'921.46**, das entspricht rund **9,9 Steueranlagezehntel**. Die pro Kopf-Verschuldung beträgt per Ende Jahr Fr. 2'587.58 (Jahr 2012 = Fr. 2'029.44). Die langfristigen Schulden betragen Ende 2013 unverändert 48 Millionen Franken. Dies obschon im Rechnungsjahr Nettoinvestitionen von Fr. 15'430'384.62 getätigt wurden. Die Investitionen konnten vollumfänglich aus eigenen Mitteln bezahlt werden. Zur Überbrückung von Liquiditätsgapsen musste unter anderem Ende Jahr für 2 Monate ein kurzfristiges Darlehen in Höhe von 3 Millionen Franken beansprucht werden. Dies sowie die Erhöhung der Spezialfinanzierungen und die Abnahme des Finanzvermögens (flüssige Mittel) führen dazu, dass die pro Kopf-Verschuldung gegenüber 2012 anstieg.

5. Rechnungsergebnis

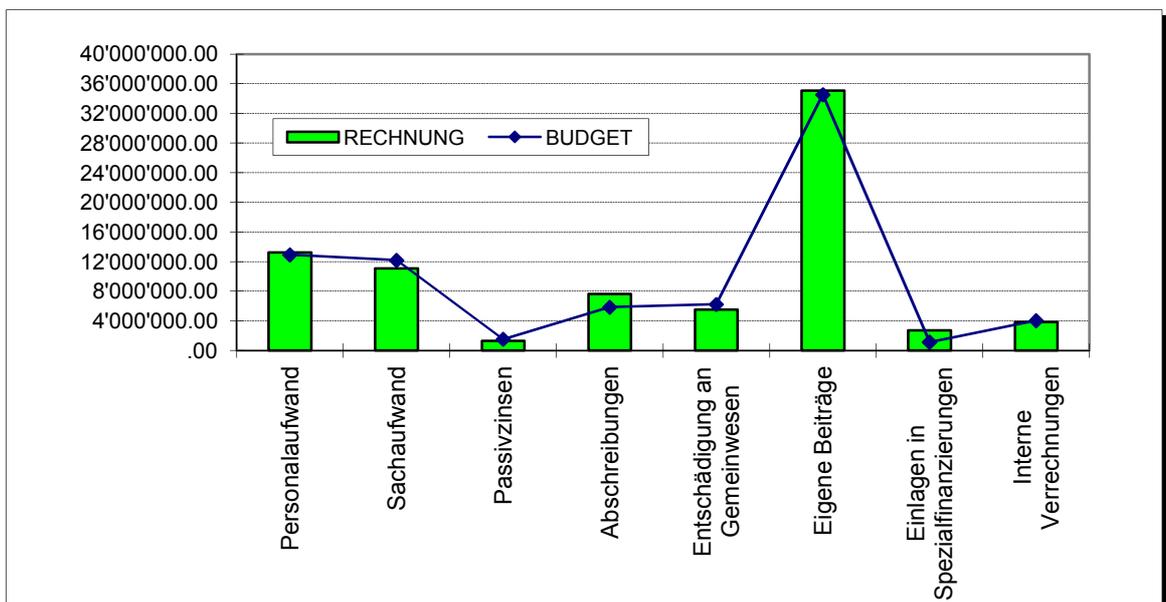
Die Jahresrechnung der Gemeinde Lyss schliesst per 31.12.2013 wie folgt ab:

	Rechnung	Budget
Ergebnis vor Abschreibungen		
Ertrag	Fr. 80'592'699.63	Fr. 75'515'141.00
abzüglich Aufwand ohne Abschreibungen	Fr. 73'190'605.39	Fr. 73'097'131.00
Ertragsüberschuss brutto	<u>Fr. 7'402'094.24</u>	<u>Fr. 2'418'010.00</u>
Ergebnis nach Abschreibungen		
Harmonisierte Abschreibungen	Fr. 5'701'378.87	Fr. 5'360'000.00
Übrige Abschreibungen Verw-Vermögen	Fr. 1'372'000.00	Fr. 0.00
Übrige Abschreibungen SF Abwasser	Fr. 92'438.65	Fr. 0.00
Total Abschreibungen	<u>Fr. 7'165'817.52</u>	<u>Fr. 5'360'000.00</u>
Ertragsüberschuss brutto	Fr. 7'402'094.24	Fr. 2'418'010.00
abzüglich Abschreibungen	<u>Fr. 7'165'817.52</u>	<u>Fr. 5'360'000.00</u>
Aufwandüberschuss		Fr. 2'941'990.00
Ertragsüberschuss	<u>Fr. 236'276.72</u>	<u></u>

6. Laufende Rechnung nach Arten

6.1. Aufwand

	Rechnung	Budget	Abweichung	
			Betrag	Prozent
30 Personalaufwand	13'227'975.35	12'934'110.00	293'865.35	2.3
31 Sachaufwand	11'094'765.07	12'176'715.00	-1'081'949.93	-8.9
32 Passivzinsen	1'284'496.20	1'531'200.00	-246'703.80	-16.1
33 Abschreibungen	7'647'409.09	5'850'000.00	1'797'409.09	30.7
35 Entschädigung an Gemeinwesen	5'517'908.60	6'244'900.00	-726'991.40	-11.6
36 Eigene Beiträge	35'052'411.86	34'533'786.00	518'625.86	1.5
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen	2'699'662.37	1'146'470.00	1'553'192.37	135.5
39 Interne Verrechnungen	3'831'794.37	4'039'950.00	-208'155.63	-5.2
Total Aufwand	80'356'422.91	78'457'131.00	1'899'291.91	2.4



Personalaufwand (30)

Der Personalaufwand liegt rund Fr. 290'000.00 über dem Budget. Ende 2013 wurde festgestellt, dass in den letzten Jahren die Pickettschädigungen für Mitarbeitende nicht wie in der Personalverordnung der Gemeinde Lyss vorgesehen, ausbezahlt wurden. Entsprechende Abklärungen und Berechnungen werden zur Zeit vorgenommen. In der vorliegenden Rechnung wurden für die zu erwartenden Nachzahlungen Rückstellungen in Höhe von Fr. 200'000.00 verbucht.

Aufstockungen von Stellenprozenten erfolgte bei der Tagesschule, bei der AHV-Zweigstelle sowie beim Sozialdienst. Die Erhöhung im Bereich Sozialdienst ist teilweise lastenausgleichsberechtigt. Die Erhöhung bei der Tagesschule wird durch zusätzliche Einnahmen von Elternbeiträgen sowie Kantonsbeiträgen ausgeglichen. Die budgetierten Ausgaben für Aus- und Weiterbildung wurden um Fr. 100'000.00 unterschritten.

Sachaufwand (31)

Der gesamte Sachaufwand ist gegenüber dem Budget um rund 1.08 Millionen Franken tiefer ausgefallen. Im Vergleich mit der Rechnung 2012 stieg der Sachaufwand um Fr. 370'000.00 an. In den Bereichen Büro-/Schulmaterial/Drucksachen, Anschaffungen, Verbrauchsmaterialien, Unterhalt durch Dritte, Spesenentschädigungen sowie Dienstleistungen-Honorare resultieren zum Teil erhebliche Minderausgaben. Wie in den letzten Jahren ist es schwierig einzelne Positionen zu nennen bei welchen Minderausgaben zu verzeichnen sind. Im Sachaufwand sind rund 600 Konti erfasst. Es wurde bei einem grossen Teil dieser Konti weniger ausgegeben als budgetiert. Einmal mehr zeigt sich, dass Ausgaben und Anschaffungen laufend hinterfragt werden und nicht einfach ausgegeben wird, was budgetiert ist.

Passivzinsen (32)

Die Passivzinssätze sind im vergangenen Jahr weiter sehr tief geblieben. Gegenüber dem Budget konnten bei den langfristigen Schulden Fr. 270'000.00 eingespart werden. Dies als Folge der vorteilhaften Zinskonditionen aber auch dank den vorhandenen flüssigen Mittel, mit welchen sämtliche Investitionen (netto 15.4 Millionen Franken) bezahlt werden konnten. Im 2013 musste kein neues langfristiges Fremdkapital aufgenommen werden. Zur Überbrückung von Liquiditätsengpässen mussten während dem Jahr kurzfristige Darlehen beansprucht werden. Diese konnten jedoch wieder zurück bezahlt werden.

Abschreibungen (33)

Die harmonisierten Abschreibungen des steuerfinanzierten Bereichs betragen rund 5.0 Millionen Franken. Diese liegen rund Fr. 180'000.00 über dem Budget. Im vergangenen Jahr wurden mehr Investitionen getätigt als vorgesehen. Teilweise wurden Investitionen vom 2012 ins 2013 verschoben.

Im spezialfinanzierten Bereich Abwasser wurden ebenfalls höhere Investitionen getätigt als budgetiert. Was zu höheren Abschreibungen von rund Fr. 260'000.00 führt. Diese Abschreibungen haben jedoch keinen Einfluss auf das Resultat der laufenden Rechnung.

Im 2013 wurde der bisherige Gemeindeverband Seelandheim Worben in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. Durch die Gründung der AG ist die Gemeinde Lyss per Ende 2013 neu im Besitz von 1'132 Aktien zum Nominalwert von total Fr. 1'132'000.00. Bis anhin führte die Gemeinde in der Bilanz keine Vermögenswerte des Seelandheims Worben, das heisst es entsteht ein sogenannter Umwandlungserlös in Höhe von Fr. 1'132'000.00. Dieser Umwandlungserlös wurde in der vorliegenden Rechnung vollumfänglich für übrige Abschreibungen des Verwaltungsvermögens verwendet. Für die Vornahme dieser übrigen Abschreibungen muss der GGR an der Sitzung vom 12.05.2014 einen Nachkredit sprechen. Die übrigen Abschreibungen entlasten die Laufenden Rechnungen der kommenden Jahre, vor allem auch im Hinblick auf die Einführung von HRM2 ab 2016. Zusätzlich sind Fr. 240'000.00 übrige Abschreibungen verbucht, es handelt sich dabei um die Entnahme aus der Spezialfinanzierung Buchgewinn für die Sanierung der Busswilstrasse/Veloweg (gemäss Beschluss GGR vom 21.09.2012).

Entschädigung an Gemeinwesen (35)

Der Gesamtbetrag der Entschädigungen an Gemeinwesen fällt um rund Fr. 730'000.00 tiefer als budgetiert. An die Lehrerbesoldungen mussten Fr. 280'000.00 weniger bezahlt werden. Der Selbstbehalt für familienergänzende Betreuung in Höhe von Fr. 170'000.00 wurde irrtümlich doppelt budgetiert. Die Schulgeldbeiträge an andere Gemeinden fielen um Fr. 200'000.00 tiefer als angenommen.

Eigene Beiträge (36)

Die Artengliederung „Eigene Beiträge“ weist im Vergleich zum Budget eine Kostenüberschreitung von 1.5% oder Fr. 520'000.00 auf. Gründe für diese Abweichungen:

- Der Beitrag an den Öffentlichen Verkehr fiel um rund Fr. 130'000.00 tiefer aus als budgetiert. Dies dank der Rückzahlung aus dem Jahre 2012.
- Da in den letzten Jahren höhere Steuererträge generiert werden konnten, musste im 2013 Fr. 240'000.00 mehr in den Finanzausgleich bezahlt werden.
- An den ARA-Verband mussten rund Fr. 440'000.00 weniger bezahlt werden als budgetiert. Dies hat jedoch keinen Einfluss auf das Resultat der laufenden Rechnung, da es sich beim Bereich Abwasser um eine Spezialfinanzierung handelt.
- Beitrag an die Musikschule Lyss fiel um Fr. 100'000.00 tiefer aus als budgetiert.
- Minderkosten an gymnasialen Unterricht von Fr. 60'000.00.
- Höherer Beitrag an den Lastenausgleich Sozialhilfe von rund Fr. 350'000.00.
- Die ausgerichteten Zahlungen an Sozialhilfebezügerinnen und –bezüger betragen Fr. 690'000.00 mehr als budgetiert. Diese Mehrausgaben haben jedoch keinen direkten Einfluss auf das Resultat der laufenden Rechnung, da diese dem Lastenausgleich zugeführt werden können. Die Rückerstattung aus dem Lastenausgleich sowie allfällige Rückerstattung Privater (u.a. Versicherungen) sind unter Artengliederung 43, 45 und 46 verbucht.

Einlagen in Spezialfinanzierungen und Stiftungen (38)

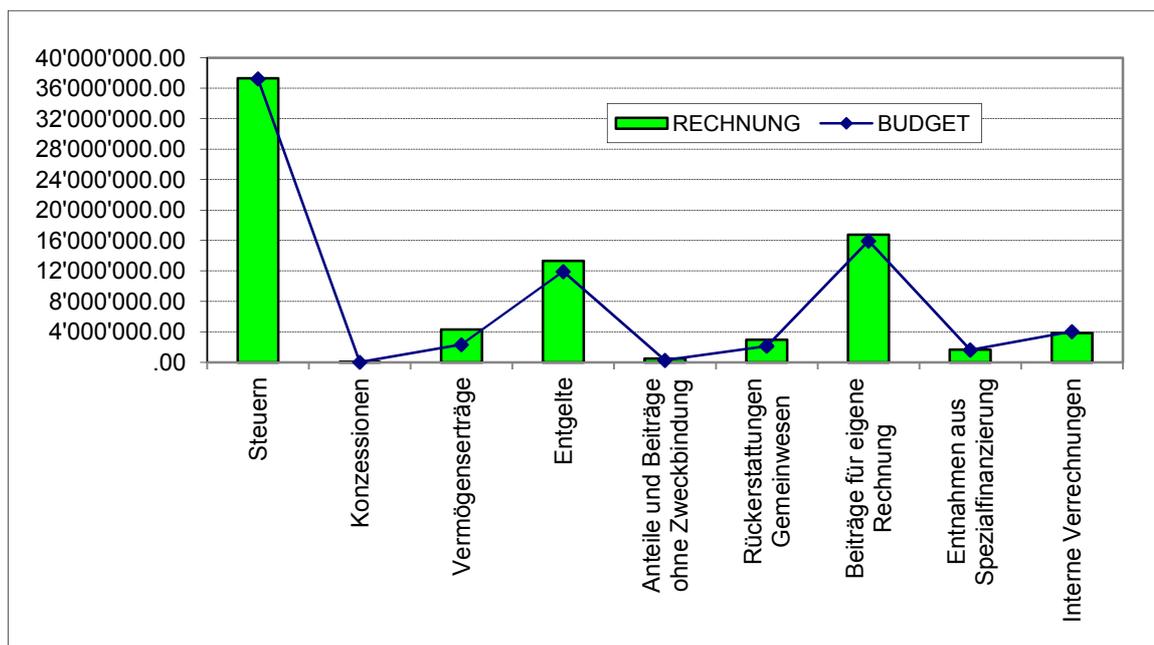
Die Einlagen in Spezialfinanzierungen fielen um rund 1.6 Millionen Franken höher aus als budgetiert. Unter anderem wird unter dieser Rubrik der Rechnungsausgleich der gebührenfinanzierten Rechnungen „Abwasser, Abfall und Feuerwehr“ vorgenommen. Der Bereich Feuerwehr schliesst um Fr. 180'000.00 besser ab als budgetiert. Grund dafür ist der einmalige Beitrag der GVB an die Fusion der Feuerwehren Lyss und Worben. In die Spezialfinanzierung „Buchgewinne“ wurden Fr. 850'00.00 und in die Spezialfinanzierung „Kiesabbau“ Fr. 50'000.00 mehr eingelegt als budgetiert. Im vergangenen Jahr wurden Beiträge für Planungsvorteile auf dem Gemeindegebiet Busswil in Höhe von Fr. 590'000.00 einbezahlt. Dieser Betrag wurde gemäss Reglement vollumfänglich in die Spezialfinanzierung „Infrastruktur Busswil“ eingelegt.

Interne Verrechnungen (39)

Bei internen Verrechnungen werden Personalaufwendungen, Abschreibungen sowie Zinsen zwischen den einzelnen Funktionen verrechnet, mit dem Ziel, die wirtschaftliche Aufgabenerfüllung je Aufgabenbereich beurteilen zu können.

6.2. Ertrag

	Rechnung	Budget	Abweichung	
			Betrag	Prozent
40 Steuern	37'301'278.85	37'235'000.00	-66'278.85	-0.2
41 Konzessionen	1'500.00	6'500.00	5'000.00	76.9
42 Vermögenserträge	4'286'509.32	2'333'900.00	-1'952'609.32	-83.7
43 Entgelte	13'313'376.66	11'917'525.00	-1'395'851.66	-11.7
44 Anteile u Beiträge ohne Zweckbindung	478'938.60	270'000.00	-208'938.60	-77.4
45 Rückerstattungen Gemeinwesen	2'956'180.45	2'136'650.00	-819'530.45	-38.4
46 Beiträge für eigene Rechnung	16'745'899.99	15'944'100.00	-801'799.99	-5.0
48 Entnahmen aus Spezialfinanzierung	1'677'221.39	1'631'516.00	-45'705.39	-2.8
49 Interne Verrechnungen	3'831'794.37	4'039'950.00	208'155.63	5.2
Total Ertrag	80'592'699.63	75'515'141.00	-5'077'558.63	-6.7



Steuern (40)

Die Steuererträge liegen gesamthaft um rund Fr. 70'000.00 oder 0.2% über den Budgetzahlen. Bei den Einkommens- und Vermögenssteuern der Natürlichen Personen resultieren Mehrerträge von rund Fr. 170'000.00. Bei den Juristischen Personen fielen die Einnahmen rund Fr. 270'000.00 tiefer aus als budgetiert. Für Liegenschaftssteuern, Grundstücksgewinnsteuer, Sonderveranlagungen sowie Hundetaxe konnten total Fr. 170'000.00 mehr verbucht werden als angenommen.

Regalien und Konzessionen (41)

Hier ist einzig der Ertrag aus Plakatkonzessionen verbucht.

Vermögenserträge (42)

Im Bereich Vermögenserträge konnten im vergangenen Jahr gesamthaft 1.95 Millionen Franken mehr verbucht werden als budgetiert. Diese Verbesserung konnte dank den Verkäufen von gemeindeeigenem Land (1.7 Millionen Franken mehr als budgetiert) realisiert werden. Gemäss Reglement über die Spezialfinanzierung wird ein Teil des Buchgewinnes in die Spezialfinanzierung eingelegt (siehe Artengliederung 38). Erfreulicherweise fielen die Mietzinse sowie Baurechtszinse um Fr. 170'000.00 höher aus als budgetiert. Zudem hat Firma Vigier Beton für den Kiesabbau Fr. 100'000.00 mehr überwiesen als budgetiert.

Entgelte (43)

Die Entgelte fielen um rund 1.4 Millionen Franken höher aus als budgetiert. Gründe für diese Abweichungen:

- Bei Gebühren für Amtshandlungen (Kanzlei-, Baubewilligungs- sowie Mahngebühren) konnten Fr. 150'000.00 Mehrerträge verbucht werden.
- Hingegen resultieren bei den Benützungsgebühren Mindererträge von Fr. 100'000.00. Die grösste Einbusse ist auf dem Konto „Wiederkehrende Gebühren“ im Bereich Abwasser zu verzeichnen. Dies hat jedoch auf das Resultat der laufenden Rechnung keinen Einfluss.
- Zusätzlich konnten unter allgemeinen Rückerstattungen Mehrerträge in Höhe von Fr. 820'000.00 generiert werden. Es handelt sich um allgemeine Rückerstattungen, Taggelder etc. sowie um Rückzahlungen von Privaten an die geleistete Sozialhilfe.
- Unter dieser Rubrik sind erhaltene Planungsmehrwerte in Höhe von Fr. 590'000.00 verbucht. Es handelt sich dabei um Planungsmehrwerte aus dem Ortsteil Buswil. Diese werden vollumfänglich in die Spezialfinanzierung „Infrastruktur Buswil“ eingelegt.

Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung (44)

Unter dieser Artengliederung werden die Einnahmen aus Erbschafts- und Schenkungssteuern sowie der kantonale Beitrag an die soziodemografischen Lasten verbucht. Die Erbschaftssteuern fielen um Fr. 200'000.00 höher aus als budgetiert.

Rückerstattungen von Gemeinwesen (45)

Die Rückerstattungen fielen rund Fr. 820'000.00 höher aus als budgetiert. Unter dieser Artengliederung wurde die Rückerstattung der Prämienverbilligungen in Höhe von rund Fr. 730'000.00 versehentlich nicht budgetiert. Dies hat jedoch keinen Einfluss auf das Resultat der laufenden Rechnung, da die Eingabe in den Lastenausgleich (Artengliederung 46) um diesen Betrag tiefer ausfällt.

Die Schulgeldbeiträge von anderen Gemeinden fielen um rund Fr. 60'000.00 höher aus als budgetiert.

Beiträge für eigene Rechnung (46)

Die Beiträge fielen um Fr. 800'000.00 höher aus als budgetiert. Der Umwandlungserlös durch die Neugründung der Seelandheim Worben AG in Höhe von 1.1 Millionen Franken wurde unter dieser Rubrik verbucht. Dieser Erlös ist erfolgsneutral, da in gleicher Höhe übrige Abschreibungen vorgenommen wurden. Weiter fallen die Rückerstattungen des Kantons an die getätigten Ausgaben im Sozialhilfebereich tiefer aus, d.h. es handelt sich um einen Ausgleich des Nettoaufwandes der Gemeinde. Siehe auch Artengliederung 43 und 45.

Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Stiftungen (48)

Die Entnahmen aus Spezialfinanzierungen dienen dem Rechnungsausgleich von spezialfinanzierten Kostenstellen.

Interne Verrechnungen (49)

Bei internen Verrechnungen werden Personalaufwendungen, Abschreibungen sowie Zinsen zwischen den einzelnen Funktionen verrechnet, mit dem Ziel, die wirtschaftliche Aufgabenerfüllung je Aufgabenbereich beurteilen zu können.

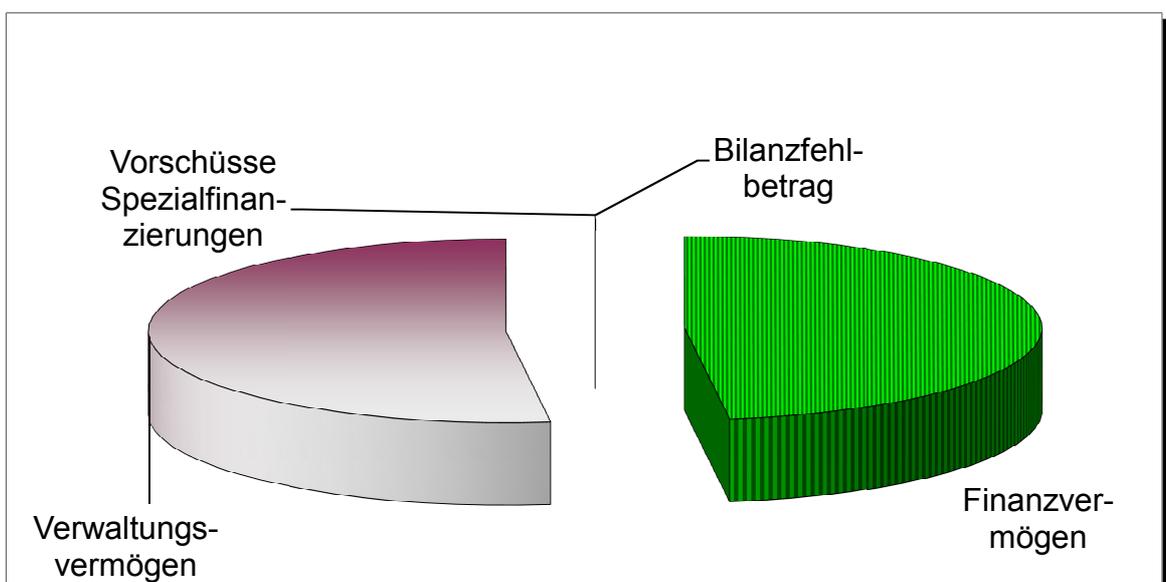
7. Investitionsrechnung

	Rechnung 2013	Rechnung 2012
Steuerhaushalt		
Bruttoinvestitionen	Fr. 18'396'796.47	Fr. 8'510'877.35
abzüglich Investitionseinnahmen	- Fr. 3'850'756.90	- Fr. 2'714'966.20
Nettoinvestitionen	<u>Fr. 14'546'039.57</u>	<u>Fr. 5'795'911.15</u>
Spezialfinanzierungen (Abwasser, Abfall, Feuerwehr)		
Bruttoinvestitionen gebührenfinanziert	Fr. 1'371'872.95	Fr. 1'655'949.85
abzüglich Investitionseinnahmen	- Fr. 487'527.90	- Fr. 344'220.75
Nettoinvestitionen	<u>Fr. 884'345.05</u>	<u>Fr. 1'311'729.10</u>
Gesamt		
Bruttoinvestitionen	Fr. 19'768'669.42	Fr. 10'166'827.20
abzüglich Investitionseinnahmen	- Fr. 4'338'284.80	- Fr. 3'059'186.95
Nettoinvestitionen	<u>Fr. 15'430'384.62</u>	<u>Fr. 7'107'640.25</u>

8. Bestandesrechnung

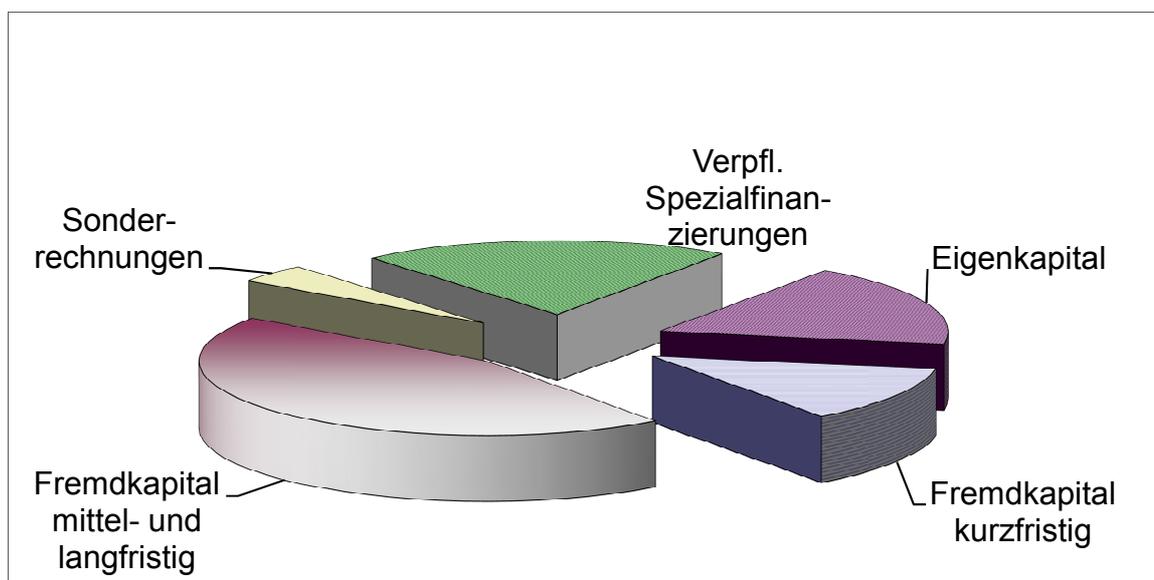
8.1. Aktiven

Finanzvermögen	48.0%	Fr.	51'517'767.08
Verwaltungsvermögen	52.0%	Fr.	55'831'120.30
Vorschüsse Spezialfinanzierungen	0.0%	Fr.	-
Bilanzfehlbetrag	0.0%	Fr.	-
Total Aktiven	100.0%	Fr.	<u>107'348'887.38</u>



8.2. Passiven

Fremdkapital kurzfristig	12.3%	Fr.	13'226'166.10
Fremdkapital mittel- und langfristig	44.7%	Fr.	48'000'000.00
Sonderrechnungen	4.1%	Fr.	4'393'192.42
Verpflichtungen Spezialfinanzierungen	20.8%	Fr.	22'318'607.40
Eigenkapital	18.1%	Fr.	19'410'921.46
Total Passiven	100.0%	Fr.	107'348'887.38



Verschuldung pro Kopf

Fremdkapital kurzfristig		Fr.	13'226'166.10
Fremdkapital mittel- und langfristig		Fr.	48'000'000.00
Sonderrechnungen		Fr.	4'393'192.42
Verpflichtungen Spezialfinanzierungen		Fr.	22'318'607.40
Total Verschuldung		Fr.	87'937'965.92
abzüglich Finanzvermögen	-	Fr.	51'517'767.08
Nettoverschuldung			36'420'198.84
mittlere Wohnbevölkerung	Anzahl Einwohner		14'075
Verschuldung pro Kopf		Fr.	2'587.58
	Vorjahr	Fr.	2'029.44

9. Finanzkennzahlen

		2008	2009	2010	2011	2012	2013	Lyss 2008 - 2012	Kt. Bern 2008 - 2012
Selbstfinanzierungsgrad	in %	240	114	150	60	119	55	116	119
Selbstfinanzierungsanteil	in %	15.5	12.8	7.0	9.1	11.4	11.2	11.1	12.7
Zinsbelastungsanteil	in %	-1.6	-1.1	-1.3	-0.7	-0.6	-0.8	-1	-1.2
Kapitaldienstanteil	in %	5.5	6.3	6.1	6.3	6.1	6.8	6.1	5.9
Bruttoverschuldungsanteil	in %	80.3	78.7	87.6	77.9	70.2	73.8	78.5	34.5
Investitionsanteil	in %	10.5	13.5	10.0	16.1	10.5	21.6	12.2	13.2

Beurteilung: Selbstfinanzierungsgrad

über 100%	=	Sehr gut
80 - 100%	=	Gut
60 - 80%	=	Kurzfristig genügend
0 - 60%	=	Ungenügend
unter 0%	=	Sehr schlecht

Beurteilung: Selbstfinanzierungsanteil

über 18%	=	Sehr gut
14 – 18%	=	Gut
10 – 14%	=	Genügend
0 – 10%	=	Ungenügend
unter 0%	=	Sehr schlecht

Beurteilung: Zinsbelastungsanteil

unter 0%	=	Sehr tiefe Belastung
0 - 1%	=	Tiefe Belastung
1 - 3%	=	Mittlere Belastung
3 - 5%	=	Hohe Belastung
über 5%	=	Sehr hohe Belastung

Beurteilung: Kapitaldienstanteil

unter 0%	=	Sehr tiefe Belastung
0 - 4%	=	Tiefe Belastung
4 - 12 %	=	Mittlere Belastung
12 – 20 %	=	Hohe Belastung
über 20%	=	Sehr hohe Belastung

Beurteilung: Bruttoverschuldungsanteil

unter 50%	=	Sehr gut
50 - 100%	=	Gut
100 - 150%	=	Mittel
150 - 200%	=	Schlecht
über 200%	=	Kritisch

Beurteilung: Investitionsanteil

unter 10%	=	Sehr tiefe Belastung
10 - 20%	=	Tiefe Belastung
20 - 30%	=	Mittlere Belastung
über 30%	=	Hohe Belastung

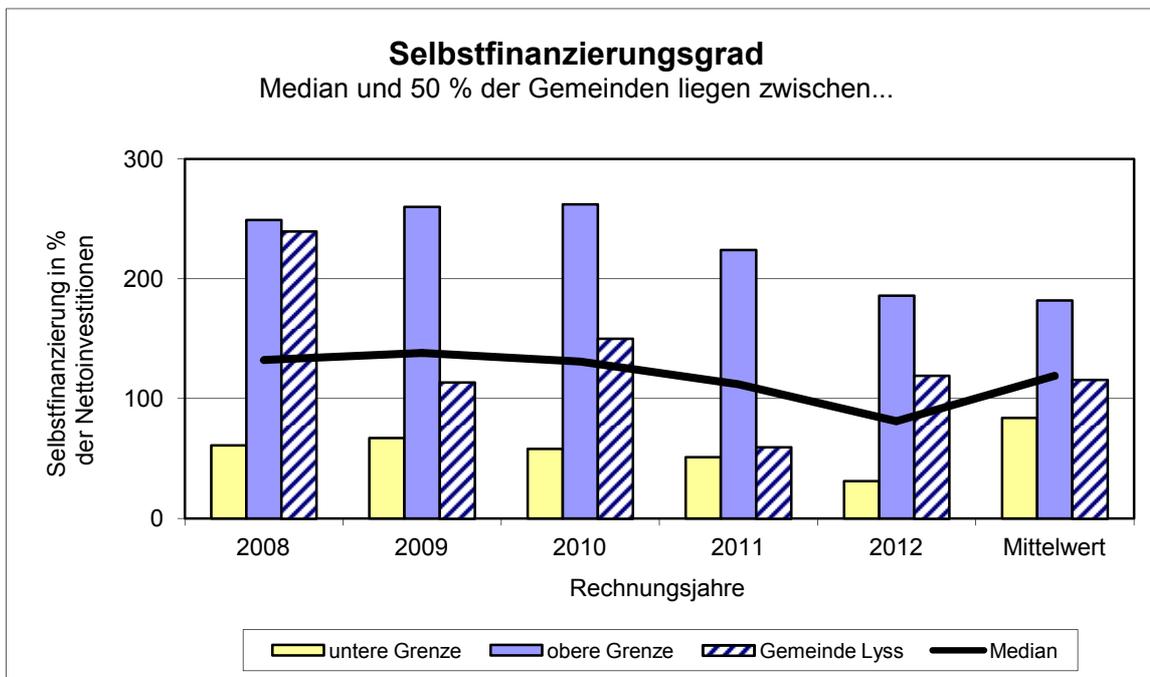
Die aktuellsten Daten der Kantonalen Planungsgruppe (KPG) umfassen die Durchschnittswerte der Jahre 2008 – 2012. Der nachstehend markierte Durchschnittswert bildet ebenfalls diese Zeitperiode ab.

Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in % der Nettoinvestitionen)

Der Selbstfinanzierungsgrad gibt Antwort auf die Frage, wie weit die Investitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln bezahlt werden können. Vor allem im Vergleich über mehrere Jahre wird erkannt, ob die Investitionen finanziell verkraftet werden.

Ein Selbstfinanzierungsgrad von unter 100% führt zu einer Neuverschuldung, von über 100% zu einer Entschuldung. Liegt der Selbstfinanzierungsgrad während längerer Zeit unter 60 bis 80%, so muss die Selbstfinanzierung im Verhältnis zu den realisierten Investitionen als ungenügend bezeichnet werden. Ohne flüssige Mittel nimmt die Neuverschuldung übermässig zu.

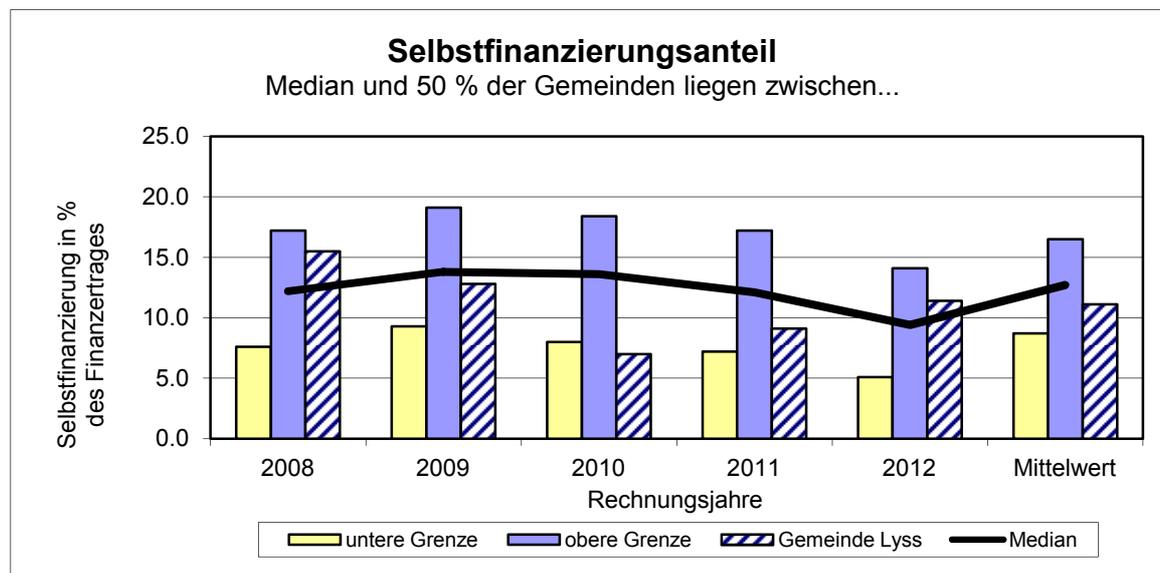
Der Mittelwert über fünf Jahre für die Gemeinde Lyss beträgt 116% und kann als sehr gut bezeichnet werden. Als Folge der hohen Nettoinvestitionen (15.4 Millionen Franken) beträgt der Selbstfinanzierungsgrad im 2013 lediglich 55%.



Selbstfinanzierungsanteil (Selbstfinanzierung in % des Finanzertrages)

Der Selbstfinanzierungsanteil gibt Auskunft über die finanzielle Leistungsfähigkeit einer Gemeinde. Je höher der Wert umso grösser ist der Spielraum für den Schuldenabbau oder die Finanzierung von Investitionen und deren Folgekosten.

Der prozentuale Anteil der Selbstfinanzierung am Finanzertrag beträgt im Fünfjahresmittel 11.1% und wird als genügend bezeichnet.

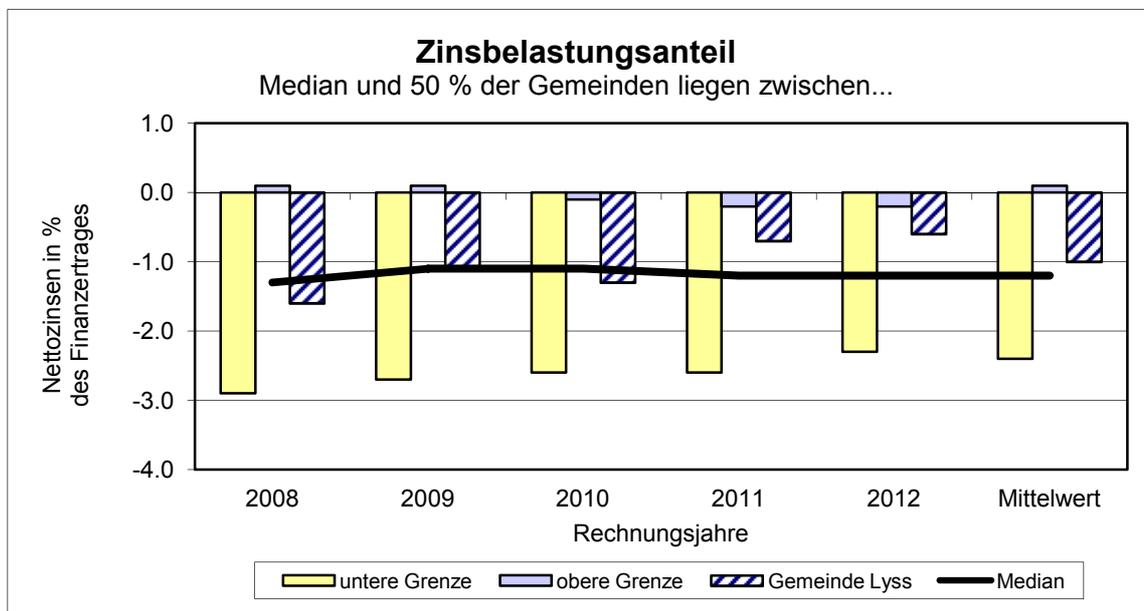


Zinsbelastungsanteil (Nettozinsen in % des Finanzertrages)

Der Zinsbelastungsanteil gibt Antwort auf die Frage, wie stark der Finanzertrag durch den Zinsendienst belastet ist. Im Vergleich über mehrere Jahre wird die Verschuldungstendenz und im Vergleich zu anderen Gemeinden die Verschuldungssituation erkannt.

Aus der langjährigen Erfahrung in der Beurteilung von Gemeindefinanzen ergibt sich, dass bernische Gemeinden mit einem Zinsbelastungsanteil von über 5% mittelfristig in einen finanziellen Engpass zu drohen geraten.

Der Anteil der Zinsen am Finanzertrag der Gemeinde Lyss beträgt im Mittel der Fünfjahresvergleiche -1,0%.

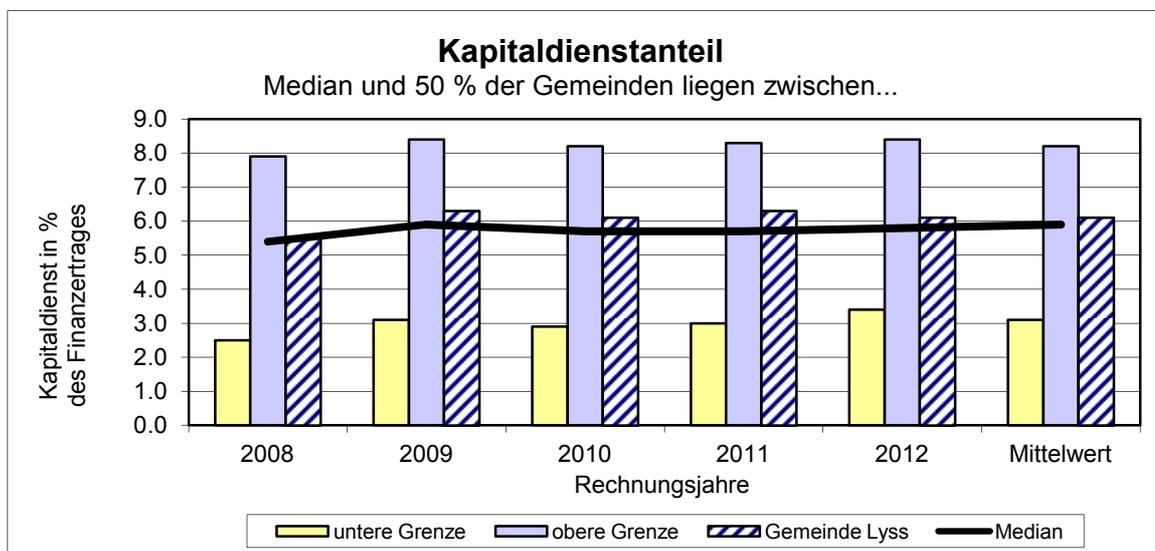


Kapitaldienstanteil (Kapitaldienst in % des Finanzertrages)

Der Kapitaldienstanteil gibt Antwort auf die Frage, wie stark der Finanzertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen belastet ist. Ein hoher Kapitaldienstanteil weist auf eine hohe Verschuldung und/oder einen hohen Abschreibungsbedarf hin.

In bernischen Verhältnissen gilt ein Kapitaldienstanteil von über 18% als kritisch. Es bedeutet, dass die Gemeinden mittelfristig in einen finanziellen Engpass geraten könnten, weil durch die hohe Kapitalbelastung wenig Spielraum für die Entwicklung der übrigen Kostenarten verbleibt.

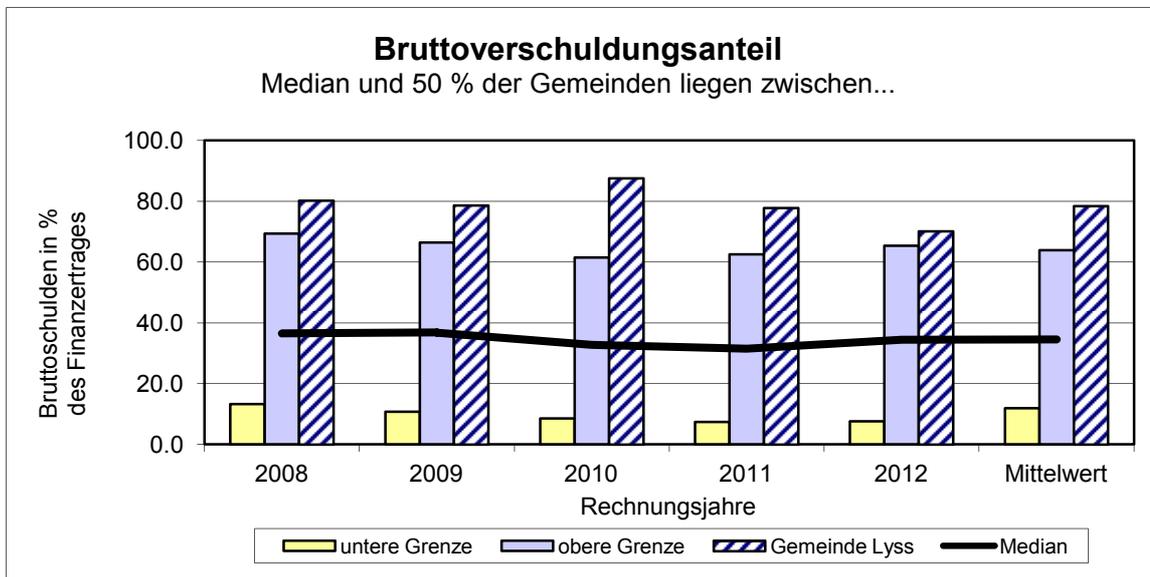
Der Anteil des Kapitaldienstes am Finanzertrag liegt im Mittel der fünf Vergleichsjahre bei 6.1%. Das entspricht einer mittleren Belastung. Als Folge der hohen Investitionen steigt der Wert im 2013 auf 6.8%.



Bruttoverschuldungsanteil (Bruttoschulden in % des Finanzertrages)

Diese Kennzahl misst die Bruttoverschuldung (kurz-, mittel und langfristige Schulden und Sonderrechnungen) im Verhältnis zum Finanzertrag der laufenden Rechnung. Ein Verschuldungsanteil um 100% gilt als „normal“. Werte, welche das Zweifache der regelmässigen jährlichen Einkünfte (Finanzertrag) überschreiben, werden als kritisch angesehen und solche zwischen 150% und 200% des Finanzertrages gelten als schlecht.

Der 5-Jahresdurchschnitt liegt bei einer mittleren Belastung von 78.5% und gilt als gut, liegt jedoch über der oberen Grenze der ausgewerteten Gemeinden.

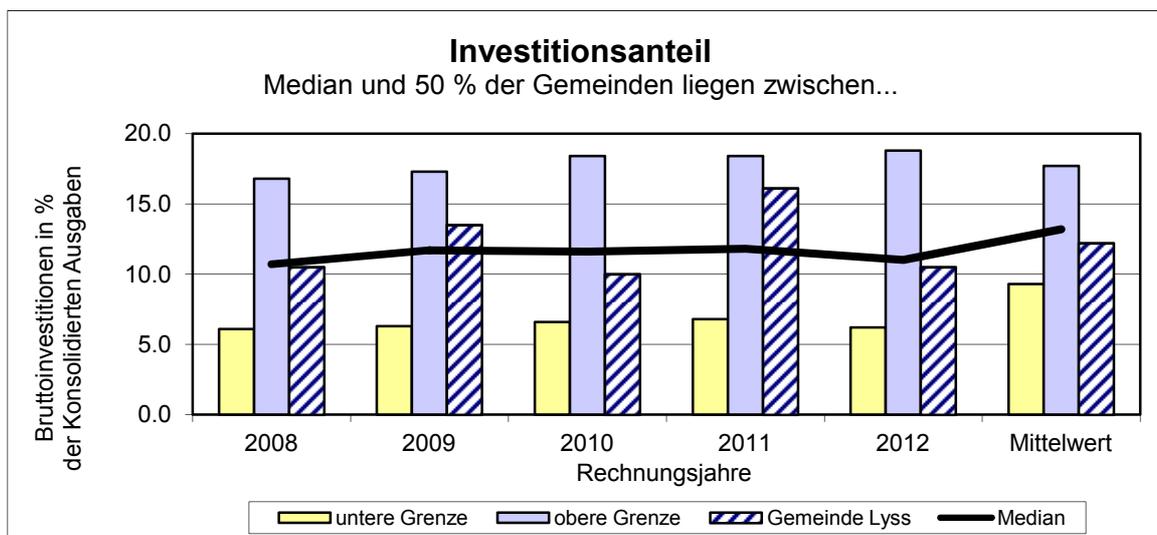


Investitionsanteil (Bruttoinvestitionen in % der konsolidierten Ausgaben)

Die Bruttoinvestitionen werden in Prozenten der konsolidierten Ausgaben berechnet. Die Kennzahl zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen und/oder die Zunahme der Nettoverschuldung an. Sie sagt jedoch alleine nichts über die finanzielle Situation der Gemeinde aus.

Wie der Selbstfinanzierungsgrad kann auch diese Kennzahl von Jahr zu Jahr sehr stark schwanken. Eine Beurteilung zusammen mit dem Selbstfinanzierungsanteil über mehrere Jahre ist deshalb notwendig. Ein Anteil unter 10% wird als geringe Investitionstätigkeit eingestuft. Bei einem Anteil von über 20% wird von einer starken und bei über 30% von einer sehr starken Investitionstätigkeit gesprochen. Aussagekräftig ist diese Kennzahl aber nur über den Zeitraum mehrerer Jahre.

Mit einem Investitionsanteil von 12.2% zeigt der 5-Jahresdurchschnitt eine mittlere Belastung an. Im 2013 steigt der Investitionsanteil auf 21.6%.



10. Kommentar zum Jahresend-Controllingbericht für Jahr 2013

Grundlage

Die Gemeinde Lyss hat am 12.02.2003 vom Amt für Gemeinden und Raumordnung die Bewilligung erhalten für alle Abteilungen von den Vorschriften des Finanzhaushaltes abzuweichen und gestützt auf die Produktdefinitionen und das Globalbudget die Rechnung zu führen.

Die Leistungsaufträge und Produktgruppendefinitionen inklusive des Produktgruppen-Globalbudgets sind vom Grossen Gemeinderat am 18.06.2012 genehmigt worden. Diese genehmigten Unterlagen bilden die Grundlage für die Berichterstattung 2013.

In Art. 49 GO sind die jeweiligen Parlamentskommissionen als Ergebnisprüfungsorgan eingesetzt worden.

Vorgaben für den Controllingbericht

Der Gemeinderat hat festgelegt, dass Abweichungen in den Produkten von mehr als 10 % oder Fr. 30'000.00 unter dem Titel „Abweichungsanalyse“ kommentiert werden müssen. Abweichungen unterhalb dieser Limiten werden nicht näher ausgeführt.

Für die Berichterstattung werden neu die konkreten Werte verwendet. Diese sind direkt vergleichbar mit den Soll-Werten. Auf den jeweiligen Produktgruppen sind die Ist-Werte über die Jahre abgebildet und lassen so auch Schlüsse zur Entwicklung der entsprechenden Indikatoren zu. Wird ein Indikator unterschritten, ist dies entsprechend zu begründen und allfällig getroffene Massnahmen sind aufzuzeigen.

Bemerkungen zum Controllingbericht

Bei den Zielen und Indikatoren konnte mit rund 87 % ein guter Erfüllungsgrad erreicht werden. Rund 13% der Ziele und Indikatoren wurden schlecht beurteilt. Die entsprechenden Begründungen und allfällige Massnahmen sind in den jeweiligen Produktgruppen dokumentiert.

Die neue Art der Berichterstattung zu den Zielen und Indikatoren bringt es mit sich, dass nicht mehr 1 zu 1 mit dem bisherigen System verglichen werden kann. Die Produktgruppen-Verantwortlichen haben jeweils bei jedem Indikatorwert eine Beurteilung abgegeben, ob der entsprechende Wert gut, neutral oder schlecht ist. Die Beurteilung kann anhand der Smileys auf den Beurteilungsblättern abgelesen werden.

Beurteilung (alt)	2008	2009	2010	2011	2012	2013	Beurteilung (neu)
Erfüllt	85%	89%	88%	85%	85%	86%	positiv
						71%	davon gut
Nicht erhoben	6%	2%	1%	3%	2.5%	16%	davon neutral
Nicht erfüllt	9%	9%	11%	12%	12.5%	13%	negativ

Im Weiteren kann festgehalten werden, dass die wesentlichen Leistungen gemäss den beschlossenen Vorgaben erbracht wurden und dennoch Einsparungen bzw. Mehrerträge erzielt werden konnten.

11. Antrag

Der Gemeinderat von Lyss hat die vorliegende Jahresrechnung 2013 mit allen Bestandteilen an seiner Sitzung vom 31.03.2014 beschlossen und beantragt dem Grossen Gemeinderat:

- Genehmigung der Jahresrechnung 2013
 - Laufende Rechnung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 236'276.72
 - Übrige Abschreibungen Verwaltungsvermögen von Fr. 1'132'000.00 (Nachkredit)
 - Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen von Fr. 15'430'384.62
 - Bestandesrechnung mit Aktiven/Passiven von Fr. 107'348'887.38
- Genehmigung des Controllingberichts 2013

Beschluss betreffend Nachkredit für übrige Abschreibungen untersteht der fakultativen Volksabstimmung gemäss Art. 46 Bst. b der Gemeindeordnung (GO).

Lyss, 31.03.2014

Gemeinderat Lyss

Abteilung Finanzen

Andreas Hegg
Gemeindepräsident

Daniel Strub
Gemeindeschreiber

Ursula Bürgi
Finanzverwalterin

12. Genehmigung

Der Grosse Gemeinderat von Lyss hat die Jahresrechnung 2013 und den Controllingbericht 2013 am 12.05.2014 gemäss dem Antrag des Gemeinderates genehmigt.

Lyss, 12.05.2014

Grosser Gemeinderat Lyss

Katrin Meister
Präsidentin

Daniel Strub
Sekretär

LAUFENDE RECHNUNG
1.2013 bis 12.2013

ARTENGLIEDERUNG		RECHNUNG 2012		VORANSCHLAG 2013		RECHNUNG 2013	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
	LAUFENDE RECHNUNG	78'941'569.93	79'998'970.55	78'457'131.00	75'515'141.00	80'356'422.91	80'592'699.63
	Aufwandüberschuss				2'941'990.00		
	Ertragsüberschuss	1'057'400.62				236'276.72	
3	AUFWAND	78'941'569.93		78'457'131.00		80'356'422.91	
30	Personalaufwand	12'561'574.05		12'934'110.00		13'227'975.35	
300	Behörden, Kommissionen	387'457.40		429'700.00		386'130.00	
301	Löhne des Verw.- und Betriebspersonals	9'581'402.40		9'799'180.00		10'290'861.70	
302	Löhne der Lehrkräfte	109'554.85		148'500.00		106'278.60	
303	Sozialversicherungsbeiträge	781'261.40		846'610.00		814'463.90	
304	Personalversicherungsbeiträge	708'352.20		862'100.00		824'357.60	
305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	187'587.65		177'340.00		211'131.90	
306	Dienstkleider, Wohn- und Verpfl.zulage	19'318.35		20'600.00		18'615.90	
307	Rentenleistungen	77'221.35		76'200.00		69'251.60	
308	Entschädigungen für temp. Arbeitskräfte	422'818.00		175'000.00		220'175.75	
309	Übriger Personalaufwand	286'600.45		398'880.00		286'708.40	
31	Sachaufwand	10'726'630.46		12'176'715.00		11'094'765.07	
310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	765'993.18		823'050.00		738'941.87	
311	Anschaffung Mobilien, Maschinen, Fahrz.	816'899.10		825'220.00		610'278.60	
312	Wasser, Energie, Heizmaterialien	1'190'561.60		1'363'900.00		1'337'496.39	
313	Verbrauchsmaterialien	892'072.65		1'058'280.00		873'420.20	
314	Baulicher Unterhalt durch Dritte	2'166'223.80		2'875'500.00		2'745'295.75	
315	Übriger Unterhalt durch Dritte	1'389'702.25		1'548'040.00		1'335'691.90	
316	Mieten, Pachten, Benützungskosten	367'230.85		352'600.00		391'568.95	
317	Spesenentschädigungen	396'158.15		494'925.00		397'781.80	
318	Dienstleistungen, Honorare, allg. Aufw.	2'680'129.44		2'784'600.00		2'619'134.79	
319	Übriger Sachaufwand	61'659.44		50'600.00		45'154.82	

LAUFENDE RECHNUNG
1.2013 bis 12.2013

ARTENGLIEDERUNG		RECHNUNG 2012		VORANSCHLAG 2013		RECHNUNG 2013	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
32	Passivzinsen	1'381'205.69		1'531'200.00		1'284'496.20	
321	Kurzfristige Schulden	174'057.55		110'000.00		134'322.65	
322	Mittel- und langfristige Schulden	1'205'743.54		1'420'000.00		1'149'664.55	
323	Sonderrechnungen	1'404.60		1'200.00		509.00	
33	Abschreibungen	7'360'309.91		5'850'000.00		7'647'409.09	
330	Finanzvermögen	501'453.96		490'000.00		481'591.57	
331	Harmonisierte Abschreibungen VV	4'981'971.85		5'360'000.00		5'701'378.87	
332	Übrige Abschreibungen VV	1'876'884.10				1'464'438.65	
35	Entschädigungen an Gemeinwesen	5'793'891.95		6'244'900.00		5'517'908.60	
351	Kanton	5'201'528.45		5'591'900.00		5'101'508.05	
352	Gemeinden	592'363.50		653'000.00		416'400.55	
36	Eigene Beiträge	35'265'622.19		34'533'786.00		35'052'411.86	
361	Kanton	6'479'168.40		5'641'300.00		5'839'894.75	
362	Gemeinden	8'627'446.65		9'945'316.00		9'798'237.95	
365	Private Institutionen	2'330'364.88		2'531'170.00		2'313'393.55	
366	Private Haushalte	17'828'642.26		16'416'000.00		17'100'885.61	
38	Einlagen in Spezialfinanzierungen	2'266'134.36		1'146'470.00		2'699'662.37	
380	Einlagen in Spezialfinanzierungen	2'266'134.36		1'146'470.00		2'699'662.37	
39	Interne Verrechnungen	3'586'201.32		4'039'950.00		3'831'794.37	
390	Verrechneter Aufwand	2'939'294.27		3'069'050.00		2'806'031.37	
391	Verrechnete Zinsen	222'328.00		288'300.00		249'264.00	
392	Verrechnete Abschreibungen	424'579.05		682'600.00		776'499.00	

LAUFENDE RECHNUNG
1.2013 bis 12.2013

ARTENGLIEDERUNG		RECHNUNG 2012		VORANSCHLAG 2013		RECHNUNG 2013	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
4	ERTRAG		79'998'970.55		75'515'141.00		80'592'699.63
40	Steuern		38'659'251.35		37'235'000.00		37'301'278.85
400	Einkommens- und Vermögenssteuern		29'850'372.70		28'950'000.00		29'115'407.20
401	Gewinn- und Kapitalsteuern		4'619'275.40		4'880'000.00		4'613'186.70
402	Liegenschaftssteuern		2'486'538.65		2'545'000.00		2'645'037.80
403	Vermögensgewinnsteuern		1'641'964.60		800'000.00		847'397.15
406	Besitz- und Aufwandsteuern		61'100.00		60'000.00		80'250.00
41	Regalien und Konzessionen		1'500.00		6'500.00		1'500.00
410	Erträge aus Regalien und Konzessionen		1'500.00		6'500.00		1'500.00
42	Vermögenserträge		4'514'393.44		2'333'900.00		4'286'509.32
421	Flüssige Mittel und Guthaben		254'981.39		256'000.00		207'963.12
422	Anlagen des Finanzvermögens		184'722.80		182'000.00		185'503.75
423	Liegenschaften des Finanzvermögens		857'173.30		875'000.00		1'137'948.10
424	Buchgewinne auf Anlagen des Finanzverm.		2'361'231.60		200'000.00		1'906'707.05
426	Beteiligungen des Verwaltungsvermögens		330'000.00		300'000.00		330'050.00
427	Liegenschaften des Verwaltungsvermögens		526'284.35		520'900.00		518'337.30
43	Entgelte		13'028'112.14		11'917'525.00		13'313'376.66
430	Ersatzabgaben		755'529.60		885'000.00		784'149.00
431	Gebühren für Amtshandlungen		395'310.00		278'700.00		410'361.51
434	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		4'822'777.88		5'030'575.00		4'927'692.86
435	Übrige Verkaufserlöse		161'727.78		142'450.00		162'627.95
436	Rückerstattungen		6'721'760.08		5'510'300.00		6'326'970.64
437	Bussen		60'948.35		70'500.00		85'473.20
438	Eigenleistungen für Investitionen		10'058.45				23'211.50
439	Übrige Entgelte		100'000.00				592'890.00

LAUFENDE RECHNUNG
1.2013 bis 12.2013

ARTENGLIEDERUNG		RECHNUNG 2012		VORANSCHLAG 2013		RECHNUNG 2013	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
44	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		205'160.85		270'000.00		478'938.60
441	Anteile an Kantonseinnahmen		35'839.85		100'000.00		303'129.60
444	Leistungen aus dem Finanzausgleich		169'321.00		170'000.00		175'809.00
45	Rückerstattungen von Gemeinwesen		2'748'453.53		2'136'650.00		2'956'180.45
451	Kanton		1'732'381.03		997'200.00		1'742'121.20
452	Gemeinden		1'016'072.50		1'139'450.00		1'214'059.25
46	Beiträge		15'559'384.14		15'944'100.00		16'745'899.99
460	Bund		89'591.80		96'000.00		89'611.00
461	Kanton		14'617'678.37		15'021'100.00		14'674'296.14
462	Gemeinden		20'000.00		20'000.00		1'166'683.10
463	Eigene Anstalten		817'255.22		800'000.00		798'933.40
469	Übrige Beiträge für eigene Rechnung		14'858.75		7'000.00		16'376.35
48	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		1'696'513.78		1'631'516.00		1'677'221.39
480	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		1'696'513.78		1'631'516.00		1'677'221.39
49	Interne Verrechnungen		3'586'201.32		4'039'950.00		3'831'794.37
490	Verrechneter Aufwand		2'939'294.27		3'069'050.00		2'806'031.37
491	Verrechnete Zinsen		222'328.00		288'300.00		249'264.00
492	Verrechnete Abschreibungen		424'579.05		682'600.00		776'499.00

Produktgruppe / Produkte	Rechnung 2012			Budget 2013			Rechnung 2013		
	Kosten	Erlös	Saldo	Kosten	Erlös	Saldo	Kosten	Erlös	Saldo
	78'447'770.14	-79'505'170.66	-1'057'400.62	77'561'231.00	-74'619'241.00	2'941'990.00	78'890'057.51	-79'126'334.23	-236'276.72
Präsidiales	1'548'282.42	-39'836.70	1'508'445.72	1'575'800.00	-18'000.00	1'557'800.00	1'390'218.53	-68'008.05	1'322'210.48
111 Präsidialdienste	1'548'282.42	-39'836.70	1'508'445.72	1'575'800.00	-18'000.00	1'557'800.00	1'390'218.53	-68'008.05	1'322'210.48
1111 Behörde	705'415.65	-20'712.00	684'703.65	734'593.00	-15'000.00	719'593.00	671'809.58	-39'115.90	632'693.68
1112 Sekretariatsdienste + Dienstleistungen	708'925.77	-15'876.80	693'048.97	698'506.00	-3'000.00	695'506.00	589'150.25	-28'892.15	560'258.10
1113 Öffentlichkeitsarbeit + Promotion	133'941.00	-3'247.90	130'693.10	142'701.00	-	142'701.00	129'258.70	-	129'258.70
Finanzen	8'823'581.13	-42'762'505.32	-33'938'924.19	7'185'890.00	-39'718'900.00	-32'533'010.00	8'477'092.00	-41'457'337.73	-32'980'245.73
211 Finanzen	7'917'937.33	-42'700'689.07	-34'782'751.74	6'157'390.00	-39'658'900.00	-33'501'510.00	7'438'994.40	-41'390'580.53	-33'951'586.13
2111 Finanzdienstleistungen	1'318'324.63	-3'581'038.02	-2'262'713.39	471'150.00	-1'794'700.00	-1'323'550.00	1'499'414.10	-3'474'770.53	-1'975'356.43
2112 Steuern	6'374'764.95	-39'060'054.05	-32'685'289.10	5'450'300.00	-37'806'200.00	-32'355'900.00	5'678'391.59	-37'855'124.00	-32'176'732.41
2113 AHV-Zweigstelle	224'847.75	-59'597.00	165'250.75	235'940.00	-58'000.00	177'940.00	261'188.71	-60'686.00	200'502.71
212 Support/Querschnittsdienstleistungen	905'643.80	-61'816.25	843'827.55	1'028'500.00	-60'000.00	968'500.00	1'038'097.60	-66'757.20	971'340.40
2121 Personal	425'554.50	-1'746.25	423'808.25	449'800.00	-	449'800.00	449'569.90	-1'192.70	448'377.20
2122 Informatik + Kommunikation	480'089.30	-60'070.00	420'019.30	578'700.00	-60'000.00	518'700.00	588'527.70	-65'564.50	522'963.20
Bau + Planung	16'945'591.18	-7'704'290.68	9'241'300.50	17'984'096.00	-7'792'250.00	10'191'846.00	16'963'394.28	-7'844'075.53	9'119'318.75
311 Planung	2'411'578.95	-463'381.95	1'948'197.00	2'460'550.00	-396'600.00	2'063'950.00	2'778'114.95	-1'005'538.20	1'772'576.75
3111 Raumplanung	590'716.85	-93'397.00	497'319.85	568'271.00	-33'400.00	534'871.00	1'138'936.22	-642'824.40	496'111.82
3112 Öffentlicher Verkehr	1'161'356.40	-110'528.00	1'050'828.40	1'180'888.00	-93'500.00	1'087'388.00	1'046'802.60	-111'072.00	935'730.60
3113 Umwelt + Landschaft	130'123.90	-16'944.70	113'179.20	139'126.00	-23'700.00	115'426.00	107'923.53	-17'306.45	90'617.08
3114 Bauinspektorat	529'381.80	-242'512.25	286'869.55	572'265.00	-246'000.00	326'265.00	484'452.60	-234'335.35	250'117.25
312 Hochbau	661'400.30	-	661'400.30	883'495.00	-	883'495.00	924'650.95	-	924'650.95
3121 Neubau, Ausbau, Sanierung	661'400.30	-	661'400.30	883'495.00	-	883'495.00	924'650.95	-	924'650.95

Produktgruppe / Produkte	Rechnung 2012			Budget 2013			Rechnung 2013		
	Kosten	Erlös	Saldo	Kosten	Erlös	Saldo	Kosten	Erlös	Saldo
313 Tiefbau	7'984'033.83	-2'008'465.92	5'975'567.91	8'505'016.00	-2'222'350.00	6'282'666.00	7'770'112.75	-1'808'288.77	5'961'823.98
3131 Verkehrsanlagen	3'991'190.12	-223'254.65	3'767'935.47	4'767'211.00	-479'000.00	4'288'211.00	4'246'833.20	-122'868.15	4'123'965.05
3132 Öffentliche Grünanlagen	619'343.60	-	619'343.60	720'900.00	-500.00	720'400.00	692'974.80	-	692'974.80
3133 Fliessgewässer	1'561'684.10	-4'569.10	1'557'115.00	1'191'029.00	-3'500.00	1'187'529.00	1'007'417.60	-3'903.00	1'003'514.60
3134 DL für Dritte / Werkhof	1'811'816.01	-1'780'642.17	31'173.84	1'825'876.00	-1'739'350.00	86'526.00	1'822'887.15	-1'681'517.62	141'369.53
314 Entsorgung	5'888'578.10	-5'232'442.81	656'135.29	6'135'035.00	-5'173'300.00	961'735.00	5'490'515.63	-5'030'248.56	460'267.07
3141 Abwasserentsorgung	4'337'934.75	-3'734'770.83	603'163.92	4'603'562.00	-3'478'000.00	1'125'562.00	4'138'314.20	-3'503'692.16	634'622.04
3142 Abfallentsorgung	1'550'643.35	-1'497'671.98	52'971.37	1'531'473.00	-1'695'300.00	-163'827.00	1'352'201.43	-1'526'556.40	-174'354.97
Sicherheit + Liegenschaften	12'318'676.98	-4'446'958.63	7'871'718.35	12'288'260.00	-4'404'550.00	7'883'710.00	13'182'324.86	-5'130'113.55	8'052'211.31
411 Sicherheit	2'869'960.91	-1'491'189.98	1'378'770.93	2'837'423.00	-1'538'700.00	1'298'723.00	2'650'280.12	-1'811'553.90	838'726.22
4111 Ruhe und Ordnung	970'425.25	-281'607.35	688'817.90	997'101.00	-319'200.00	677'901.00	916'866.67	-321'500.85	595'365.82
4112 Registerführung	384'552.40	-136'014.85	248'537.55	439'118.00	-116'600.00	322'518.00	458'251.55	-170'586.55	287'665.00
4113 Zivilschutz, Feuerwehr, Militär, Schiessen	1'514'983.26	-1'073'567.78	441'415.48	1'401'204.00	-1'102'900.00	298'304.00	1'275'161.90	-1'319'466.50	-44'304.60
412 Friedhof und Bestattung	439'126.95	-21'721.25	417'405.70	433'583.00	-18'600.00	414'983.00	427'969.15	-29'472.55	398'496.60
4121 Friedhofverwaltung	38'883.35	-21'721.25	17'162.10	61'583.00	-18'600.00	42'983.00	52'417.35	-29'472.55	22'944.80
4122 Friedhofunterhalt und Beisetzung	400'243.60	-	400'243.60	372'000.00	-	372'000.00	375'551.80	-	375'551.80
413 Liegenschaften	9'009'589.12	-2'934'047.40	6'075'541.72	9'017'254.00	-2'847'250.00	6'170'004.00	10'104'075.59	-3'289'087.10	6'814'988.49
4131 Verwaltung	4'282'759.44	-2'345'554.55	1'937'204.89	3'758'786.00	-2'344'800.00	1'413'986.00	5'259'882.40	-2'620'721.40	2'639'161.00
4132 Betrieb	4'726'829.68	-588'492.85	4'138'336.83	5'258'468.00	-502'450.00	4'756'018.00	4'844'193.19	-668'365.70	4'175'827.49

Produktgruppe / Produkte	Rechnung 2012			Budget 2013			Rechnung 2013		
	Kosten	Erlös	Saldo	Kosten	Erlös	Saldo	Kosten	Erlös	Saldo
Bildung + Kultur	9'664'475.35	-1'253'306.10	8'411'169.25	10'221'920.00	-1'162'200.00	9'059'720.00	9'511'824.89	-1'515'525.85	7'996'299.04
611 Volksschule	8'075'716.62	-1'020'871.05	7'054'845.57	8'506'772.00	-1'003'200.00	7'503'572.00	7'968'696.64	-1'350'986.40	6'617'710.24
6111 Unterricht	7'392'427.32	-523'931.60	6'868'495.72	7'827'262.00	-603'200.00	7'224'062.00	7'120'603.49	-696'565.00	6'424'038.49
6112 Kulturangebot	61'193.25	-	61'193.25	75'129.00	-	75'129.00	67'794.65	-	67'794.65
6113 Tagesschule	622'096.05	-496'939.45	125'156.60	604'381.00	-400'000.00	204'381.00	780'298.50	-654'421.40	125'877.10
612 Zusätzliche Bildungsangebote	442'006.20	-16'375.00	425'631.20	546'309.00	-17'000.00	529'309.00	428'735.55	-13'320.00	415'415.55
6121 Freiwillige Kurse	53'086.50	-14'075.00	39'011.50	68'498.00	-14'000.00	54'498.00	46'679.90	-9'665.00	37'014.90
6122 Bildungsinstitutionen	6'990.60	-1'860.00	5'130.60	10'719.00	-3'000.00	7'719.00	8'704.05	-3'295.00	5'409.05
6123 Musikschule	381'929.10	-440.00	381'489.10	467'092.00	-	467'092.00	373'351.60	-360.00	372'991.60
613 Gesellschaft + Kultur	1'146'752.53	-216'060.05	930'692.48	1'168'839.00	-142'000.00	1'026'839.00	1'114'392.70	-151'219.45	963'173.25
6131 Gesellschaft + Kultur	784'825.48	-136'996.95	647'828.53	797'717.00	-62'000.00	735'717.00	736'374.95	-75'780.45	660'594.50
6132 Gemeindebibliothek	175'007.90	-79'063.10	95'944.80	197'122.00	-80'000.00	117'122.00	198'504.55	-75'439.00	123'065.55
6133 Regionale + kantonale Kulturförderung	186'919.15	-	186'919.15	174'000.00	-	174'000.00	179'513.20	-	179'513.20
Soziales + Jugend	29'111'184.40	-22'672'056.25	6'439'128.15	28'078'795.00	-20'509'825.00	7'568'970.00	28'937'175.33	-22'579'307.48	6'357'867.85
711 Soziale Sicherung	26'092'238.71	-20'085'556.76	6'006'681.95	25'293'300.00	-18'303'440.00	6'989'860.00	26'426'642.25	-19'338'465.91	7'088'176.34
7111 Sachhilfe/Beratung	23'954'447.71	-17'802'196.66	6'152'251.05	23'100'922.00	-16'197'240.00	6'903'682.00	24'390'488.28	-17'203'603.74	7'186'884.54
7112 DL für Kindes- und Erwachsenenschutz	818'345.60	-824'386.65	-6'041.05	739'227.00	-751'200.00	-11'973.00	815'019.85	-765'507.40	49'512.45
7113 Alimentenwesen	1'319'445.40	-1'458'973.45	-139'528.05	1'453'151.00	-1'355'000.00	98'151.00	1'221'134.12	-1'369'354.77	-148'220.65
712 Angebote institutionelle Sozialhilfe	3'018'945.69	-2'586'499.49	432'446.20	2'785'495.00	-2'206'385.00	579'110.00	2'510'533.08	-3'240'841.57	-730'308.49
7121 Angebote Vorschule	1'000'737.46	-946'262.61	54'474.85	1'329'800.00	-1'112'560.00	217'240.00	1'116'293.40	-1'045'137.82	71'155.58
7122 Angebote SchülerInnen bis junge Erwachse	1'328'718.96	-1'029'717.58	299'001.38	1'369'195.00	-1'093'825.00	275'370.00	1'310'000.08	-1'063'310.65	246'689.43
7123 Angebote Personen im erwerbsf. Alter	14'414.35	-	14'414.35	16'740.00	-	16'740.00	18'852.75	-	18'852.75
7124 Angebote SeniorInnen	675'074.92	-610'519.30	64'555.62	69'760.00	-	69'760.00	65'386.85	-1'132'393.10	-1'067'006.25

Produktgruppe / Produkte	Rechnung 2012			Budget 2013			Rechnung 2013		
	Kosten	Erlös	Saldo	Kosten	Erlös	Saldo	Kosten	Erlös	Saldo
Verschiedenes	35'978.68	-626'216.98	-590'238.30	226'470.00	-1'013'516.00	-787'046.00	428'027.62	-531'966.04	-103'938.42
Ausgleich SF Abwasser		-551'329.32	-551'329.32		-1'013'516.00	-1'013'516.00		-531'966.04	-531'966.04
Ausgleich SF Abfall	35'978.68		35'978.68	187'950.00		187'950.00	215'421.87		215'421.87
Ausgleich SF Feuerwehr		-74'887.66	-74'887.66	38'520.00		38'520.00	212'605.75		212'605.75

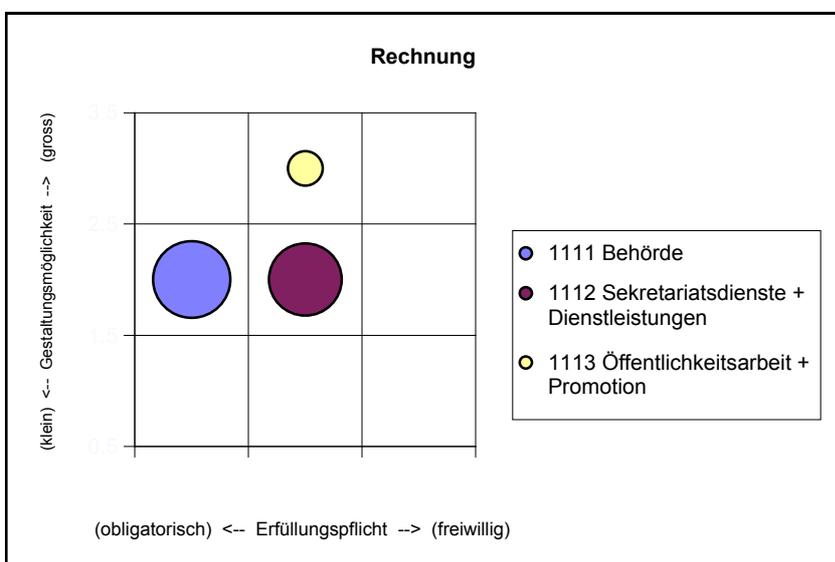
Verantwortung	Gemeindeschreiber	Strub Daniel	
Stellvertretung	GemeindeschreiberIn-Stv.	Werro Daniela	ab 01.04.2013
Stellvertretung	Gemeindeschreiber-Stv.	Bandi Bruno	bis 28.02.2013

Produkte / Aufgaben

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
1111	Behörde	<ul style="list-style-type: none"> Sicherstellen politische Entscheidungsfindung 	Stimmberechtigte; GGR; GR; Kommissionsmitglieder	1	2
1112	Sekretariatsdienste + Dienstleistungen	<ul style="list-style-type: none"> Erbringen von DL für Behörden + Verwaltung Erbringen von DL für Öffentlichkeit 	Bevölkerung; Institutionen; Vereine; Abteilungen; Behörden	2	2
1113	Öffentlichkeitsarbeit + Promotion	<ul style="list-style-type: none"> Umsetzen Kommunikation / Internet Werben für Gemeinde inkl. Bauland 	Bevölkerung; Neuzuzüger; Industrie-/Gewerbebetriebe	2	3

Handlungsspielraum

In dieser PG besteht kaum Handlungsspielraum in den Bereichen Behörde (1111) und Sekretariatsdienste (1112). Diese Leistungen müssen als klassische Gemeinde-Dienstleistungen erbracht werden. Steuerung kann über die Gremiumsgrösse erfolgen und ein kleiner Spielraum besteht bei den Geschenken und gemeinschaftsfördernden Anlässen. Vor allem die Unterstützung von wichtigen Anlässen lässt sowohl von den Mitteln als auch von den Personalressourcen einen gewissen Handlungsspielraum offen. Bei der Medienarbeit sowie dem Standortmarketing ist die Gemeinde frei, wie sie dies umsetzen will.

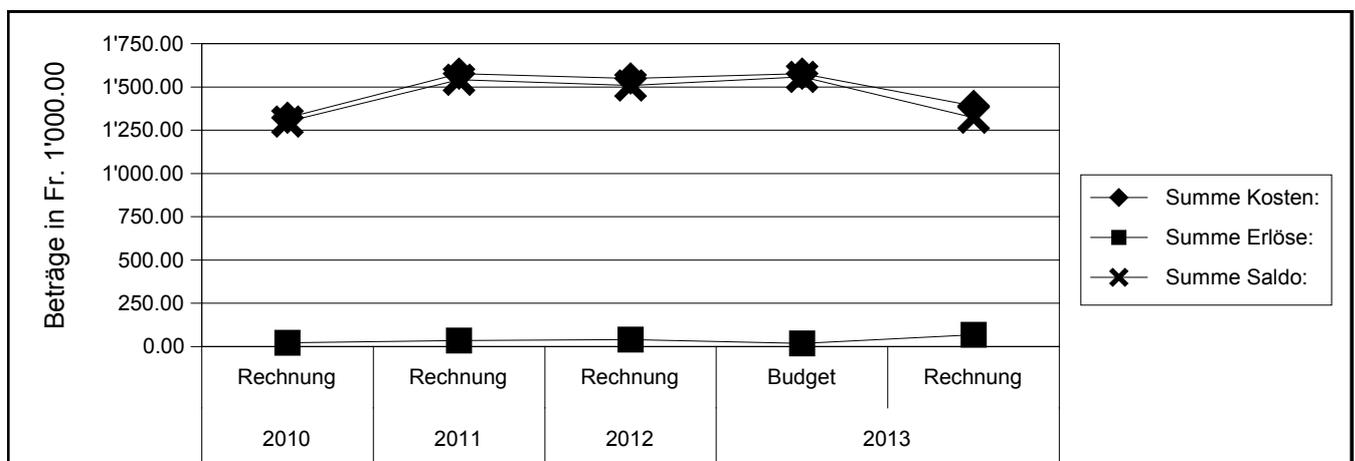


Legislaturziele

- Die Gemeinde Lyss informiert regelmässig und transparent
- Integration Busswil / Fusion
- Lyss-Monopoli Beziehungen aktiv pflegen
- Förderung/Entwicklung Wirtschaftsstandort
- Lebendigen und attraktiven Ortskern fördern unter Einbezug der neuen Ausgangslage
- Lyss arbeitet aktiv an der Entwicklung von Region und Kanton mit
- Die rechtlichen Grundlagen der Gemeinde Lyss sind auf die zukünftigen Herausforderungen ausgerichtet
- kontinuierliche Verbesserungen Führungsinstrumente (Verwaltung)
- Aktive Pflege Beziehungen Gemeinde / Wirtschaft
- Der/die Verwaltungsstandorte und der Werkhofstandort sind langfristig geklärt

Finanzinformationen

Bezeichnung	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2013	Rechnung 2013
A Personal	874'587.30	919'338.00	915'637.85	895'950.00	864'223.25
A Sachkosten	285'179.70	386'248.80	371'883.65	377'050.00	296'984.93
A Kapitalkosten	10'153.40	27'848.70	22'431.10	27'100.00	12'347.00
A Abschreibungen	30'249.10	84'364.80	76'743.75	96'700.00	53'651.70
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	121'467.55	158'603.45	161'586.07	179'000.00	163'011.65
E Vermögenserträge + Entgelte	-21'536.85	-34'813.10	-39'836.70	-18'000.00	-68'008.05
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag					
	1'300'100.20	1'541'590.65	1'508'445.72	1'557'800.00	1'322'210.48

**Finanzaufstellung nach Produkten**

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2013	Rechnung 2013
1111 Behörde Kosten	652'620.30	769'453.33	705'415.65	734'593.00	671'809.58
1111 Behörde Erlöse	-71'346.00	-15'643.00	-20'712.00	-15'000.00	-39'115.90
1112 Sekretariatsdienste + Dienstleistungen Kosten	626'845.80	658'588.77	708'925.77	698'506.00	589'150.25
1112 Sekretariatsdienste + Dienstleistungen Erlöse	-4'671.85	-12'905.95	-15'876.80	-3'000.00	-28'892.15
1113 Öffentlichkeitsarbeit + Promotion Kosten	99'751.95	148'361.65	133'941.00	142'701.00	129'258.70
1113 Öffentlichkeitsarbeit + Promotion Erlöse	-3'100.00	-6'264.15	-3'247.90		
	1'300'100.20	1'541'590.65	1'508'445.72	1'557'800.00	1'322'210.48

Kennzahlen

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	vorherige Werte			Rechnungsjahr 2013	
			2010	2011	2012	Annahme	Wert
1111	Abstimmungs-/Wahlwochenenden	Anz.	4	3	4	4	4
1111	Stimmberechtigte (Bund/Kanton)	Anz.	8183	9672	9812	9500	9823
1111	GR-Sitzungen	Anz.	31	32	25	24	22
1111	GGR-Sitzungen	Anz.	8	6	6	6	6
1113	Landfläche im Gemeindegebiet	m2	2133328	2478528	2473119	2463000	2493607
1113	Land ausserhalb Gemeindegebiet	m2	270887	258233	258233	258200	246033

Verantwortung	Gemeindeschreiber	Strub Daniel	
Stellvertretung	GemeindeschreiberIn-Stv.	Werro Daniela	ab 01.04.2013
Stellvertretung	Gemeindeschreiber-Stv.	Bandi Bruno	bis 28.02.2013

Zielerreichung Rechnungsjahr

Ziele	P/PG	Indikator	<== 2010	Vorjahre 2011	Jahr 2013 2012 Vorg.	==> Contr.
Wirkungsziele						
Positive Wahrnehmung von Lyss	111	(W1) Zufriedenheit bei Organisationen, welche von DL profitieren			>80%	nicht erhoben ☹
Die Bevölkerung ist informiert	1113	(W2) Rückmeldungen über fehlende wesentliche Informationen im Internet			≤3	1 ☺
Leistungsziele						
Rasche und effiziente Erledigung der eingegangenen Post	111	(L1) Reaktionsfrist auf Erstanfragen innert 5 Arbeitstagen eingehalten zu			>95%	>95% ☺
Erledigungsfrist parlamentarische Vorstösse	1111	(L2) Vorgegebene Fristen sind eingehalten			>95%	73% ☹
Rasche und effiziente Dienstleistungen für Behörden	1112	(L3) Unterlagen (Einladungen/Protokolle) für Behörden rechtzeitig gemäss Vorgaben zugestellt			>90%	100% ☺
Informationstätigkeit	1113	(L4) Publikationen von wichtigen Entscheidungen innert Wochenfrist			>95%	>95% ☺

Produktgruppenrechnung

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2013	Rechnung 2013
111 Kosten	1'379'218.05	1'576'403.75	1'548'282.42	1'575'800.00	1'390'218.53
111 Erlöse	-79'117.85	-34'813.10	-39'836.70	-18'000.00	-68'008.05
Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	1'300'100.20	1'541'590.65	1'508'445.72	1'557'800.00	1'322'210.48

Kommentar zu den Standards und Massnahmen

betroffene Ziele	Begründung	Massnahme
W1 111 Positive Wahrnehmung von Lyss: Zufriedenheit bei Organisationen, welche von DL profitieren nicht erhoben anstelle von >80%	Da keine konkreten DL für Dritte erbracht kann dieser Punkt nicht beurteilt werden	keine erforderlich
L2 1111 Erledigungsfrist parlamentarische Vorstösse: Vorgegebene Fristen sind eingehalten 73% anstelle von >95%	von den neuen Vorstössen im 2013 konnte eine Rate von 87.5% erreicht werden. Auch aus dem Vorjahr konnten viele Vorstösse aufgearbeitet werden, aber noch nicht alle.	Kommunikation und Sensibilisierung durch Information mit Pendenzenliste

Bemerkungen

Fr. 20'000.00 Minderaufwand Sitzungsgeld GR, GGR, Kommissionen

Fr. 40'000.00 Minderaufwand Wahlen und Abstimmungen

Fr. 60'000.00 Minderaufwand Kapitalkosten und Abschreibungen (Verschiebung Investitionen auf Folgejahre)

Fr. 50'000.00 Mehrertrag Rückerstattungen, Versicherungsleistungen

Die Gemeindewahlen konnten planmässig durchgeführt werden. Im Rahmen der Einpackaktion musste ein Prospekt bemängelt werden. Der Mangel konnte aber mit einer einfachen Massnahme behoben werden. Im Rahmen der Leistungsvereinbarung mit dem Verein Tourismus Lyss wurde verschiedene Anlässe direkt durch den Verein mit kleineren Beträgen unterstützt und im vergangenen Jahr vor allem eine neue Website unter www.insidelyss.ch aufgeschaltet.

Das 30 Jahre Monopoli-Fest wurde durchgeführt. Leider konnte aufgrund der Wahlen in Italien nicht wie gewünscht ein Parallel-Fest in CH und I durchgeführt werden. Der Schüleraustausch einer Lysser Klasse nach Monopoli sowie eine Velotour von Monopoli nach Lyss konnte realisiert werden.

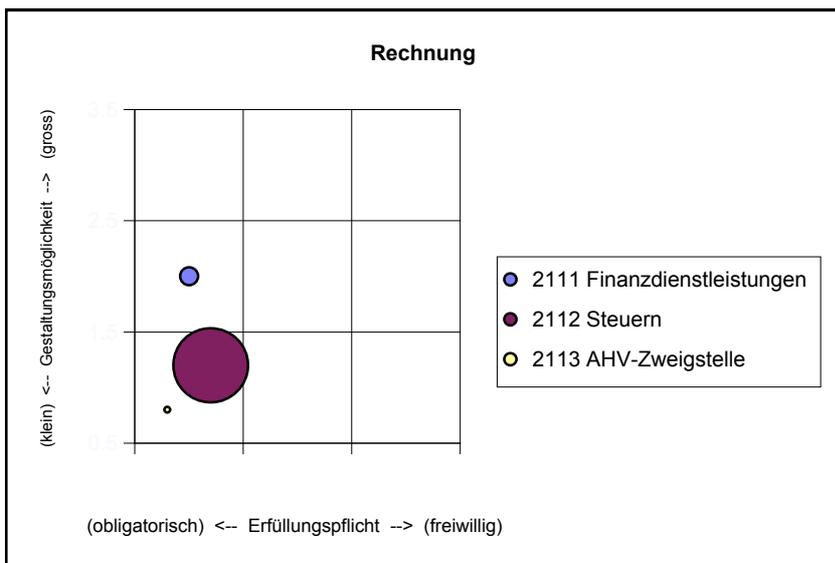
Verantwortung FinanzverwalterIn Bürgi Ursula
 Stellvertretung FinanzverwalterIn-Stv. Kunz Karin

Produkte / Aufgaben

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
2111	Finanzdienstleistungen	<ul style="list-style-type: none"> Liefern von Informationen für die finanzielle Führung Verwalten Vermögen und bewirtschaften der Schulden Führen von Buchhaltungen für gemeindenahestehende Organisationen 	Bevölkerung; Kanton; GGR; GR; Mitarbeitende	1	2
2112	Steuern	<ul style="list-style-type: none"> Schaffen der Voraussetzungen für Steuerbezug durch kantonale Behörden Erheben von Sonderabgaben 	Kanton; Bund; natürliche und juristische Personen	1	1
2113	AHV-Zweigstelle	<ul style="list-style-type: none"> Vollzug der Sozialversicherungsaufgaben 	Bevölkerung; Amtsstellen	1	1

Handlungsspielraum

In dieser PG besteht kaum Handlungsspielraum. Es handelt sich um interne Dienstleistungen resp. Dienstleistungen für Amtstellen von Bund und Kanton. Bei den Finanzdienstleistungen besteht bezüglich Gestaltung ein gewisser Handlungsspielraum aber nur sehr gering.

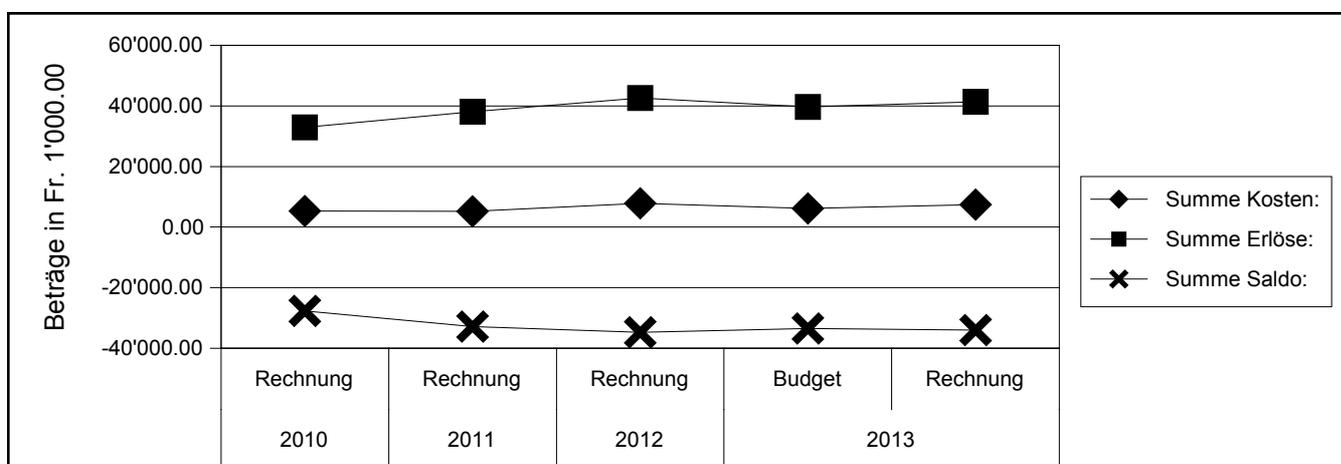


Legislaturziele

- Die rechtlichen Grundlagen der Gemeinde Lyss sind auf die zukünftigen Herausforderungen ausgerichtet
- kontinuierliche Verbesserungen Führungsinstrumente (Verwaltung)
- Steueranlage ist attraktiv
- Bestand EK darf nicht unter 4 Steuerzehntel fallen
- Bruttoverschuldungsanteil soll sich zwischen 70 und 90% bewegen

Finanzinformationen

Bezeichnung	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2013	Rechnung 2013
A Personal	793'421.20	795'176.30	874'566.15	764'260.00	997'172.35
A Sachkosten	308'454.94	268'866.97	220'820.61	223'380.00	222'213.76
A Kapitalkosten	235'665.24	220'504.96	187'845.85	111'200.00	127'694.15
A Abschreibungen	671'115.50	623'318.28	495'833.31	470'000.00	412'584.59
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	3'269'370.80	3'305'128.55	6'038'471.05	4'588'550.00	5'679'329.55
E Steuerertrag + Abgeltungen	-30'369'389.15	-35'607'141.55	-38'695'091.20	-37'505'000.00	-37'604'408.45
E Vermögenserträge + Entgelte	-1'241'835.86	-1'213'390.00	-2'661'876.29	-951'000.00	-2'667'790.68
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-1'305'390.62	-1'211'061.01	-1'243'321.22	-1'202'900.00	-1'118'381.40
	-27'638'587.95	-32'818'597.50	-34'782'751.74	-33'501'510.00	-33'951'586.13

**Finanzaufstellung nach Produkten**

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2013	Rechnung 2013
2111 Finanzdienstleistungen Kosten	1'010'035.17	888'618.78	1'318'324.63	471'150.00	1'519'414.10
2111 Finanzdienstleistungen Erlöse	-2'243'712.22	-2'144'504.46	-3'581'038.02	-1'794'700.00	-3'494'770.53
2112 Steuern Kosten	4'120'999.50	4'226'580.18	6'374'764.95	5'450'300.00	5'878'391.59
2112 Steuern Erlöse	-30'662'299.00	-35'954'480.80	-39'060'054.05	-37'806'200.00	-38'055'124.00
2113 AHV-Zweigstelle Kosten	220'984.45	221'596.10	224'847.75	235'940.00	261'188.71
2113 AHV-Zweigstelle Erlöse	-84'595.85	-56'407.30	-59'597.00	-58'000.00	-60'686.00
	-27'638'587.95	-32'818'597.50	-34'782'751.74	-33'501'510.00	-33'951'586.13

Kennzahlen

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	2010	vorherige Werte		Rechnungsjahr 2013	
				2011	2012	Annahme	Wert
2112	Steuerertrag natürliche Personen NP (einfache Steuer) in TFr.	TFr.	1361.3	1653.1	1745.6	1693	1702.7
2112	Steuerertrag juristische Personen JP (einfache Steuer) in TFr.	TFr.	240.3	258.1	270.1	285.4	269.8
2112	Anzahl Steuerpflichtige NP	Anz.	7543	8630	8767	9020	8914
2112	Anzahl Steuerpflichtige JP	Anz.	518	670	674	590	680
2113	Anzahl Abrechnungspflichtige	Anz.	1670	1741	1792	1800	1783
2113	Anzahl AHV/IV-Renten	Anz.	1284	1307	1335	1500	1398

Verantwortung	FinanzverwalterIn	Bürgi Ursula
Stellvertretung	FinanzverwalterIn-Stv.	Kunz Karin

Zielerreichung Rechnungsjahr

Ziele	P/PG	Indikator	<==		Vorjahre		Jahr 2013		==>	
			2010	2011	2012	Vorg.	2013	Contr.		
Wirkungsziele										
Zeitgerechte Bereitstellung der Unterlagen	2111	(W1) Entscheidungsunterlagen liegen gemäss Terminplanung fristgerecht vor					100%	100%		😊
Erfüllen der gesetzlichen Rahmenbedingungen von Bund+Kanton	2113	(W2) An kantonaler Inspektion bemängelte Pendenzen					<5	nicht erhoben		😞
Leistungsziele										
Kostendeckungsgrad Führung Buchhaltungen von gemeinde-nahestehenden Organisationen	2111	(L1) Kostendeckungsgrad (Buchhaltungsführung)					105%	<105%		😞
Erfassungsgrad eingehende Steuererklärungen	2112	(L2) Verarbeitungsfrist 2 Wochen					>90%	>90%		😊

Produktgruppenrechnung

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2013	Rechnung 2013
211 Kosten	5'352'019.12	5'336'795.06	7'917'937.33	6'157'390.00	7'658'994.40
211 Erlöse	-32'990'607.07	-38'155'392.56	-42'700'689.07	-39'658'900.00	-41'610'580.53
Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	-27'638'587.95	-32'818'597.50	-34'782'751.74	-33'501'510.00	-33'951'586.13

Kommentar zu den Standards und Massnahmen

betroffene Ziele	Begründung	Massnahme
L1 2111 Kostendeckungsgrad Führung Buchhaltungen von gemeinde-nahestehenden Organisationen: Kostendeckungsgrad (Buchhaltungsführung) <105% anstelle von 105%	Laufende Verträge. Diese müssen neu ausgehandelt werden. Kann teilweise erst auf 2014 umgesetzt werden.	Verträge anpassen.
W2 2113 Erfüllen der gesetzlichen Rahmenbedingungen von Bund+Kanton: An kantonaler Inspektion bemängelte Pendenzen nicht erhoben anstelle von <5	Im 2013 fand keine Inspektion statt.	

Bemerkungen

- Fr. 30'000.00 Aufstockung Stellenprozent AHV-Zweigstelle
- Fr. 200'000.00 Rückstellung Personalkosten
- Fr. 60'000.00 Minderaufwand Abschreibungen Finanzvermögen
- Fr. 240'000.00 Höherer Beitrag an kantonalen Finanzausgleich
- Fr. 100'000.00 Mehrertrag periodische und aperiodische Steuern
- Fr. 850'000.00 Mehrertrag Buchgewinne (netto, abzüglich Einlage Spezialfinanzierung)

Der Aufwand für die AHV-Zweigstellen nimmt stetig zu, zudem werden immer mehr Aufgaben von der kantonalen Ausgleichskasse an die Gemeinden delegiert.

Die Vorerfassung der Steuererklärungen in Lyss hat sich auch im vergangenen Jahr bewährt.

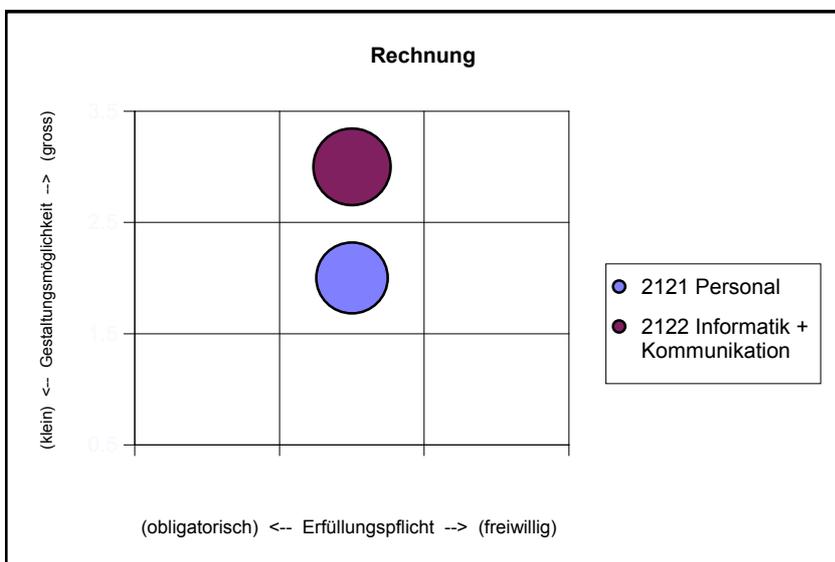
Verantwortung FinanzverwalterIn Ursula Bürgi
 Stellvertretung FinanzverwalterIn-Stv. Karin Kunz

Produkte / Aufgaben

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
2121	Personal	<ul style="list-style-type: none"> • Personalmanagement • Sicherstellen der Lernendenbetreuung • Führen der Lohnbuchhaltung 	Behörden; Mitarbeitende; Amtsstellen	2	2
2122	Informatik + Kommunikation	<ul style="list-style-type: none"> • Umsetzen der Informatik-Strategie • Sicherstellen Betrieb und Unterhalt der ICT-Infrastruktur • Sicherstellen Support/-Benutzerunterstützung 	Behörden; Mitarbeitende	2	3

Handlungsspielraum

Der Bereich Personalwesen beinhaltet lediglich die Arbeit des Personaldienstes. Die Löhne des Personals werden bei den entsprechenden Produkten ausgewiesen. Bezüglich Ausgestaltung der Arbeiten besteht Handlungsspielraum, jedoch müssen die gesetzlichen Vorgaben eingehalten werden. Im Bereich Informatik + Kommunikation besteht Handlungsspielraum. Die IT ist ein unverzichtbares Arbeitsinstrument.

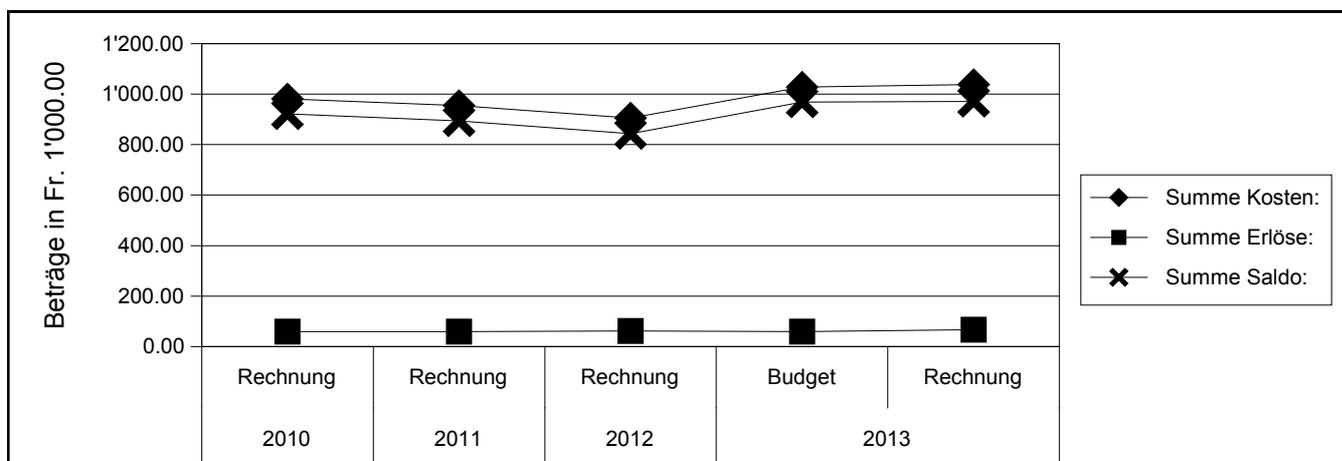


Legislaturziele

- Längerfristige Lösung Pensionskasse
- Erhöhung Wertschätzung der Mitarbeitenden

Finanzinformationen

Bezeichnung	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2013	Rechnung 2013
A Personal	366'678.75	440'183.20	386'347.35	428'400.00	400'378.10
A Sachkosten	614'086.65	512'412.25	518'605.30	590'500.00	581'242.35
A Kapitalkosten				2'100.00	9'919.00
A Abschreibungen				7'500.00	43'103.15
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand		1'521.80	690.00		3'455.00
E Vermögenserträge + Entgelte	-5'009.00	-2'799.60	-1'815.10		-6'757.20
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-54'000.00	-57'000.00	-60'000.00	-60'000.00	-60'000.00
	921'756.40	894'317.65	843'827.55	968'500.00	971'340.40

**Finanzaufstellung nach Produkten**

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2013	Rechnung 2013
2121 Personal Kosten	390'170.35	438'648.85	425'554.50	449'800.00	449'569.90
2121 Personal Erlöse	-7'726.60	-2'799.60	-1'746.25		-1'192.70
2122 Informatik + Kommunikation Kosten	593'312.65	515'468.40	480'089.30	578'700.00	588'527.70
2122 Informatik + Kommunikation Erlöse	-54'000.00	-57'000.00	-60'070.00	-60'000.00	-65'564.50
	921'756.40	894'317.65	843'827.55	968'500.00	971'340.40

Kennzahlen

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	2010	vorherige Werte		Rechnungsjahr 2013	
				2011	2012	Annahme	Wert
2121	Total Gehaltsbezüger	Anz.	390	409	409	390	401
2121	Gehaltsbezüger im Monatslohn	Anz.	125	136	139	133	140
2121	Gehaltsbezüger im Stundenlohn	Anz.	205	215	211	200	207
2121	Stellenprozente Kader	%	1300	1350	1310	1310	1310
2121	Stellenprozente Angestellte	%	7341	8658	8739	8800	8983
2121	Stellenprozente Lernende	%	1000	900	1000	1000	990
2122	Anzahl IT-Arbeitsplätze	Anz.	82	84	84	85	88
2122	IT-Kosten pro Arbeitsplatz	Fr.	7236	6137	5715	6810	6625

Verantwortung	FinanzverwalterIn	Ursula Bürgi
Stellvertretung	FinanzverwalterIn-Stv.	Karin Kunz

Zielerreichung Rechnungsjahr

Ziele	P/PG	Indikator	<==		Vorjahre		Jahr 2013	==>	
			2010	2011	2012	Vorg.	Contr.		
Wirkungsziele									
Attraktiver Arbeitgeber	2121	(W3) Fluktuationsrate					<7%	6.5%	😊
Soziale Verantwortung wahrnehmen	2121	(W2) Anzahl Auszubildende					10	10	😊
Zufriedene Mitarbeitende	2121	(W1) Resultat Mitarbeiterzufriedenheitsanalyse ist gut bis sehr gut (Erhebung jeweils im 2. Legislaturjahr)					>90%	nicht erhoben	☹️
Leistungsziele									
Aus- und Weiterbildung sicherstellen	212	(L1) Teilnehmertage pro Mitarbeitende im Monatslohn (im 2-Jahres-Durchschnitt)					1 Tag	<1 Tag	☹️
Verlässliches IT-System	2122	(L2) Störungen werden rasch und kompetent innert 4 Std. behoben					>90%	>90%	😊

Produktgruppenrechnung

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2013	Rechnung 2013
212 Kosten	983'483.00	954'117.25	905'643.80	1'028'500.00	1'038'097.60
212 Erlöse	-61'726.60	-59'799.60	-61'816.25	-60'000.00	-66'757.20
Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	921'756.40	894'317.65	843'827.55	968'500.00	971'340.40

Kommentar zu den Standards und Massnahmen

betreffene Ziele	Begründung	Massnahme
L1 212 Aus- und Weiterbildung sicherstellen: Teilnehmertage pro Mitarbeitende im Monatslohn (im 2-Jahres-Durchschnitt) <1 Tag anstelle von 1 Tag	Gründe für Nichterfüllung müssen noch ermittelt werden.	Vermehrte Information der Mitarbeitenden sowie Vorgesetzten durch Personaldienst.

Bemerkungen

Im 2013 wurde der Rechenzentrumsbetrieb öffentlich ausgeschrieben. Drei Anbieter haben fristgerecht ein Angebot eingereicht. Wobei nur eine Firma alle Eignungskriterien erfüllte. Es handelt sich dabei um den bestehenden Vertragspartner Talus Informatik AG. Die Vertragsverhandlungen wurden aufgenommen, sind jedoch noch nicht abgeschlossen. Es wird alles daran gesetzt, die Informatikkosten pro User gegenüber dem jetzigen Vertrag zu senken.

Im Personalbereich wurde das Projekt "Überprüfung Primatwechsel" im 2013 lanciert. Bedingt durch die geplanten Sanierungsmassnahmen der Pensionskasse Energie konnte der angestrebte Terminplan nicht eingehalten werden.

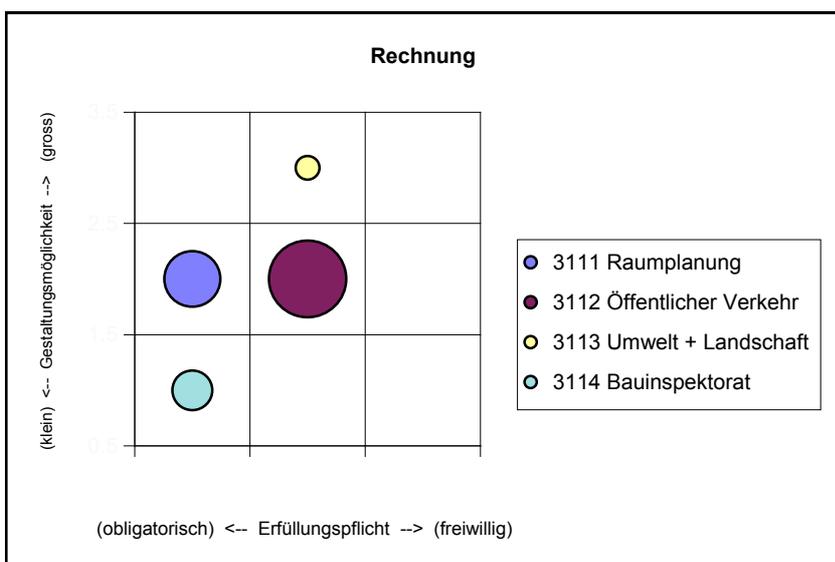
Verantwortung AbteilungsleiterIn B+P Frey Ruedi
 Stellvertretung SachbearbeiterIn P/H Hermann Ueli

Produkte / Aufgaben

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
3111	Raumplanung	<ul style="list-style-type: none"> • Entwickeln der für die Gemeinde notwendigen raumplanerischen Strategien • Nachführen der Planungsinstrumente und Baubewilligungsgrundlagen • Nachführen des Vermessungswesens und GIS 	Bevölkerung; Verwaltung; Institutionen; Behörden; GrundeigentümerInnen; Investoren; Bauwillige und Projektverfassende; Verein seeland.biel/bienne	1	2
3112	Öffentlicher Verkehr	<ul style="list-style-type: none"> • Einflussnehmen auf das ÖV-Angebot 	Bevölkerung; Verwaltung; Behörden; Verein seeland.biel/bienne; Benutzende	2	2
3113	Umwelt + Landschaft	<ul style="list-style-type: none"> • Sparsamer Umgang mit Energie und Förderung erneuerbarer Energie • Erhalten und Fördern einer gesunden Umwelt und Reduzieren von umweltschädigenden Stoffen • Erhalten und Fördern einer intakten Landschaft und einer Vielfalt von Lebensräumen für Tiere und Pflanzen 	Bevölkerung; Verwaltung; Behörden; GrundeigentümerInnen; Investoren; Bauwillige und Projektverfassende; Unternehmen	2	3
3114	Bauinspektorat	<ul style="list-style-type: none"> • Beraten von Bauwilligen • Durchführen des Baubewilligungsverfahrens 	Bevölkerung; Verwaltung; Behörden; GrundeigentümerInnen; Investoren; Bauwillige und Projektverfassende; Benutzende	1	1

Handlungsspielraum

In dieser PG besteht unterschiedlicher Handlungsspielraum. Im Produkt 3111 Raumplanung bestehen zahlreiche, übergeordnete Vorgaben und mit den vorhandenen Gestaltungsmöglichkeiten kann nur mittel- bis langfristig eingewirkt werden. Im Produkt 3112 Öffentlicher Verkehr besteht über den Gesamtumfang gesehen ein beschränkter Spielraum, die Auswirkungen sind auch eher mittel - bis langfristig spürbar. Hingegen im Produkt 3113 Umwelt + Landschaft besteht ein grosser Spielraum, wobei eingegangenen Verpflichtungen wie Bewirtschaftungsverträge, Beitragsreglemente oder Vorgaben aus Energiestadt zu berücksichtigen sind. Die Leistungen im Produkt 3114 müssen als klassische GemeindeDL erbracht werden.

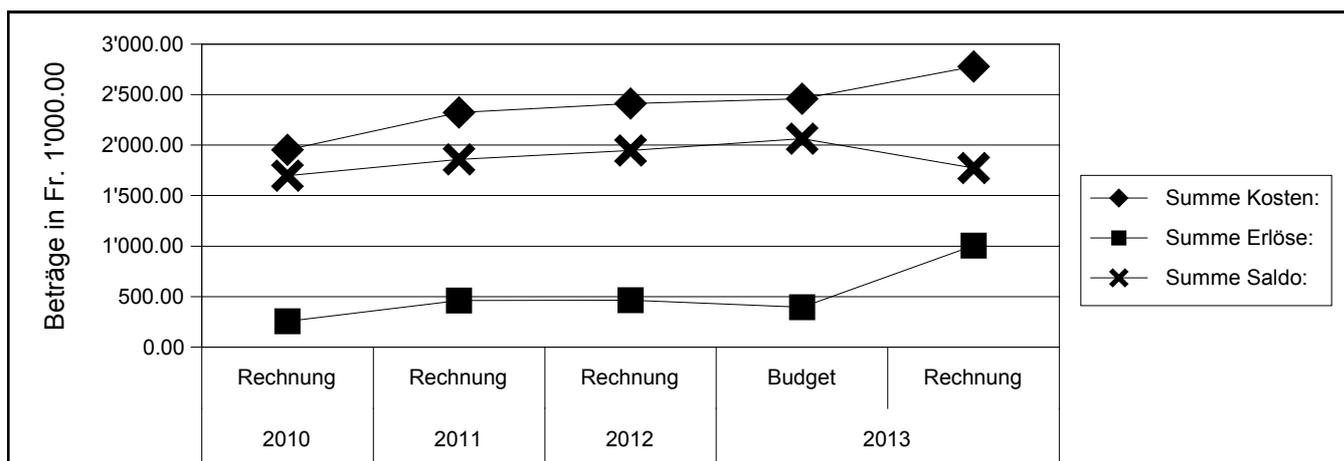


Legislaturziele

- Förderung/Entwicklung Wirtschaftsstandort
- Lebendigen und attraktiven Ortskern fördern unter Einbezug der neuen Ausgangslage
- Lyss arbeitet aktiv an der Entwicklung von Region und Kanton mit
- Der/die Verwaltungsstandorte und der Werkhofstandort sind langfristig geklärt
- Autobahnanschluss Industriezone Lyss Nord planerisch sicher stellen
- Projekte nach den Grundsätzen der nachhaltigen Entwicklung beurteilen
- Auswertung Landschaft weiterführen
- Angebot des ÖV attraktiv gestalten
- Erhaltung und qualitative Aufwertung des Siedlungsraumes
- Verkehrssicherheit in Wohnquartieren und auf Hauptverkehrsachsen erhöhen
- Voraussetzungen Langsamverkehr verbessern
- Erhöhung Punktestand Label Energiestadt
- Vorbildfunktion Umwelt wahrnehmen

Finanzinformationen

Bezeichnung	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2013	Rechnung 2013
A Personal	659'285.60	645'145.25	644'979.60	686'120.00	655'159.80
A Sachkosten	411'813.68	489'394.45	601'857.65	535'780.00	456'973.33
A Kapitalkosten	23'864.40	23'524.50	25'104.30	18'300.00	18'112.00
A Abschreibungen	71'097.00	71'265.18	85'889.65	65'300.00	78'705.37
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	789'091.55	1'093'512.10	1'053'747.75	1'155'050.00	1'569'164.45
E Vermögenserträge + Entgelte	-226'076.60	-408'669.75	-427'076.25	-356'600.00	-977'569.75
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-30'863.15	-54'294.55	-36'305.70	-40'000.00	-27'968.45
	1'698'212.48	1'859'877.18	1'948'197.00	2'063'950.00	1'772'576.75



Finanzaufstellung nach Produkten

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2013	Rechnung 2013
3111 Raumplanung Kosten	548'410.83	555'559.68	590'716.85	568'271.00	1'138'936.22
3111 Raumplanung Erlöse	-19'831.50	-76'551.60	-93'397.00	-33'400.00	-642'824.40
3112 Öffentlicher Verkehr Kosten	816'850.60	1'123'904.90	1'161'356.40	1'180'888.00	1'046'802.60
3112 Öffentlicher Verkehr Erlöse	-72'227.00	-98'139.00	-110'528.00	-93'500.00	-111'072.00
3113 Umwelt + Landschaft Kosten	135'278.10	124'234.50	130'123.90	139'126.00	107'923.53
3113 Umwelt + Landschaft Erlöse	-16'390.15	-59'287.00	-16'944.70	-23'700.00	-17'306.45
3114 Bauinspektorat Kosten	454'612.70	519'142.40	529'381.80	572'265.00	484'452.60
3114 Bauinspektorat Erlöse	-148'491.10	-228'986.70	-242'512.25	-246'000.00	-234'335.35
	1'698'212.48	1'859'877.18	1'948'197.00	2'063'950.00	1'772'576.75

Kennzahlen

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	vorherige Werte			Rechnungsjahr 2013	
			2010	2011	2012	Annahme	Wert
3111	Verfügbare Wohnzonen inkl. Busswil (ab OP-Revision 2013/14)	m2	0	0	0	0	0
3112	Umsteigebeziehungen Bahnhof Lyss (Bahn + Bus) [Vorjahresergebnis]	Anz.	12178	12478	13275	13250	14632
3113	Bewirtschaftungsverträge Landschaft (Vertragsverhältnisse)	Anz.	18	18	18	10	16
3113	Bewirtschaftungsverträge Landschaft (Fläche)	m2	2031	2045	2363	500	2350
3114	Baugesuche	Anz.	148	160	162	160	122

Verantwortung	AbteilungsleiterIn B+P	Frey Ruedi
Stellvertretung	SachbearbeiterIn P/H	Hermann Ueli

Zielerreichung Rechnungsjahr

Ziele	P/PG	Indikator	Vorjahre		Jahr 2013	Contr.
			<== 2010	2011	2012 Vorg.	
Wirkungsziele						
Der öffentliche Raum entwickelt sich gesellschaftlich, wirtschaftlich und ökologisch auf eine zukunftsfähige Art	311	(W1) Label Energiestadt Punkttestand im Rahmen des ReAudit / Erfolgskontrolle			65%	64% 😊
Erhöhung des Anteils der OeV-BenutzerInnen	3112	(W2) Veränderung (Vorjahresergebnis) Haltestellenfrequenzen der Ein- und Aussteiger beim Bahnhof Lyss (Bahn und Bus)			+1%	+10% 😊
Durchgrünter, attraktiver und ökologisch wertvoller Siedlungsraum	3113	(W3) Veränderung der Flächen die im Vernetzungsprojekt angemeldet sind			+3%	-1.6% 😞
Verursachergerechtes Verrechnen der Kosten für das Baubewilligungsverfahren	3114	(W4) Kostendeckungsgrad (Verhältnis Kosten/Erlös Bauinspektorat)			35%	48% 😊
Leistungsziele						
Die finanzielle Basis für die raumplankonforme Ortsbildpflege mit der Spezialfinanzierung sicherstellen	3111	(L1) Speisung in Prozent vom Maximalbeitrag von Fr. 25'000.00 gemäss Reglement Spezialfinanzierung Ortsbild			0%	0% 😊
Die Benutzung des Öffentlichen Verkehrs wird gefördert	3112	(L2) Förderungsaktion- bzw. Information pro Jahr			1	1 😊
Die finanzielle Basis für die Landschaftspflege mit der Spezialfinanzierung sicherstellen	3113	(L3) Speisung in Prozent vom Maximalbeitrag von Fr. 50'000.00 gemäss Reglement Spezialfinanzierung Landschaftspflege			0%	0% 😊
Die Verfahrensfristen für Baubewilligungen werden soweit wie möglich verkürzt	3114	(L4) Verhältnis der durchschnittlichen Verfahrensdauer für ordentliche Baugesuche gegenüber Vorjahr			<1	0.96 😊

Produktgruppenrechnung

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2013	Rechnung 2013
311 Kosten	1'955'152.23	2'322'841.48	2'411'578.95	2'460'550.00	2'778'114.95
311 Erlöse	-256'939.75	-462'964.30	-463'381.95	-396'600.00	-1'005'538.20
Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	1'698'212.48	1'859'877.18	1'948'197.00	2'063'950.00	1'772'576.75

Kommentar zu den Standards und Massnahmen

betreffende Ziele	Begründung	Massnahme
W1 311 Der öffentliche Raum entwickelt sich gesellschaftlich, wirtschaftlich und ökologisch auf eine zukunftsfähige Art: Label Energiestadt Punktestand im Rahmen des ReAudit / Erfolgskontrolle 64% anstelle von 65%	Für ReAudit 2016 auf Kurs	keine
W3 3113 Durchgrüner, attraktiver und ökologisch wertvoller Siedlungsraum: Veränderung der Flächen die im Vernetzungsprojekt angemeldet sind -1.6% anstelle von +3%	Das gesteckte Ziel konnte wie bereits beim Halbjahrescontrolling informiert nicht erreicht werden. Als Folge der Ortsplanungsrevision mussten die GR-Richtlinien neu überarbeitet werden. Aus diesem Grund wurden in den letzten Jahren die Neuanmeldungen nicht aktiv gefördert.	Alle Verträge wurden 2013 gekündigt und die Landwirte wurden aufgefordert, auf 2014 neue Verträge einzugehen. In diesem Zusammenhang werden möglichst viele Flächen in den Vernetzungsperimeter verlegt.
W4 3114 Verursachergerechtes Verrechnen der Kosten für das Baubewilligungsverfahren: Kostendeckungsgrad (Verhältnis Kosten/Erlös Bauinspektorat) 48% anstelle von 35%	Eingeleitete Massnahmen im Hinblick auf Budget 2014 (Vorgabe 50%) zeigen bereits Wirkung	

Bemerkungen

Fr. 30'000.00 Minderaufwand Personalkosten (Stundenlohn, Sitzungsgelder, Aus- und Weiterbildungskosten)
 Fr. 130'000.00 Minderaufwand Gemeindebeitrag ÖV
 Infolge Rückerstattungen aus dem Jahr 2012.
 Fr. 40'000.00 Minderaufwand Raumplanung
 Aufgrund Ortsplanungsrevision wurden gewisse Arbeiten zurückgestellt oder konnten in die laufenden Planungsarbeiten integriert werden.
 Fr. 50'000.00 Mehrertrag Baubewilligungsgebühren
 Infolge grosser Bautätigkeit abgestützt auf Gebührenreglement.
 Fr. 15'000.00 Mehrertrag Verkauf Generalabonnemente
 Fr. 590'000.00 Einnahmen Mehrwertabschöpfung
 Dieser Betrag wurde vollumfänglich in die Spezialfinanzierung eingelegt und ist daher erfolgsneutral.

Die Instrumente der Ortsplanungsrevision wurden infolge nachträglicher Planaufgaben und Erledigung von Einspracheverfahren erst Ende 2013 vom Kanton genehmigt. Die im Richtplan Energie aufgezeigte Nahwärmeversorgung Lyss Nord konnte trotzdem bereits von der Gemeinde mit den Beteiligten (Centravo, Energie Seeland AG, Seelandgas) injiziert werden. Der Versuchsbetrieb Ortbus wurde erfolgreich abgeschlossen und vom Kanton ins Angebotskonzept aufgenommen. Für die OeV-Erschliessung Lyss Nord wurden verschiedene Varianten geprüft und im März 2014 wird dem GGR ein Geschäft unterbreitet.

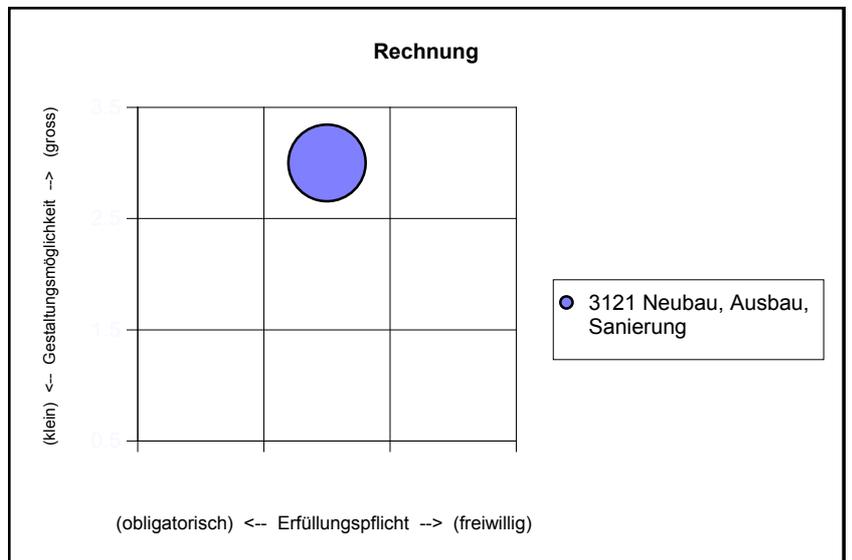
Verantwortung AbteilungsleiterIn B+P Frey Ruedi
 Stellvertretung SachbearbeiterIn P/H Hermann Ueli

Produkte / Aufgaben

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
3121	Neubau, Ausbau, Sanierung	<ul style="list-style-type: none"> • Projektieren, Erstellen und Unterhalten der baulichen Infrastrukturen • Vertreten der Gemeinde als Eigentümerin und Bauherrin • Wahrnehmen der Projektleitung • Umsetzen des Gebäudestandards 2008 in Zusammenarbeit mit dem Ressort Sicherheit+Liegenschaften (Betrieb) 	Verwaltung; Behörden; Benutzende	2	3

Handlungsspielraum

In dieser PG besteht kurzfristig grosser Handlungsspielraum indem der Unterhalt reduziert oder aufgestockt wird. Im mehrjährigen Durchschnitt sollten die Mittel jedoch stabil bleiben, damit der Werterhalt mittel- und langfristig gewährleistet werden kann.

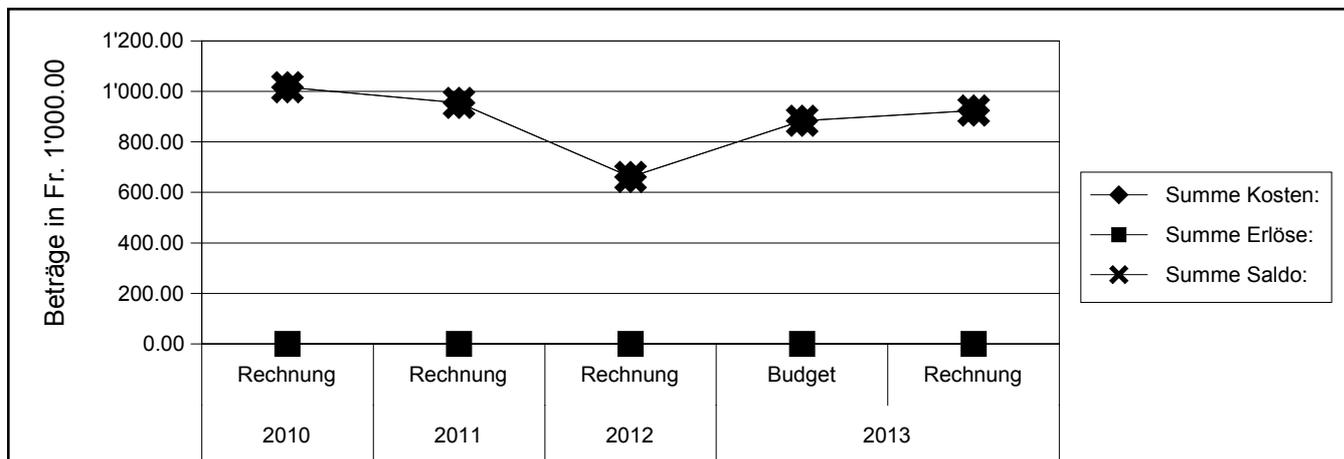


Legislaturziele

- Erhaltung mittels laufendem Unterhalt der Gemeindeliegenschaften sowie der Sport- und Freizeitinfrastruktur mit Nutzung von Synergien und umfassenden Massnahmenpaketen

Finanzinformationen

Bezeichnung	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2013	Rechnung 2013
A Personal	145'221.55	145'454.85	153'257.05	156'495.00	161'498.95
A Sachkosten	871'318.55	808'654.75	508'143.25	725'500.00	761'752.00
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand				1'500.00	1'400.00
	1'016'540.10	954'109.60	661'400.30	883'495.00	924'650.95



Finanzaufstellung nach Produkten

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2013	Rechnung 2013
3121 Neubau, Ausbau, Sanierung Kosten	1'016'540.10	954'109.60	661'400.30	883'495.00	924'650.95
3121 Neubau, Ausbau, Sanierung Erlöse					
	1'016'540.10	954'109.60	661'400.30	883'495.00	924'650.95

Kennzahlen

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	vorherige Werte			Rechnungsjahr 2013	
			2010	2011	2012	Annahme	Wert
3121	Energiebezugsflächen Liegenschaften	m2	36543	45856	43102	45856	44431
3121	Gesamtenergieverbrauch Liegenschaften	MJ/m2/ Jahr	526	458	465	440	489
3121	Aufwand für baulichen Unterhalt über Voranschlag	Fr.	832276	813385	496000	744000	756000
3121	Aufwand für baulichen Unterhalt (von Gebäudeversicherungswert)	%	0.63	0.56	0.33	0.5	0.5

Verantwortung	AbteilungsleiterIn B+P	Frey Ruedi
Stellvertretung	SachbearbeiterIn P/H	Hermann Ueli

Zielerreichung Rechnungsjahr

Ziele	P/PG	Indikator	<==		Vorjahre		Jahr 2013		==>	
			2010	2011	2012	Vorg.	2013	Contr.		
Wirkungsziele										
Halten und Erhöhung des Punktestandes in der Massnahmenbewertung Energiestadt / Bereich kommunale Gebäude und Anlagen zur Verbesserung der Gebäudequalität, als Vorbildwirkung und zur Sicherstellung einer nachhaltigen Entwicklung	3121	(W1) Energie-Stadt Label Punktestand (Bereich kommunale Gebäude + Anlagen) im Rahmen des ReAudit / Erfolgskontrolle					68%	68%	☺	
Aufrechterhalten der Betriebstauglichkeit der Gebäude und Anlagen im Einflussbereich des baulichen Unterhalts	3121	(W2) Wesentliche Betriebunterbrüche					0	0	☺	
Leistungsziele										
Die Werterhaltung der Liegenschaften laut jährlicher Unterhaltsplanung sicherstellen	3121	(L1) Eingesetzte Unterhaltungsmittel im Verhältnis zum Wiederbeschaffungswert (Gebäudeversicherungswert)					≤0.50 %	0.50%	☺	
Die Werterhaltung der Liegenschaften laut jährlicher Unterhaltsplanung sicherstellen	3121	(L2) Umsetzungsgrad / Massnahmen (Werterhaltung Liegenschaften)					>90%	100%	☺	
Fach- und zeitgerechte sowie im finanziellen Rahmen liegende Ausführung der Neu- und Ausbauten sowie der Sanierungen	3121	(L3) Investitionsplanung umgesetzt (Ausführung Neu- und Ausbauten+Sanierungen)					>80%	91%	☺	

Produktgruppenrechnung

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2013	Rechnung 2013
312 Kosten	1'016'540.10	954'109.60	661'400.30	883'495.00	924'650.95
312 Erlöse					
Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	1'016'540.10	954'109.60	661'400.30	883'495.00	924'650.95

Kommentar zu den Standards und Massnahmen

Bemerkungen

Fr. 36'000.00 Mehraufwand Liegenschaftsunterhalt
Abweichung von 4.9% infolge div. zusätzlicher Unterhaltmassnahmen

Nebst Neubau- und den grossen Sanierungsprojekten, welche über Investitionskredite verbucht werden, wurden im baulichen Unterhalt die anfallenden Reparaturen und Unterhaltmassnahmen an Gebäuden über die vorliegende Produktgruppe abgewickelt. Ausgeführt wurden im Budgetjahr u.a.:

- Ersatz alter Bauteile (z.B. Bodenleitungen Bewässerungsanlage Grien, Beleuchtungskörper altes Schulhaus Kirchenfeld, Lagerschopf Seelandhalle)
- Sanierung/Werterhalt (z.B. Rundbahn Grien 1. Teil, Fassade Bibliothek, Freibad Hardern)
- Verbesserungen an bestehenden Anlageteilen (z.B. Umrüstung Schliessanlage Sporthalle Grentschel)

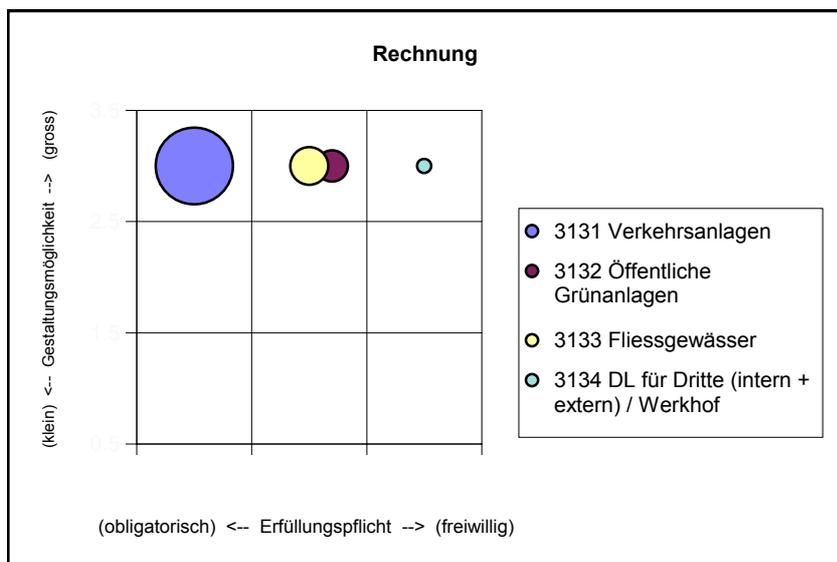
Verantwortung BereichsleiterIn Tiefbau Kunz Adrian
 Stellvertretung SachbearbeiterIn Tiefbau Thiess Andreas

Produkte / Aufgaben

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
3131	Verkehrsanlagen	<ul style="list-style-type: none"> Planen, Realisieren und Unterhalten der Verkehrsanlagen 	Bevölkerung; GrundeigentümerInnen; Benutzende; Anstossende	1	3
3132	Öffentliche Grünanlagen	<ul style="list-style-type: none"> Planen, Realisieren und Unterhalten der öffentlichen Grünanlagen Aufwerten des Siedlungsraumes Durchgrüntes Lyss 	Bevölkerung; Benutzende	2	3
3133	Fliessgewässer	<ul style="list-style-type: none"> Renaturieren von Fliessgewässern Sicherstellen von baulichen sowie betrieblichem Unterhalt zur Gefahrenabwendung 	Bevölkerung; Anstossende; Bewirtschaftende	2	3
3134	DL für Dritte (intern + extern) / Werkhof	<ul style="list-style-type: none"> Erbringen von Tiefbauarbeiten und Entsorgungen in der Gemeinde Bereitstellen von Infrastruktur und Logistikleistungen intern + extern 	Bevölkerung; Verwaltung; Institutionen; Behörden	3	3

Handlungsspielraum

In dieser PG ist der Handlungsspielraum je nach P unterschiedlich gross. In den Produkten 3131 Verkehrsanlagen / 3132 öffentliche Grünanlagen ist der Standard der Anlagen einzuhalten, so dass die Werkeigentümerhaftung bei allfälligen Unfällen nicht auf die Gemeinde fällt. Im Produkt 3133 Fliessgewässer sind die Wasserbaupflichten grösstenteils an Gemeindeverbände abgetreten. Im Produkt 3134 DL für Dritte ist die Gemeinde frei, den Rahmen dafür festzulegen.

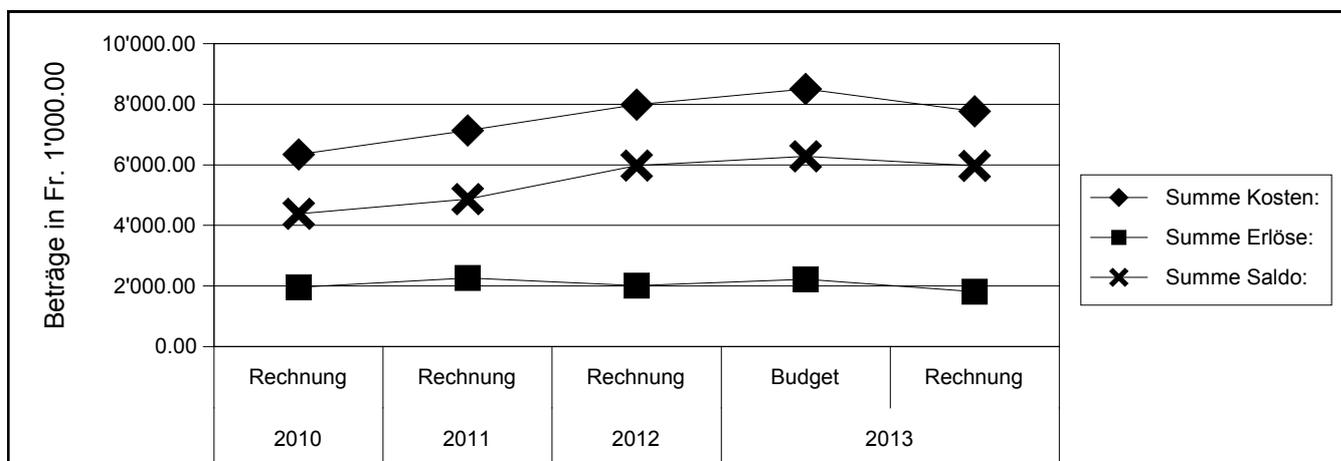


Legislaturziele

- Verkehrssicherheit in Wohnquartieren und auf Hauptverkehrsachsen erhöhen
- Voraussetzungen Langsamverkehr verbessern
- Hochwasserschutz und Rückbaumassnahmen fertig stellen
- Förderung/Entwicklung Wirtschaftsstandort

Finanzinformationen

Bezeichnung	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2013	Rechnung 2013
A Personal	1'589'623.75	1'636'285.95	1'579'094.60	1'730'646.00	1'667'275.75
A Sachkosten	1'945'148.52	2'170'928.25	1'984'484.36	2'403'720.00	2'114'046.85
A Kapitalkosten	373'910.60	447'138.40	469'829.70	649'300.00	458'302.00
A Abschreibungen	1'113'959.00	1'372'657.30	2'407'434.80	2'182'300.00	1'991'538.40
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	1'323'599.65	1'502'592.85	1'543'190.37	1'539'050.00	1'538'949.75
E Vermögenserträge + Entgelte	-112'385.15	-214'322.45	-239'971.85	-118'000.00	-81'262.75
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-1'845'471.85	-2'049'158.70	-1'768'494.07	-2'104'350.00	-1'727'026.02
	4'388'384.52	4'866'121.60	5'975'567.91	6'282'666.00	5'961'823.98

**Finanzaufstellung nach Produkten**

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2013	Rechnung 2013
3131 Verkehrsanlagen Kosten	3'428'591.77	3'664'490.00	3'991'190.12	4'767'211.00	4'246'833.20
3131 Verkehrsanlagen Erlöse	-292'984.85	-501'752.50	-223'254.65	-479'000.00	-122'868.15
3132 Öffentliche Grünanlagen Kosten	451'806.85	635'695.00	619'343.60	720'900.00	692'974.80
3132 Öffentliche Grünanlagen Erlöse		-14'162.50		-500.00	
3133 Fliessgewässer Kosten	810'035.85	965'948.60	1'561'684.10	1'191'029.00	1'007'417.60
3133 Fliessgewässer Erlöse	-10'465.00	-49'562.75	-4'569.10	-3'500.00	-3'903.00
3134 DL für Dritte (intern + extern) / Werkhof Kosten	1'655'807.05	1'863'469.15	1'811'816.01	1'825'876.00	1'822'887.15
3134 DL für Dritte (intern + extern) / Werkhof Erlöse	-1'654'407.15	-1'698'003.40	-1'780'642.17	-1'739'350.00	-1'681'517.62
	4'388'384.52	4'866'121.60	5'975'567.91	6'282'666.00	5'961'823.98

Kennzahlen

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	2010	vorherige Werte		Rechnungsjahr 2013	
				2011	2012	Annahme	Wert
3131	Strassenfläche	m2	0	445006	448306	456000	449931
3131	Strassenzustand: Verhältnis gut - ausreichend	%	0	96	95	95	95
3131	Strassensanierung	m2	0	4885	3332	10000	4850
3132	Grünfläche	m2	0	98331	99632	101000	99561
3133	Eingedolte Bäche	m	0	2842	2842	2842	2842
3134	DL für Dritte	Fr.	0	165466	31174	1400000	188076

Verantwortung BereichsleiterIn Tiefbau Kunz Adrian
 Stellvertretung SachbearbeiterIn Tiefbau Thiess Andreas

Zielerreichung Rechnungsjahr

Ziele	P/PG	Indikator	Vorjahre		Jahr 2013	Contr.
			<== 2010	2011	2012 Vorg.	
Wirkungsziele						
Sichere Strassen	3131	(W1) Haftpflichtfälle infolge baulicher Mängel			keine	keine ☺
Durchgrüntes Lyss	3132	(W2) Veränderung des Verhältnisses von Grünfläche zu Strassenfläche			keine	keine ☺
Zufriedene Kunden	3134	(W3) Anzahl Beanstandungen			<20	keine ☺
Leistungsziele						
Strassenzustand	3131	(L1) Eingesetzte Unterhaltsmittel im Verhältnis zum Wiederbeschaffungswert (Strasse)			≤0.50 %	0.47 ☺
Sach- und zielgerechtes Realisieren von verhältnismässig dimensionierten Verkehrsanlagen	3131	(L2) Investitionsplanung umgesetzt (Realisieren Verkehrsanlagen)			>80%	81% ☺
Sach- und zielgerechtes Realisieren von verhältnismässig dimensionierten Verkehrsanlagen	3131	(L3) Umsetzungsgrad / Unterhaltsmittel (Realisieren dimensionierter Verkehrsanlagen)			>80%	85% ☺
Durchgrüntes Lyss	3132	(L4) Unterhalten der Anlagen (Grünflächen/Bäume) inkl. Bänke			100%	100% ☺
Hochwasserschutz	3133	(L5) Abnahme (Veränderung) von naturnahen Fließgewässern			keine	keine ☺
Betrieblicher Unterhalt sicherstellen / Strassen sind sauber und angemessen befahrbar	3134	(L6) Strassenreinigung: Zentrum			1x / Woche	40x / Jahr ☺
Betrieblicher Unterhalt sicherstellen / Strassen sind sauber und angemessen befahrbar	3134	(L7) Strassenreinigung; Aussenquartiere			1x / Monat	15x / Jahr ☺

Produktgruppenrechnung

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2013	Rechnung 2013
313 Kosten	6'346'241.52	7'129'602.75	7'984'033.83	8'505'016.00	7'770'112.75
313 Erlöse	-1'957'857.00	-2'263'481.15	-2'008'465.92	-2'222'350.00	-1'808'288.77
Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	4'388'384.52	4'866'121.60	5'975'567.91	6'282'666.00	5'961'823.98

Kommentar zu den Standards und Massnahmen

betroffene Ziele	Begründung	Massnahme
L6 3134 Betrieblicher Unterhalt sicherstellen / Strassen sind sauber und angemessen befahrbar: Strassenreinigung: Zentrum 40x / Jahr anstelle von 1x / Woche	Das Leistungsziel musste für die Praxis angepasst werden.	Strassenreinigung Zentrum: 40x / Jahr anstelle 52x / Jahr
L7 3134 Betrieblicher Unterhalt sicherstellen / Strassen sind sauber und angemessen befahrbar: Strassenreinigung; Aussenquartiere 15x / Jahr anstelle von 1x / Monat	Das Leistungsziel musste für die Praxis angepasst werden.	Strassenreinigung Aussenquartiere: 15x / Jahr anstelle 12x / Jahr

Bemerkungen

Fr. 50'000.00 Minderaufwand Personalkosten (Beiträge Sozialversicherungen, Aus- und Weiterbildung)

Fr. 125'000.00 Minderaufwand Unterhalt Verkehrsanlagen

Infolge des späteren Ansetzens des Baubeginns am Sanierungsprojekt Murgeli-Blaumatt verzögerte sich der vorgesehene Unterhalt.

Fr. 100'000.00 Minderaufwand Unterhalt öffentliche Beleuchtung

Infolge von mehreren laufenden Bauprojekten konnten diverse ordentliche Unterhaltsarbeiten im Rahmen von Bauprojekten finanziert werden.

Fr. 380'000.00 Minderaufwand Verzinsung und Abschreibungen (Verschiebung Investitionen, günstige Zinskonditionen, übrige Abschreibungen im 2012)

Fr. 45'000.00 Minderaufwand Unterhalt, Projekte Fliessgewässer

Fr. 270'000.00 Minderertrag Kantonsbeitrag an Gemeindestrassen (Betrag entfällt, falsche Budgetierung)

Ein Teil der Unterhaltsmittel konnte auch über laufende Investitionskredite finanziert werden. Somit konnte das Budget entlastet werden.

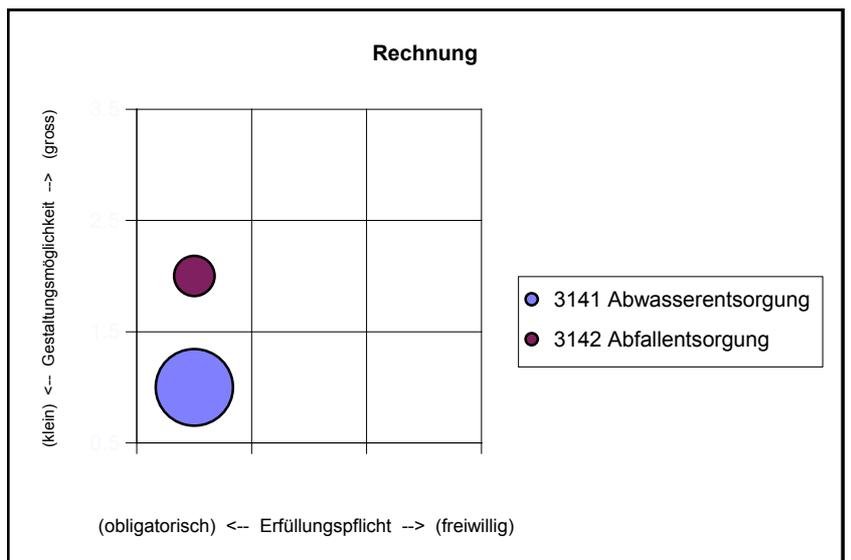
Verantwortung BereichsleiterIn Tiefbau Kunz Adrian
 Stellvertretung SachbearbeiterIn Tiefbau Thiess Andreas

Produkte / Aufgaben

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
3141	Abwasserentsorgung	<ul style="list-style-type: none"> Planen, Realisieren und Unterhalten der Abwasserentsorgungsanlagen 	Bevölkerung; Verwaltung; Institutionen; Behörden; GrundeigentümerInnen; Bauwillige und Projektverfassende	1	1
3142	Abfallentsorgung	<ul style="list-style-type: none"> Sicherstellen und Wahrnehmen Sammeldienste Betreiben von zentralen Sammelstellen für Wertstoffe sowie einer Tierkörpersammelstelle Sicherstellen und Wahrnehmen der Sammeldienste für Hauskehricht und Grüngut in Vertragsgemeinden 	Bevölkerung; Verwaltung; Institutionen; Behörden; GrundeigentümerInnen	1	2

Handlungsspielraum

In dieser PG besteht kaum Handlungsspielraum. Die Vorgaben sind durch entsprechende Kantonale Gesetze und Verordnungen gegeben. Im Produkt 3141 Abwasserentsorgung hat die Gemeinde ein eigenes Abwasserentsorgungsreglement. Im Produkt 3142 Abfallentsorgung besteht das gemeindeeigene Abfallreglement. Der Spielraum besteht in der Art, wie die Sammelstellen betrieben werden sowie bei der Organisation der Grüngutverwertung.

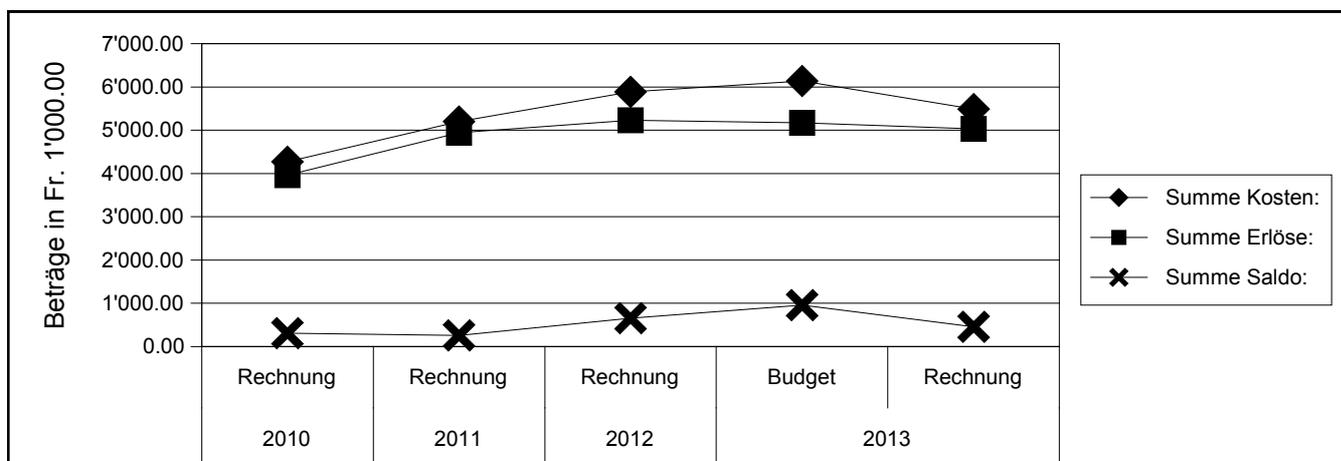


Legislaturziele

- Die Gewässerschutzmassnahmen nach der Generellen Entwässerungsplanung GEP 2003 weiterführen.

Finanzinformationen

Bezeichnung	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2013	Rechnung 2013
A Personal	286'366.05	297'044.75	259'659.25	289'019.00	257'456.50
A Sachkosten	941'657.52	995'152.77	1'276'478.80	1'504'500.00	1'269'079.40
A Kapitalkosten			15'783.50		11'078.00
A Abschreibungen	81'541.75	649'384.30	1'000'879.10	540'000.00	859'347.13
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	2'963'959.90	3'260'200.05	3'335'777.45	3'801'516.00	3'093'554.60
E Vermögenserträge + Entgelte	-3'588'867.74	-4'009'004.36	-4'037'533.96	-4'197'500.00	-3'955'005.71
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-372'015.95	-931'649.30	-1'194'908.85	-975'800.00	-1'075'242.85
	312'641.53	261'128.21	656'135.29	961'735.00	460'267.07

**Finanzaufstellung nach Produkten**

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2013	Rechnung 2013
3141 Abwasserentsorgung Kosten	2'864'106.65	3'758'231.30	4'337'934.75	4'603'562.00	4'138'314.20
3141 Abwasserentsorgung Erlöse	-2'455'034.46	-3'409'540.46	-3'734'770.83	-3'478'000.00	-3'503'692.16
3142 Abfallentsorgung Kosten	1'409'418.57	1'443'550.57	1'550'643.35	1'531'473.00	1'352'201.43
3142 Abfallentsorgung Erlöse	-1'505'849.23	-1'531'113.20	-1'497'671.98	-1'695'300.00	-1'526'556.40
	312'641.53	261'128.21	656'135.29	961'735.00	460'267.07

Kennzahlen

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	2010	vorherige Werte			Rechnungsjahr 2013	
				2011	2012	Annahme	Wert	
3141	Länge des Kanalisationsnetzes	m	0	66243	66942	67390	66600	
3141	Genügender - guter Zustand	%	0	60	61	62	63	
3142	Brennbarer Abfall	t	0	3232	3318	3490	3178	
3142	Kompostierbarer Abfall	t	0	1777	1976	2150	1895	
3142	Wiederverwertbare Abfälle	t	0	1616	1518	1670	1405	

Verantwortung	BereichsleiterIn Tiefbau	Kunz Adrian
Stellvertretung	SachbearbeiterIn Tiefbau	Thiess Andreas

Zielerreichung Rechnungsjahr

Ziele	P/PG	Indikator	Vorjahre		Jahr 2013	Contr.
			2010	2011	2012 Vorg.	
Wirkungsziele						
Sichere Abwasserentsorgung	3141	(W1) Rückstau			keine	keine ☺
Abfallentsorgung sicherstellen / Hauskehricht wird regelmässig entsorgt	3142	(W2) Aufsichtsrechtliche Beanstandung durch Kantonale Behörden			keine	keine ☺
Leistungsziele						
Umsetzung GEP	3141	(L1) eingesetzte Unterhaltsmittel im Verhältnis zum Wiederbeschaffungswert (Kanalisationsnetz)			≤0.50 %	0.47% ☺
Umsetzung GEP	3141	(L2) Umsetzungsgrad / Unterhaltsmittel (GEP)			>80%	93% ☺
Umsetzung GEP	3141	(L3) Investitionsplanung umgesetzt (GEP)			>80%	70% ☹
Entsorgung gemäss Abfallkalender	3142	(L4) Kehrrichtsammeltour wöchentlich			1 Mal	1 Mal ☺
Entsorgung gemäss Abfallkalender	3142	(L5) Grüngutsammeltour wöchentlich (ausser im Winter)			1 Mal	1 Mal ☺
Kehricht- und Grünabfuhr für andere Gemeinden	3142	(L6) Kostendeckungsgrad (Kehricht)			≥105%	105% ☺

Produktgruppenrechnung

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2013	Rechnung 2013
314 Kosten	4'273'525.22	5'201'781.87	5'888'578.10	6'135'035.00	5'490'515.63
314 Erlöse	-3'960'883.69	-4'940'653.66	-5'232'442.81	-5'173'300.00	-5'030'248.56
Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	312'641.53	261'128.21	656'135.29	961'735.00	460'267.07

Kommentar zu den Standards und Massnahmen

betroffene Ziele	Begründung	Massnahme
L3 3141 Umsetzung GEP: Investitionsplanung umgesetzt (GEP) 70% anstelle von >80%	Das Kanalisationsprojekt Stigli-Spinsmatte konnte im 2013 erst zu 90% fertiggestellt werden. Grund dafür waren Schwierigkeiten mit der Grundwasserhaltung.	Abrechnung erst im 2014.

Bemerkungen

Fr. 100'000.00 Minderaufwand Unterhalt Abwasseranlagen

Vorgesehene Arbeiten wurden über den laufenden GEP-Kredit abgerechnet.

Fr. 50'000.00 Minderaufwand Projektkosten Abwasseranlagen

Vorgesehene Arbeiten wurden über den laufenden GEP-Kredit abgerechnet.

Fr. 440'000.00 Minderaufwand Betriebsbeitrag ARA

Fr. 160'000.00 Minderertrag Abwassergebühren

Fr. 310'000.00 Mehraufwand Abschreibungen, Kapitalkosten (Verschiebung Investitionen von 2012 auf 2013, Bereich Abwasser und Abfall)

Fr. 80'000.00 Minderaufwand Einlage Spezialfinanzierung Werterhalt

Ein Teil der Unterhaltsmittel konnte auch über den laufenden GEP-Kredit finanziert werden. Somit konnte das Budget entlastet werden.

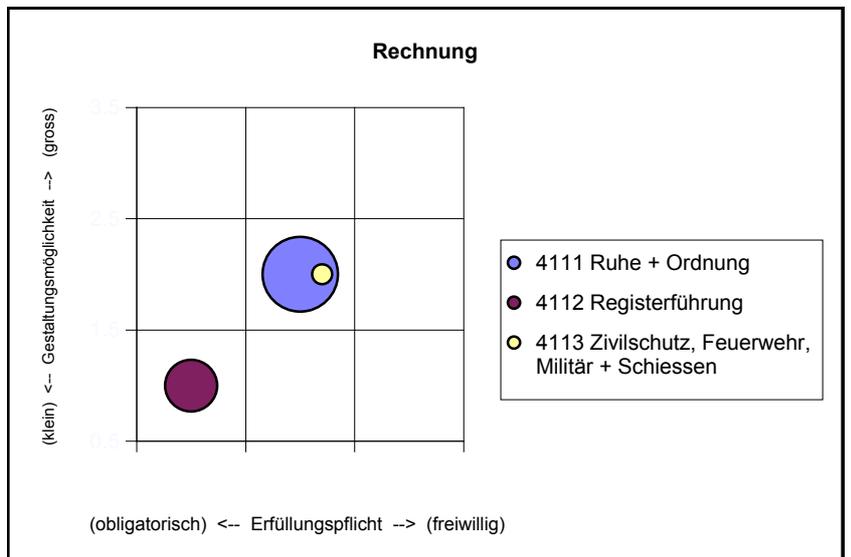
Verantwortung AbteilungsleiterIn Peter Thomas
 Stellvertretung AbteilungsleiterIn-Stv. Gautschi Christian

Produkte / Aufgaben

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
4111	Ruhe + Ordnung	<ul style="list-style-type: none"> Sicherstellen von Ruhe und Ordnung im öffentlichen Raum Verhindern und rasche Beseitigung von Störungen 	Bevölkerung; GGR; GR; Verwaltung; Institutionen; SIKO; Partnerorganisationen; Delinquenten; Verkehrsteilnehmende	2	2
4112	Registerführung	<ul style="list-style-type: none"> Erfüllen der gesetzlichen Vollzugsaufgaben der Registerführung Durchführen Einbürgerungsverfahren für Lyss und Anschlussgemeinden Dienstleistungserbringung für Vertragsgemeinden im Bereich Einbürgerungen 	Bevölkerung; Kanton; Bund	1	1
4113	Zivilschutz, Feuerwehr, Militär + Schiessen	<ul style="list-style-type: none"> Sicherstellen und Vorbereiten einer Organisation für die Bewältigung von Ereignissen Sicherstellen und Vorbereiten einer effizienten, rasch einsatzbereiten Feuerwehrorganisation Verwalten, Unterhalten der Schiessanlagen 	Bevölkerung; Kanton; Bund; Institutionen; Vereine; Armee	2	2

Handlungsspielraum

In dieser PG besteht trotz gesetzlich vorgegebenen Aufgaben ein mittlerer Handlungsspielraum in den Bereichen Ruhe + Ordnung sowie Zivilschutz, Feuerwehr, Militär- und Schiesswesen. Änderungen sind jedoch zum Teil nur langfristig möglich, da die Leistungen in Verträgen definiert sind. Im Bereich Registerführung besteht kein Handlungsspielraum.

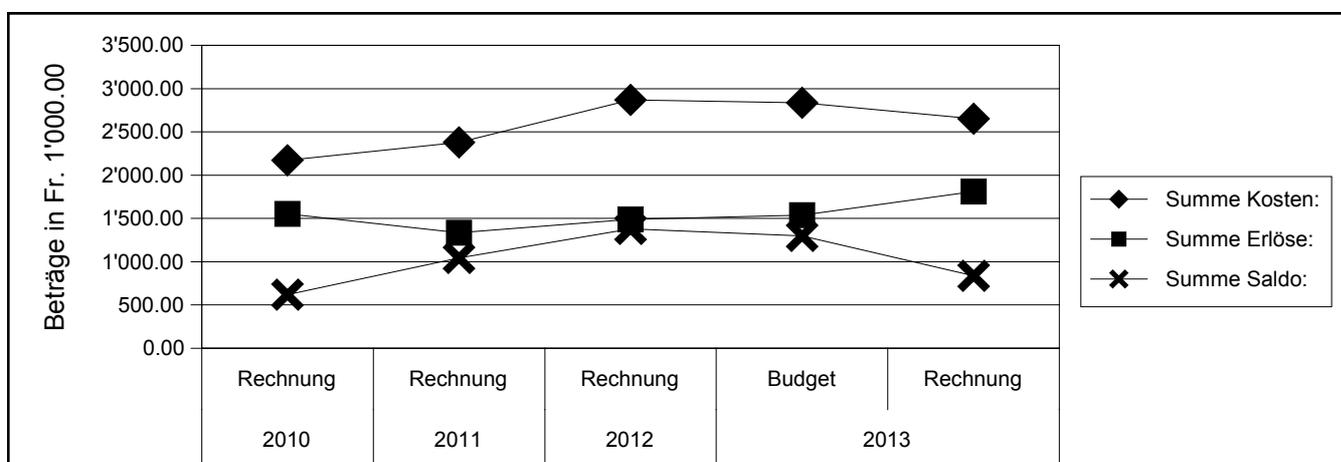


Legislaturziele

- Die rechtlichen Grundlagen der Gemeinde Lyss sind auf die zukünftigen Herausforderungen ausgerichtet
- Verkehrssicherheit in Wohnquartieren und auf Hauptverkehrsachsen erhöhen
- Bevölkerung fühlt sich sicher

Finanzinformationen

Bezeichnung	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2013	Rechnung 2013
A Personal	853'994.20	929'566.22	975'344.40	1'078'253.00	1'057'020.50
A Sachkosten	566'008.40	575'925.34	750'990.76	713'850.00	720'498.10
A Kapitalkosten	2'486.00	15'872.00	48'879.20	41'300.00	17'975.50
A Abschreibungen	123'297.60	182'439.71	201'970.65	166'900.00	182'704.90
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	626'032.80	674'464.15	892'775.90	837'120.00	672'081.12
E Steuerertrag + Abgeltungen	-1'500.00	-1'500.00	-1'500.00	-6'500.00	-1'500.00
E Vermögenserträge + Entgelte	-1'234'451.95	-1'195'896.20	-1'286'223.48	-1'295'600.00	-1'379'224.25
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-317'993.45	-137'370.70	-203'466.50	-236'600.00	-430'829.65
	617'873.60	1'043'500.52	1'378'770.93	1'298'723.00	838'726.22

**Finanzaufstellung nach Produkten**

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2013	Rechnung 2013
4111 Ruhe + Ordnung Kosten	837'418.10	921'964.74	970'425.25	997'101.00	916'866.67
4111 Ruhe + Ordnung Erlöse	-305'053.35	-301'695.70	-281'607.35	-319'200.00	-321'500.85
4112 Registerführung Kosten	328'130.90	362'318.30	384'552.40	439'118.00	458'251.55
4112 Registerführung Erlöse	-135'793.60	-104'754.75	-136'014.85	-116'600.00	-170'586.55
4113 Zivilschutz, Feuerwehr, Militär + Schiessen Kosten	1'006'655.25	1'093'984.38	1'514'983.26	1'401'204.00	1'275'161.90
4113 Zivilschutz, Feuerwehr, Militär + Schiessen Erlöse	-1'113'483.70	-928'316.45	-1'073'567.78	-1'102'900.00	-1'319'466.50
	617'873.60	1'043'500.52	1'378'770.93	1'298'723.00	838'726.22

Kennzahlen

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	2010	vorherige Werte		Rechnungsjahr 2013	
				2011	2012	Annahme	Wert
4111	Allgemeine Interventionen / Hilfeleistungen	h	377	322	547	360	350
4111	Patrouillen	h	2026	2348	2530	2400	2993
4111	Kontrollen	h	1343	945	1059	1200	936
4111	GFO-Einsätze	Anz.	1	0	0	0	0
4111	Feuerwehr Ereignisse	Anz.	153	70	128	160	142
4111	Feuerwehr Einsatzstunden	h	191	171	155	180	155
4111	Schützenvereine	Anz.	6	7	7	2	7

Verantwortung	AbteilungsleiterIn	Peter Thomas
Stellvertretung	AbteilungsleiterIn-Stv.	Gautschi Christian

Zielerreichung Rechnungsjahr

Ziele	P/PG	Indikator	Vorjahre		Jahr 2013	
			<== 2010	2011	2012 Vorg.	==> Contr.
Wirkungsziele						
Hohes subjektives Sicherheitsempfinden	4111	(W1) Bevölkerungsumfrage Kapo (alle 2 Jahre); Aussagen zum Sicherheitsempfinden			keine Verschlechterung	nicht erhoben ☹
Leistungsziele						
Sicherheit für die Bevölkerung und die Verkehrsteilnehmer	4111	(L1) Ressourcen Kapo			280 Stellenprozen te	280 ☺
Sicherheit für die Bevölkerung und die Verkehrsteilnehmer	4111	(L2) Kontrolle Sicherheitsdienst (bei Bedarf)			1'000 Std.	570 Std ☺
Sicherheit für die Bevölkerung und die Verkehrsteilnehmer	4111	(L3) Kontrolle ruhender Verkehr (in unregelmässigen Abständen)			798 Std.	949 Std. ☺
Ruhe und Ordnung im Gastgewerbebereich	4111	(L4) Kontrollen Gewerbepolizei in unregelmässigen Abständen			30 Std.	0 ☹
Dienstleistungserbringung für Vertragsgemeinden im Bereich Einbürgerungen	4112	(L5) Gebühr wird pauschal verrechnet. Überprüfung der Gebühr ist für 2013 vorgesehen.			105%	95% ☹
Effiziente Feuerwehrorganisation	4113	(L7) Mindestanzahl AdF gemäss GVB (100)			100%	103% ☺
Effiziente FW-Organisation	4113	(L8) Interventionszeit GVB eingehalten			100%	100% ☺
Einsatzbereite Schiessanlage	4113	(L9) Anzahl funktionierende Scheiben			80%	80% ☺

Produktgruppenrechnung

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2013	Rechnung 2013
411 Kosten	2'172'204.25	2'378'267.42	2'869'960.91	2'837'423.00	2'650'280.12
411 Erlöse	-1'554'330.65	-1'334'766.90	-1'491'189.98	-1'538'700.00	-1'811'553.90
Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	617'873.60	1'043'500.52	1'378'770.93	1'298'723.00	838'726.22

Kommentar zu den Standards und Massnahmen

betreffene Ziele	Begründung	Massnahme
L2 4111 Sicherheit für die Bevölkerung und die Verkehrsteilnehmer: Kontrolle Sicherheitsdienst (bei Bedarf) 570 Std anstelle von 1'000 Std.	Ruhige Sicherheitslage	
L4 4111 Ruhe und Ordnung im Gastgewerbebereich: Kontrollen Gewerbepolizei in unregelmässigen Abständen 0 anstelle von 30 Std.	Zuwenig personelle Ressourcen	Umstrukturierung
L5 4112 Dienstleistungserbringung für Vertragsgemeinden im Bereich Einbürgerungen: Gebühr wird pauschal verrechnet. Überprüfung der Gebühr ist für 2013 vorgesehen. 95% anstelle von 105%	Umsetzung erfolgt erst per 1.1.2014 auf 110%	keine

Bemerkungen

- Fr. 80'000.00 Minderaufwand Feuerwehr (Material, Aufwand Ernstfälle, Ausbildungskosten)
- Fr. 40'000.00 Minderaufwand Dienstleistungen Sicherheit und Verkehr
- Fr. 150'000.00 Mehrertrag Betriebsbeitrag GVB (einmalig infolge Fusion Feuerwehren Lyss und Worben)
- Fr. 40'000.00 Minderertrag Feuerwehersatzabgaben
- Fr. 60'000.00 Mehrertrag Gebühren (Einbürgerung, Kanzlei etc.)

Der Ressourcenvertrag mit der Kapo wurde noch nicht gekündigt. Man versucht bei der Revision des Polizeigesetzes Einfluss zu nehmen, damit die Gemeinden fehlende Kompetenzen erhalten. Die Vertragsverhandlungen werden voraussichtlich im 2014 aufgenommen.

Die Überarbeitung des Parkplatzreglement erfolgt im 2014.

Die Planung des Feuerwehrmagazins ist fortgeschritten. Im Juni 2014 sollte mit dem Bau begonnen werden können.

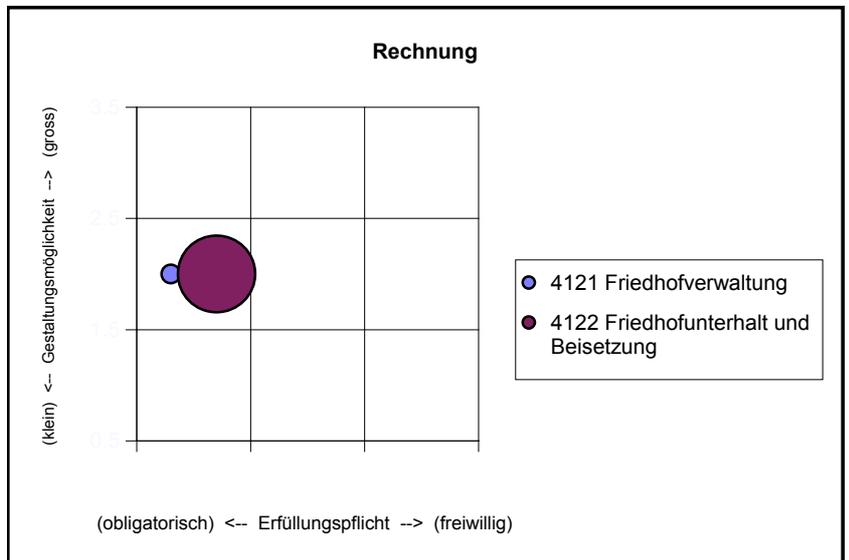
Verantwortung AbteilungsleiterIn Peter Thomas
 Stellvertretung SachbearbeiterIn Gautschi Christian

Produkte / Aufgaben

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
4121	Friedhofverwaltung	<ul style="list-style-type: none"> Organisieren der Bestattungen Beraten der Angehörigen Erteilen Grabmalbewilligungen 	Bevölkerung; Angehörige; Gärtner; Bestatter; Steinbildhauer	1	2
4122	Friedhofunterhalt und Beisetzung	<ul style="list-style-type: none"> Planen, Realisieren und Unterhalten des Friedhofs Sicherstellen störungsfreie und pietätvolle Beisetzungen Sicherstellen schickliches Begräbnis für Mittellose 	Bevölkerung; Angehörige; Gärtner; Kirche	1	2

Handlungsspielraum

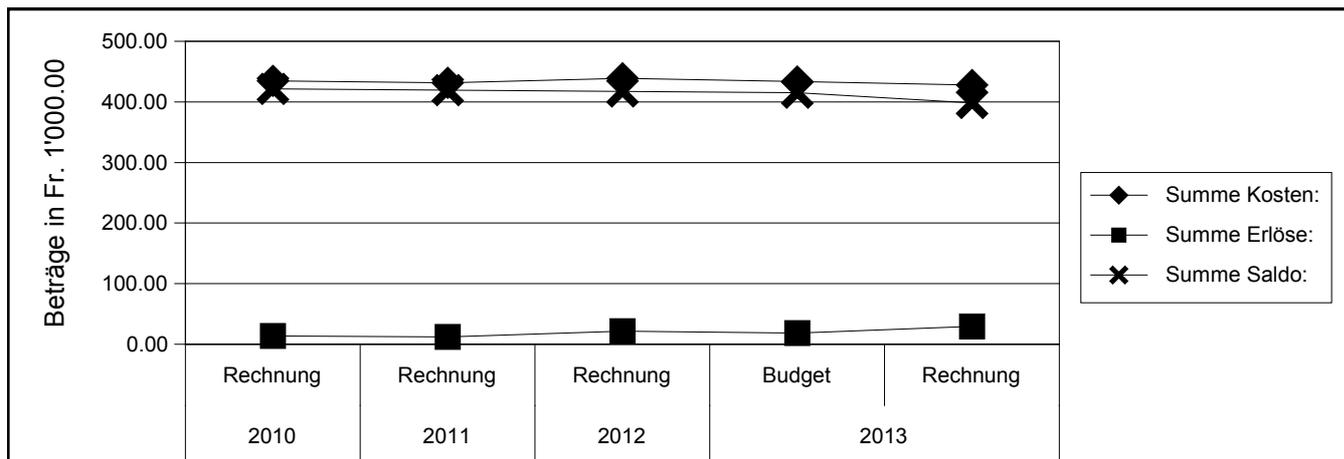
In dieser PG besteht ein mittlerer Handlungsspielraum bei den Beratungen von Angehörigen sowie dem Friedhofunterhalt. Eingegrenzt wird der Handlungsspielraum in erster Linie durch eigene Reglemente. Der grösste Handlungsspielraum ergibt sich in der Friedhofsgestaltung.



Legislaturziele

Finanzinformationen

Bezeichnung	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2013	Rechnung 2013
A Personal	21'491.50	29'814.15	33'108.45	34'633.00	38'175.55
A Sachkosten	413'308.95	401'421.10	405'955.50	398'950.00	388'536.15
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand		98.00	63.00		1'257.45
E Vermögenserträge + Entgelte	-13'551.55	-6'664.60	-13'840.00	-10'500.00	-20'440.00
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag		-5'237.15	-7'881.25	-8'100.00	-9'032.55
	421'248.90	419'431.50	417'405.70	414'983.00	398'496.60

**Finanzaufstellung nach Produkten**

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2013	Rechnung 2013
4121 Friedhofverwaltung Kosten	52'520.70	50'160.95	38'883.35	61'583.00	52'417.35
4121 Friedhofverwaltung Erlöse	-13'551.55	-11'901.75	-21'721.25	-18'600.00	-29'472.55
4122 Friedhofunterhalt und Beisetzung Kosten	382'279.75	381'172.30	400'243.60	372'000.00	375'551.80
4122 Friedhofunterhalt und Beisetzung Erlöse					0.00
	421'248.90	419'431.50	417'405.70	414'983.00	398'496.60

Kennzahlen

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	vorherige Werte			Rechnungsjahr 2013	
			2010	2011	2012	Annahme	Wert
4121	Bestattungen	Anz.	103	95	118	95	118
4121	Neuanlagen	Anz.	0	1	1	0	0
4121	Störungen der Friedhofruhe	Anz.	0	0	2	0	0
4121	Grabaufhebungen	Anz.	9	11	26	18	25

Verantwortung AbteilungsleiterIn Peter Thomas
Stellvertretung SachbearbeiterIn Gautschi Christian

Zielerreichung Rechnungsjahr

Ziele	P/PG	Indikator	<==		Vorjahre		Jahr 2013		==>
			2010	2011	2012	Vorg.	2013	Contr.	
Wirkungsziele									
Pietätvolle Beisetzung	4121	(W1) Anzahl max. Bestattungen/Tag	2	2			2	1 - 2	☺
Leistungsziele									
Pflege der Friedhofanlage	4122	(L1) Friedhof jederzeit in ordentlichem Zustand					100%	100%	☺

Produktgruppenrechnung

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2013	Rechnung 2013
412 Kosten	434'800.45	431'333.25	439'126.95	433'583.00	427'969.15
412 Erlöse	-13'551.55	-11'901.75	-21'721.25	-18'600.00	-29'472.55
Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	421'248.90	419'431.50	417'405.70	414'983.00	398'496.60

Kommentar zu den Standards und Massnahmen**Bemerkungen**

Aufgrund der Prioritätenveränderung bei den Bestattungen hin zu Urnennischen und Gemeinschaftsgrab ist der Sektor 3 noch nicht komplett belegt. Auf die Aufhebung eines Friedhofteils wurde noch verzichtet.

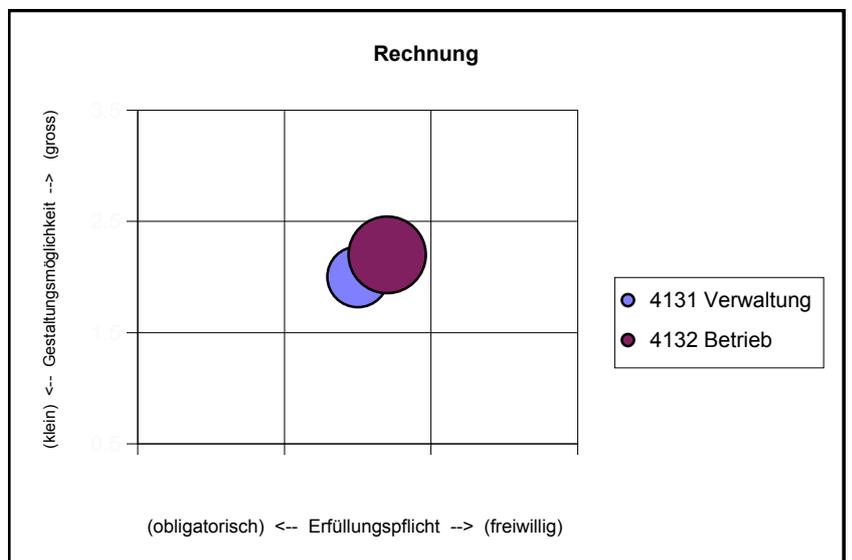
Verantwortung AbteilungsleiterIn Peter Thomas
 Stellvertretung SB Liegenschaften Manes Ida

Produkte / Aufgaben

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
4131	Verwaltung	<ul style="list-style-type: none"> Bewirtschaften gemeindeeigene Liegenschaften Sicherstellen von Notunterkünften 	Bevölkerung; Institutionen; Vereine; Schulen	2	2
4132	Betrieb	<ul style="list-style-type: none"> Gewährleisten eines störungsfreien und umweltbewussten Betriebs der Liegenschaften 	Bevölkerung; Institutionen; Vereine; Schulen; Handwerker; Lieferanten; Abteilung B+P	2	2

Handlungsspielraum

In dieser PG besteht ein mittlerer Handlungsspielraum in den Bereichen Verwaltung/Auslastung sowie dem Umfang des betrieblichen Unterhalts. Korrekturen haben direkten Einfluss auf die Benutzer.

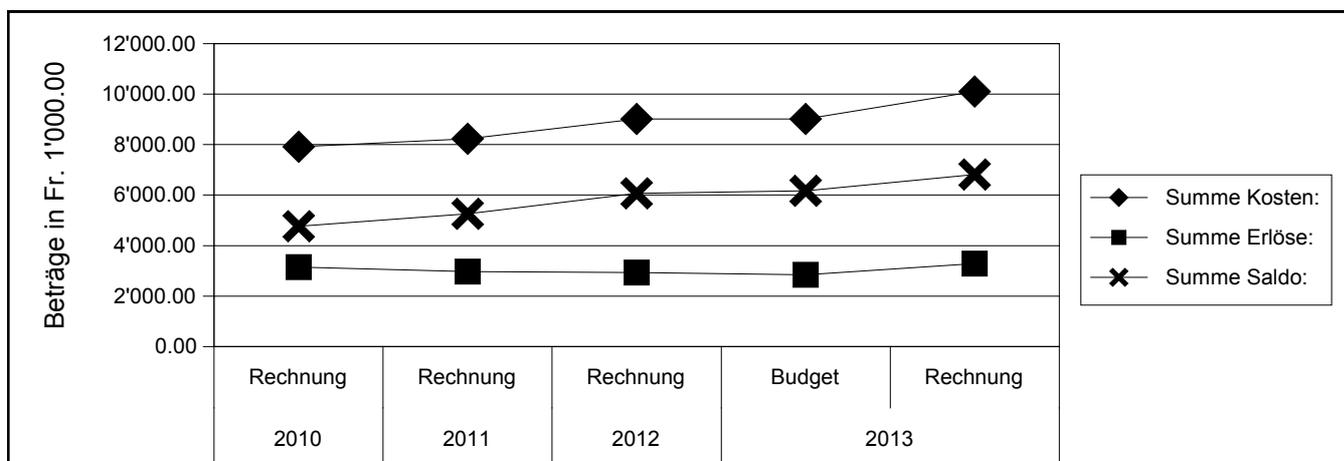


Legislaturziele

- Erhaltung mittels laufendem Unterhalt der Gemeindeliegenschaften sowie der Sport- und Freizeitinfrastruktur mit Nutzung von Synergien und umfassenden Massnahmenpaketen

Finanzinformationen

Bezeichnung	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2013	Rechnung 2013
A Personal	2'215'044.55	2'476'782.80	2'561'302.70	2'660'634.00	2'615'541.45
A Sachkosten	2'042'232.30	2'198'824.33	2'225'992.23	2'662'620.00	2'397'380.59
A Kapitalkosten	683'286.50	684'168.78	559'714.44	666'300.00	583'683.55
A Abschreibungen	2'035'655.00	2'072'622.75	2'914'958.65	2'265'700.00	3'668'373.85
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	940'142.10	794'963.40	747'621.10	762'000.00	839'096.15
E Vermögenserträge + Entgelte	-2'121'619.05	-2'025'564.40	-1'997'636.60	-1'897'350.00	-2'353'361.10
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-1'031'063.50	-941'706.00	-936'410.80	-949'900.00	-935'726.00
	4'763'677.90	5'260'091.66	6'075'541.72	6'170'004.00	6'814'988.49



Finanzaufstellung nach Produkten

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2013	Rechnung 2013
4131 Verwaltung Kosten	3'736'123.10	3'601'530.98	4'282'759.44	3'758'786.00	5'259'882.40
4131 Verwaltung Erlöse	-2'566'058.20	-2'365'114.25	-2'345'554.55	-2'344'800.00	-2'620'721.40
4132 Betrieb Kosten	4'180'237.35	4'625'831.08	4'726'829.68	5'258'468.00	4'845'020.29
4132 Betrieb Erlöse	-586'624.35	-602'156.15	-588'492.85	-502'450.00	-669'192.80
	4'763'677.90	5'260'091.66	6'075'541.72	6'170'004.00	6'814'988.49

Kennzahlen

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	vorherige Werte			Rechnungsjahr 2013	
			2010	2011	2012	Annahme	Wert
4131	Sozialwohnungen	Anz.	33	33	45	50	45
4131	Notwohnungen	Anz.	2	2	2	2	2
4131	Einzelzimmer	Anz.	0	0	21	21	21

Verantwortung	AbteilungsleiterIn	Peter Thomas
Stellvertretung	SB Liegenschaften	Manes Ida

Zielerreichung Rechnungsjahr

Ziele	P/PG	Indikator	<==		Vorjahre		Jahr 2013		==>
			2010	2011	2012	Vorg.	Contr.		
Wirkungsziele									
Umweltbewusstes Handeln	4132	(W1) Stromverbrauch	868'304	859'132	-2%	zu	848'710	0	☺
			kWh/a	kWh/a		Vorjahr	kWh/a		
Umweltbewusstes Handeln	4132	(W2) Heizenergieverbrauch					≤Vorjahr	5'752'343	☹
							hr	43	
								kWh/a	

Leistungsziele

Marktgerechte Objekte	4131	(L1) Leerwohnungsbestand (Gemeindeliegenschaften)					≤40%	10%	☺
optimale Belegung der Anlagen	4131	(L2) Auslastung Sportanlagen					>85%	>85%	☺
optimale Belegung der Anlagen	4131	(L3) Auslastung übrige vermietbare Räume					>30%	25%	☹
Benutzerfreundliche Anlagen	4132	(L4) Reinigungsaufwand					15200	14'622	☺
							h		

Produktgruppenrechnung

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2013	Rechnung 2013
413 Kosten	7'916'360.45	8'227'362.06	9'009'589.12	9'017'254.00	10'104'902.69
413 Erlöse	-3'152'682.55	-2'967'270.40	-2'934'047.40	-2'847'250.00	-3'289'914.20
Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	4'763'677.90	5'260'091.66	6'075'541.72	6'170'004.00	6'814'988.49

Kommentar zu den Standards und Massnahmen

betroffene Ziele	Begründung	Massnahme
W1 4132 Umweltbewusstes Handeln: Stromverbrauch 848'710 kWh/a anstelle von -2% zu Vorjahr	Wert knapp nicht erreicht weil Bödeli 1 + 3 neu dazu gekommen sind.	
W2 4132 Umweltbewusstes Handeln: Heizenergieverbrauch 5'752'343 kWh/a anstelle von ≤Vorjahr	Langer Winter, Bödeli 1 + 3 zusätzlich	

Bemerkungen

Fr. 45'000.00 Minderaufwand Personalkosten

Fr. 1'400'000.00 höhere Abschreibungen (u.a. Umwandlungserlös Neugründung Seelandheim Worben AG)

Fr. 80'000.00 Minderaufwand Zinskosten (tiefes Zinsniveau)

Fr. 260'000.00 Minderaufwand Sachaufwand (Anschaffungen Material, Betriebsunterhalt etc.)

Fr. 170'000.00 Mehrertrag Mietzinse und Baurechtszinse

Fr. 200'000.00 Mehrertrag allg. Rückerstattungen, Versicherungsleistungen, Eintritte Sportanlagen

Die Liegenschaft Bödli 1 + 3 wird auf zusehen hin weiter betrieben wie bisher. Die Auslastung ist sehr gut, die Verwaltung bedeutet aber einen erheblichen Mehraufwand.

Die Sanierung Kirchenfeldschulhaus bedeutete für die Anlagewarte einen grossen Zusatzaufwand während der Bauphase. Die Unterhaltskosten werden eher zunehmen. Die neue Curlinghalle macht viel Freude und Lob für die Eismeister. Die Eisqualität erreicht ein hohes Niveau, bringt aber ebenfalls zusätzliche Aufwendungen mit. Der Pächterwechsel im Parkschwimmbad ging ohne grosse Probleme über die Bühne.

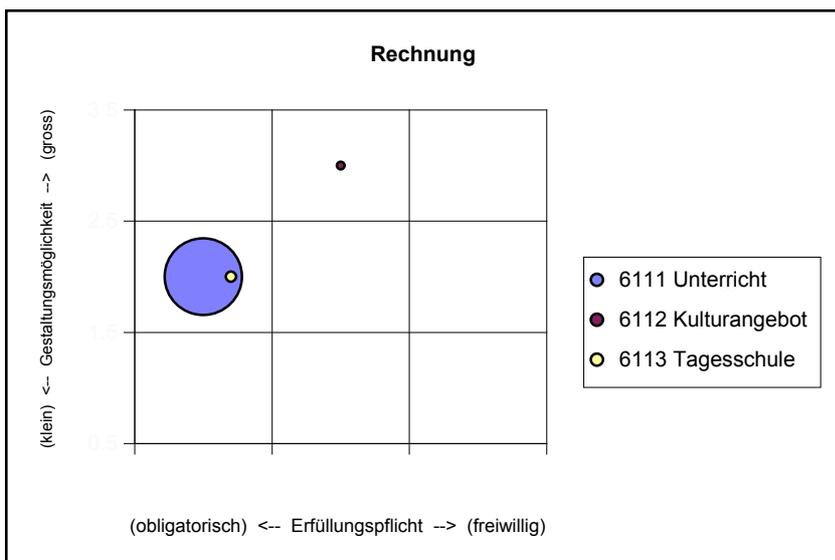
Verantwortung	AbteilungsleiterIn	Meier Regula	ab 01.08.2013
Verantwortung	AbteilungsleiterIn	Lehmann Christian	bis 31.07.2013
Stellvertretung	SchulleiterIn	Burkhard Rolf	bis 31.07.2013
Stellvertretung	SekretariatsleiterIn	Platter Karin	

Produkte / Aufgaben

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
6111	Unterricht	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellen einer optimalen Schullaufbahn für alle SchülerInnen. • Sicherstellen der Struktur (Personal-, Schulraum- und Infrastrukturplanung) für einen optimalen und qualitativ hochstehenden Schulbetrieb. • Verankerung der Schule im gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Umfeld. • Sicherstellen der Qualität des Schulbetriebs auf allen Ebenen gemäss Qualitätsaussagen der Bildungsstrategie. 	SchülerInnen und deren Eltern	1	2
6112	Kulturangebot	<ul style="list-style-type: none"> • Gewährleisten der Schulbibliotheken als Wissens- und Arbeitsraum. 	SchülerInnen	2	3
6113	Tagesschule	<ul style="list-style-type: none"> • Führen der Tagesschule gemäss Bedarf und nach den Vorgaben der Erziehungsdirektion. • Sicherstellen der Aufgabenhilfe gemäss Bedarf. 	SchülerInnen und deren Eltern	1	2

Handlungsspielraum

In dieser PG besteht kaum Handlungsspielraum in den Bereichen Unterricht und Tagesschule/Aufgabenhilfe. Diese Leistungen müssen als klassische Gemeindedienstleistung erbracht werden und sind zu einem grossen Teil durch übergeordnetes Recht definiert. Handlungsspielraum ist bei der Organisation der Schule bedingt vorhanden. Das Kulturangebot sowie Gesundheitsförderung und Prävention lassen einen gewissen Handlungsspielraum offen. Allerdings sind dies wichtige Teile einer ganzheitlichen Förderung der Schülerinnen und Schüler und in der Bildungsstrategie festgehalten.

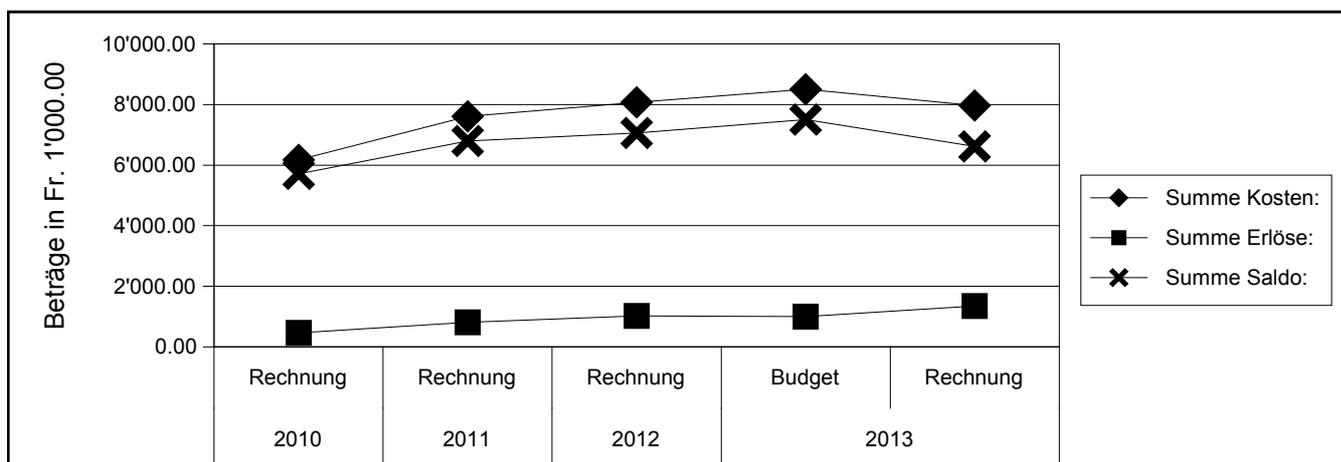


Legislaturziele

- Lyss führt eine gute Schule.
- Lyss führt schul- und familienergänzende Angebote.
- Bildung und Kultur begegnen sich im Alltag.
- Alle Schulaustretenden haben eine Anschlusslösung.

Finanzinformationen

Bezeichnung	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2013	Rechnung 2013
A Personal	703'524.60	835'341.55	881'758.40	935'552.00	1'069'058.70
A Sachkosten	1'176'149.22	1'374'153.27	1'416'587.72	1'550'120.00	1'366'261.99
A Kapitalkosten	45'567.10	31'359.30	51'617.60	15'600.00	27'017.00
A Abschreibungen	135'754.00	95'000.00	176'600.00	55'600.00	117'400.00
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	4'115'696.15	5'273'693.75	5'549'152.90	5'949'900.00	5'388'958.95
E Vermögenserträge + Entgelte	-134'370.70	-203'427.53	-233'864.50	-157'000.00	-331'301.50
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-329'730.30	-606'243.35	-787'006.55	-846'200.00	-1'019'684.90
	5'712'590.07	6'799'876.99	7'054'845.57	7'503'572.00	6'617'710.24

**Finanzaufstellung nach Produkten**

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2013	Rechnung 2013
6111 Unterricht Kosten	5'754'221.22	6'978'673.07	7'392'427.32	7'827'262.00	7'189'412.54
6111 Unterricht Erlöse	-291'418.80	-306'041.88	-523'931.60	-603'200.00	-765'374.05
6112 Kulturangebot Kosten	62'444.15	70'387.10	61'193.25	75'129.00	67'794.65
6113 Tagesschule Kosten	396'090.35	560'496.25	622'096.05	604'381.00	780'298.50
6113 Tagesschule Erlöse	-208'746.85	-503'637.55	-496'939.45	-400'000.00	-654'421.40
	5'712'590.07	6'799'876.99	7'054'845.57	7'503'572.00	6'617'710.24

Kennzahlen

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	2010	vorherige Werte		Rechnungsjahr 2013	
				2011	2012	Annahme	Wert
6111	SchülerInnen total	Anz.	1265	1459	1431	1480	1458
6111	davon Kindergarten	Anz.	151	227	214	250	253
6111	davon Primarstufe	Anz.	686	745	731	760	752
6111	davon Sekundarstufe I	Anz.	377	454	455	470	453
6111	davon in Klassen mit besonderer Förderung	Anz.	51	33	31	9	31
6111	Klassen	Anz.	68	78	79	81	79
6111	Lehrpersonen	Anz.	163	178	187	190	178
6111	SchülerInnen Quarta GU6	Anz.	31	25	24	32	22
6111	SchülerInnen in Aufgabenhilfe	Anz.	142	112	117	130	122
6113	SchülerInnen Tagesschule	Anz.	85	90	108	100	140
6113	Betreuungseinheiten Tagesschule	Einheiten	16635	30148.5	40613	42000	51473.5

Verantwortung	AbteilungsleiterIn	Meier Regula	ab 01.08.2013
Verantwortung	AbteilungsleiterIn	Lehmann Christian	bis 31.07.2013
Stellvertretung	SchulleiterIn	Burkhard Rolf	bis 31.07.2013
Stellvertretung	SekretariatsleiterIn	Platter Karin	

Zielerreichung Rechnungsjahr

Ziele	P/PG	Indikator	Vorjahre		Jahr 2013	Contr.
			<== 2010	2011	2012 Vorg.	
Wirkungsziele						
Schaffen von Voraussetzungen für eine optimale Schullaufbahn der SchülerInnen	611	(W1) Gutgeheissene Beschwerden			0	0 ☺
Schaffen von Voraussetzungen für eine optimale Schullaufbahn der SchülerInnen	611	(W2) Ordentliche Schulaustritte mit Anschlusslösung			100%	100% ☺
Sicherstellen einer guten Struktur (Personal-, Schulraum- und Infrastrukturplanung) für einen optimalen und qualitativ hoch stehenden Schulbetrieb	611	(W3) Zufriedenheit der Mitarbeitenden ist gut bis sehr gut. Erhebung im 1. Legislaturjahr			>80%	nicht erhoben ☹
Sicherstellen einer guten Qualität in Unterricht und im Schulbetrieb	611	(W4) Zufriedenheit der Eltern ist gut bis sehr gut. Erhebung im 3. Legislaturjahr			>80%	nicht erhoben ☹
Leistungsziele						
Sicherstellen eines optimalen Verhältnisses zwischen Schüler- und Klassenzahlen als Basis für den optimalen Unterricht	6111	(L1) Anzahl Lektionen im Verhältnis zu Schülerzahlen; Durchschnitt Faktor* Kindergarten und Primarstufe			≥1.60 ≤ 1.75	1.60 ☺
Sicherstellen eines optimalen Verhältnisses zwischen Schüler- und Klassenzahlen als Basis für den optimalen Unterricht	6111	(L2) Anzahl Lektionen im Verhältnis zu Schülerzahlen; Durchschnitt Faktor* Sekundarstufe I			≥1.80 ≤ 2.05	1.80 ☺
Durchführung von gemeinschaftsfördernden Anlässen zur Vertiefung von Handlungskompetenz und Förderung von Kultur und Gesundheit	6111	(L3) Gemeindebeitrag pro SchülerIn			155.00	<155 ☹
Die Gemeinde Lyss gewährleistet eine Schulbibliothek als Wissens- und Arbeitsraum	6112	(L5) Anzahl Schulbibliotheken			5	5 ☺
Sicherstellen der Aufgabenhilfe an jedem Schulstandort	6113	(L6) Anzahl Kinder pro Gruppe			2-4	3.0 ☺
Führen der Tagesschule gemäss Bedarf	6113	(L7) Rückweisungen auf Grund Platzmangel			0	0 ☺
Führen der Tagesschule gemäss Bedarf	6113	(L8) Kostendeckungsgrad (Tagesschule)			70%	>70% ☺

Dienstleistungserbringung für
Vertragsgemeinden
Sekundarstufe I und IBEM

6111 (L4) Kostendeckungsgrad (Sek I /
IBEM)

105% >105% ☺

Produktgruppenrechnung

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2013	Rechnung 2013
611 Kosten	6'212'755.72	7'609'556.42	8'075'716.62	8'506'772.00	8'037'505.69
611 Erlöse	-500'165.65	-809'679.43	-1'020'871.05	-1'003'200.00	-1'419'795.45
Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	5'712'590.07	6'799'876.99	7'054'845.57	7'503'572.00	6'617'710.24

Kommentar zu den Standards und Massnahmen

betroffene Ziele	Begründung	Massnahme
L3 6111 Durchführung von gemeinschaftsfördernden Anlässen zur Vertiefung von Handlungskompetenz und Förderung von Kultur und Gesundheit: Gemeindebeitrag pro SchülerIn <155 anstelle von 155.00	Die Schwankung ergibt sich, da das Rechnungsjahr nicht identisch mit dem Schuljahr ist.	
L4 6111 Dienstleistungserbringung für Vertragsgemeinden Sekundarstufe I und IBEM: Kostendeckungsgrad (Sek I / IBEM) >105% anstelle von 105%	Der Kostendeckungsgrad konnte nur in Bezug auf SEK I erhoben werden IBEM ist erst ab 1.8.2013 in Lyss.	

Bemerkungen

Fr. 50'000.00 Minderaufwand Entschädigungen
Fr. 280'000.00 Minderaufwand an Lastenausgleich Lehrerbesoldungen
Fr. 260'000.00 Minderaufwand Schulgeld an andere Gemeinden sowie gymnasialer Unterricht
Fr. 170'000.00 Minderaufwand Schulbetrieb (Material, Anschaffungen, Unterhalt)
Fr. 70'000.00 Mehraufwand Abschreibungen und Zinsen
Fr. 80'000.00 Minderaufwand Tagesschule (netto)
Fr. 60'000.00 Mehrertrag Schulgeld von anderen Gemeinden

Das Jahr 2013 war geprägt durch den Wechsel der Abteilungsleitung. Grosse Priorität hat die Mehrjahresplanung, welche unter anderem Schwerpunktmässig die Umsetzung der neuen Aufbauorganisation und der Bildungsstrategie beinhaltet.

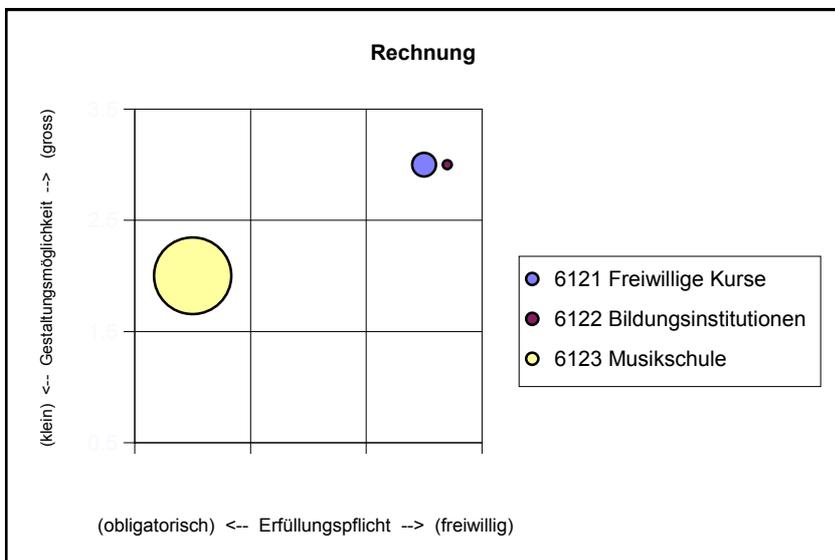
Verantwortung	AbteilungsleiterIn	Meier Regula	ab 01.08.2013
Verantwortung	AbteilungsleiterIn	Lehmann Christian	bis 31.07.2013
Stellvertretung	SekretariatsleiterIn	Platter Karin	

Produkte / Aufgaben

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
6121	Freiwillige Kurse	<ul style="list-style-type: none"> Durchführen von freiwilligen Kursen im Sport-, Sprach- und Kulturbereich in Zusammenarbeit mit Vereinen und Institutionen. 	Vereine; SchülerInnen	3	3
6122	Bildungsinstitutionen	<ul style="list-style-type: none"> Fördern von Bildungsangeboten im Bereich Erwachsenenbildung. Fördern von Kooperation und Austausch mit Bildungsinstitutionen in Lyss und Region. 	Bevölkerung; Institutionen; Vereine	3	3
6123	Musikschule	<ul style="list-style-type: none"> Ermöglichen des Besuchs von Musikschulen für interessierte SchülerInnen gemäss Musikschulgesetzgebung. Voraussetzungen sicherstellen, dass Lyss als Standortgemeinde für die Musikschule zur Verfügung steht. 		1	2

Handlungsspielraum

Die Produkte 6121 und 6122 haben (mit Ausnahme der Unterstützung des Unterrichts für Heimat, Sprache und Kultur [HSK]) einen hohen Handlungsspielraum. Das Produkt 6123 hat keinen Handlungsspielraum, da die Musikschulen durch übergeordnetes Recht bestimmt sind.

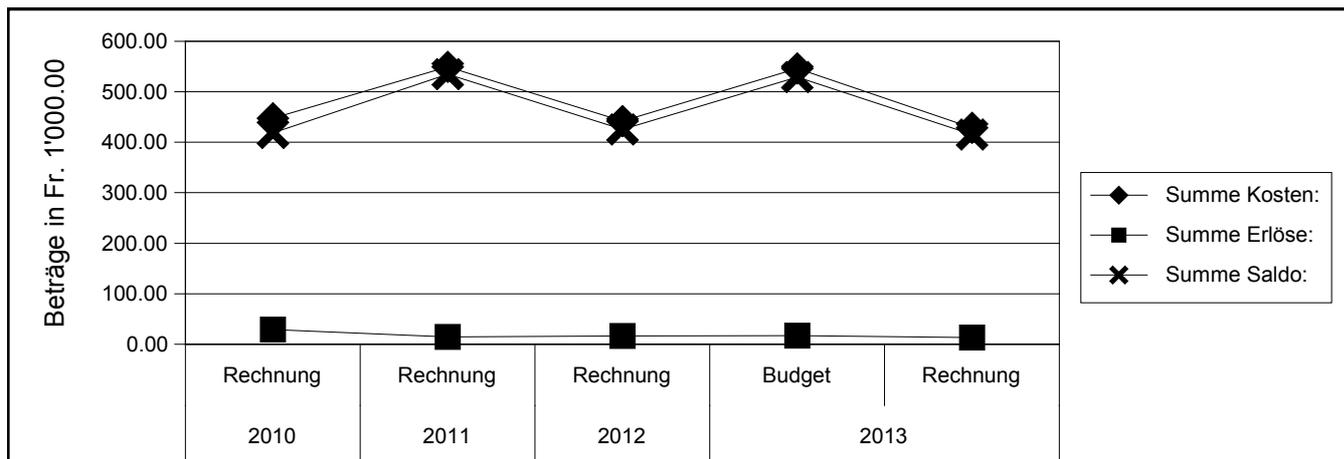


Legislativziele

- Bildung und Kultur begegnen sich im Alltag.

Finanzinformationen

Bezeichnung	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2013	Rechnung 2013
A Personal	73'889.45	83'343.10	69'972.75	87'609.00	65'990.45
A Sachkosten	16.70	12.75	444.80	100.00	371.00
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	373'806.30	465'966.65	371'588.65	458'600.00	362'374.10
E Vermögenserträge + Entgelte	-26'088.80	-11'250.00	-14'075.00	-14'000.00	-9'665.00
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-3'069.00	-3'162.00	-2'300.00	-3'000.00	-3'655.00
	418'554.65	534'910.50	425'631.20	529'309.00	415'415.55

**Finanzaufstellung nach Produkten**

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2013	Rechnung 2013
6121 Freiwillige Kurse Kosten	61'094.65	65'640.30	53'086.50	68'498.00	46'679.90
6121 Freiwillige Kurse Erlöse	-26'088.80	-11'250.00	-14'075.00	-14'000.00	-9'665.00
6122 Bildungsinstitutionen Kosten	7'840.75	8'057.05	6'990.60	10'719.00	8'704.05
6122 Bildungsinstitutionen Erlöse	-3'069.00	-3'162.00	-1'860.00	-3'000.00	-3'295.00
6123 Musikschule Kosten	378'777.05	475'625.15	381'929.10	467'092.00	373'351.60
6123 Musikschule Erlöse			-440.00		-360.00
	418'554.65	534'910.50	425'631.20	529'309.00	415'415.55

Kennzahlen

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	vorherige Werte			Rechnungsjahr 2013	
			2010	2011	2012	Annahme	Wert
6121	SchülerInnen freiwillige Kurse	Anz.	778	414	262	400	253
6123	SchülerInnen Musikschule	Anz.	277	291	329	320	297
6123	Unterrichtseinheiten Musikschule	Einheiten	203.96	205.445	235.662	230	215.595

Verantwortung	AbteilungsleiterIn	Meier Regula	ab 01.08.2013
Verantwortung	AbteilungsleiterIn	Lehmann Christian	bis 31.07.2013
Stellvertretung	SekretariatsleiterIn	Platter Karin	

Zielerreichung Rechnungsjahr

Ziele	P/PG	Indikator	<==		Vorjahre		Jahr 2013		==>	
			2010	2011	2012	Vorg.	2013	Contr.		
Leistungsziele										
Fördern von Kooperation und Austausch mit Bildungsinstitution	6122	(L2) Konkrete Ergebnisse aus einem Projekt liegen vor					1		0	☹
Führen der freiwilligen Kurse gemäss Bedarf	6121	(L1) Kostendeckungsgrad (freiwillige Kurse)					35%		>35%	☺
Sicherstellen des Controllings des Musikschulbetriebs gemäss Leistungsvereinbarung	6123	(L3) Die Minimalstandards gemäss gesetzlichen Vorgaben werden eingehalten					100%		100%	☺

Produktgruppenrechnung

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2013	Rechnung 2013
612 Kosten	447'712.45	549'322.50	442'006.20	546'309.00	428'735.55
612 Erlöse	-29'157.80	-14'412.00	-16'375.00	-17'000.00	-13'320.00
Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	418'554.65	534'910.50	425'631.20	529'309.00	415'415.55

Kommentar zu den Standards und Massnahmen

betroffene Ziele	Begründung	Massnahme
L2 6122 Fördern von Kooperation und Austausch mit Bildungsinstitution: Konkrete Ergebnisse aus einem Projekt liegen vor 0 anstelle von 1	Das Projekt ist in Bearbeitung, daher liegen noch keine Ergebnisse vor.	

Bemerkungen

Fr. 100'000.00 Minderaufwand Beitrag Musikschulen

Basierend auf dem neuen Musikschulgesetz wurden die neue Leistungsvereinbarung mit der Musikschule Lyss und der Gesellschaftsvertrag mit den Gemeinden Bütigen, Diessbach, Grossaffoltern, Jens, Schüpfen und Wengi erarbeitet und unterzeichnet.

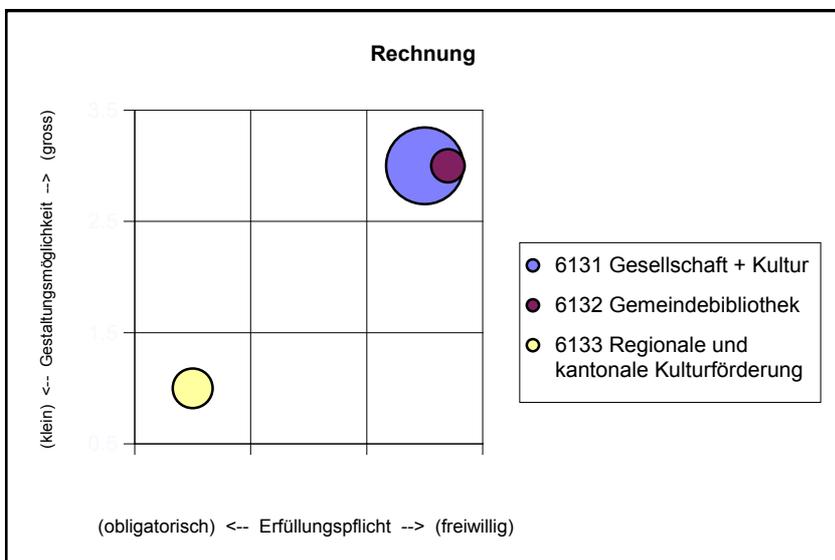
Verantwortung	AbteilungsleiterIn	Meier Regula	ab 01.08.2013
Verantwortung	AbteilungsleiterIn	Lehmann Christian	bis 31.07.2013
Stellvertretung	KultursekretärIn	Gasparini Esther	

Produkte / Aufgaben

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
6131	Gesellschaft + Kultur	<ul style="list-style-type: none"> • Fördern und Koordinieren der kulturellen Bestrebungen und Aktivitäten in der Gemeinde. • Unterstützen von Vereinen und kulturell tätigen Organisationen für eine innovative Kulturszene in der Gemeinde. • Fördern und Unterstützen der Ortsbräuche und -Traditionen. • Unterstützen von Entwicklungsprojekten und Katastrophenhilfe im In- und Ausland. 	Bevölkerung; Institutionen; Vereine; kulturell tätige Organisationen	3	3
6132	Gemeindebibliothek	<ul style="list-style-type: none"> • Führen der Gemeindebibliothek. 	Bevölkerung	3	3
6133	Regionale und kantonale Kulturförderung	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellen des Gemeindeanteils an die kulturellen Institutionen der RKK Biel 	Bevölkerung	1	1

Handlungsspielraum

Die Produkte 6131 und 6132 sind freiwillig. Die finanziellen Beiträge an die kulturellen Institutionen der Zentrumsgemeinden sind durch übergeordnetes Recht reglementiert.

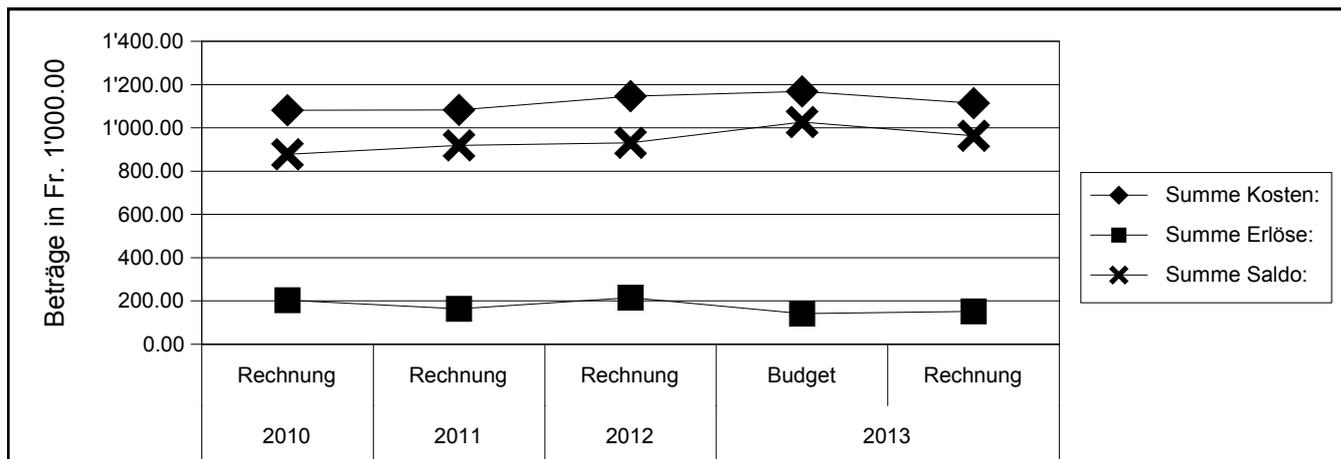


Legislaturziele

- Die Unterstützung der Vereine erfolgt transparent und nachvollziehbar.
- Integration wird gelebt.
- Lyss fördert und entwickelt eine vielfältige Kulturszene aktiv und bewusst.

Finanzinformationen

Bezeichnung	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2013	Rechnung 2013
A Personal	189'327.35	197'034.15	189'183.70	208'049.00	209'229.70
A Sachkosten	111'796.92	137'600.50	117'222.45	130'700.00	122'989.50
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	780'220.21	748'216.67	840'346.38	830'090.00	782'173.50
E Vermögenserträge + Entgelte	-116'960.05	-124'630.40	-165'019.05	-112'000.00	-120'529.05
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-86'020.15	-39'580.00	-51'041.00	-30'000.00	-30'690.40
	878'364.28	918'640.92	930'692.48	1'026'839.00	963'173.25

**Finanzaufstellung nach Produkten**

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2013	Rechnung 2013
6131 Gesellschaft + Kultur Kosten	778'187.06	747'508.12	784'825.48	797'717.00	736'374.95
6131 Gesellschaft + Kultur Erlöse	-121'140.20	-83'318.70	-136'996.95	-62'000.00	-75'780.45
6132 Gemeindebibliothek Kosten	176'627.67	187'073.25	175'007.90	197'122.00	198'504.55
6132 Gemeindebibliothek Erlöse	-81'840.00	-80'891.70	-79'063.10	-80'000.00	-75'439.00
6133 Regionale und kantonale Kulturförderung Kosten	126'529.75	148'269.95	186'919.15	174'000.00	179'513.20
	878'364.28	918'640.92	930'692.48	1'026'839.00	963'173.25

Kennzahlen

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	vorherige Werte			Rechnungsjahr 2013	
			2010	2011	2012	Annahme	Wert
6131	Eigene durchgeführte kulturelle Anlässe	Anz.	10	9	8	10	10
6132	Medienbestand	Anz.	23092	22544	24229	23000	26809
6132	Ausleihe	Anz.	131565	137545	139297	139000	133789
6132	Mitglieder	Anz.	1590	1608	1582	1620	1504
6133	Unterstützte Entwicklungsprojekte	Anz.	10	8	8	10	2
6133	Unterstützte kulturelle Anlässe in Lyss	Anz.	5	7	5	7	8

Verantwortung	AbteilungsleiterIn	Meier Regula	ab 01.08.2013
Verantwortung	AbteilungsleiterIn	Lehmann Christian	bis 31.07.2013
Stellvertretung	KultursekretärIn	Gasparini Esther	

Zielerreichung Rechnungsjahr

Ziele	P/PG	Indikator	Vorjahre		Jahr 2013	
			2010	2011	2012 Vorg.	Contr.
Wirkungsziele						
Der Austausch mit den Vereinen verläuft aktiv und bereichert das kulturelle Angebot in Lyss	6131	(W1) Anzahl Austauschveranstaltungen pro Jahr			1	0 ☹
Die finanzielle und strukturelle Unterstützung der Vereine ist transparent und nachvollziehbar	6131	(W2) Reklamationen			<5	0 ☺
Leistungsziele						
Durchführung eigener kultureller Veranstaltungen für eine breite Bevölkerungsschicht	6131	(L1) Veranstaltungen			8-12	10 ☺
Unterstützen von Entwicklungsprojekten und Katastrophenhilfe	6131	(L2) Unterstützungsbeitrag pro EinwohnerIn in Franken			0.85	0.85 ☺
Unterstützen von kulturellen Angeboten in Lyss	6131	(L3) Unterstützungsbeitrag pro EinwohnerIn in Franken			0.60	0.62 ☺
Führen einer gut sortierten, öffentlichen Bibliothek mit aktuellen Medien	6132	(L5) Medienerneuerung im Verhältnis zum Gesamtbestand			10%	11.83 % ☺
Führen einer gut sortierten, öffentlichen Bibliothek mit aktuellen Medien	6132	(L6) Anzahl Mitglieder aus Lyss in Bezug auf Anzahl Haushalte			16%	18.82 % ☺
Führen einer gut sortierten, öffentlichen Bibliothek mit aktuellen Medien	6132	(L7) Kostendeckungsgrad (Bibliothek)			45%	<45% ☹

Produktgruppenrechnung

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2013	Rechnung 2013
613 Kosten	1'081'344.48	1'082'851.32	1'146'752.53	1'168'839.00	1'114'392.70
613 Erlöse	-202'980.20	-164'210.40	-216'060.05	-142'000.00	-151'219.45
Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	878'364.28	918'640.92	930'692.48	1'026'839.00	963'173.25

Kommentar zu den Standards und Massnahmen

betreffende Ziele	Begründung	Massnahme
W1 6131 Der Austausch mit den Vereinen verläuft aktiv und bereichert das kulturelle Angebot in Lyss: Anzahl Austauschveranstaltungen pro Jahr 0 anstelle von 1	Mangels Themen hat im Jahr 2013 keine Austauschveranstaltung stattgefunden	Im Mai 2014 findet eine Austauschveranstaltung statt.
L3 6131 Unterstützen von kulturellen Angeboten in Lyss: Unterstützungsbeitrag pro EinwohnerIn in Franken 0.62 anstelle von 0.60	minimale Überschreitung von Fr. 282.00	
L7 6132 Führen einer gut sortierten, öffentlichen Bibliothek mit aktuellen Medien: Kostendeckungsgrad (Bibliothek) <45% anstelle von 45%	Einführung und Anschaffung von E-Medien	Mitgliederbeiträge werden ab 01.01.2014 um Fr. 5.00 erhöht.

Bemerkungen

Fr. 50'000.00 Minderaufwand Saalmieten für Lysser Vereine

Im Zusammenhang mit dem neuen kantonalen Kulturförderungsgesetz (KKFG) wurde angestrebt, die KUFA als Kulturinstitution von regionaler Bedeutung in der Konferenz Kultur (RKK Biel) zu positionieren.

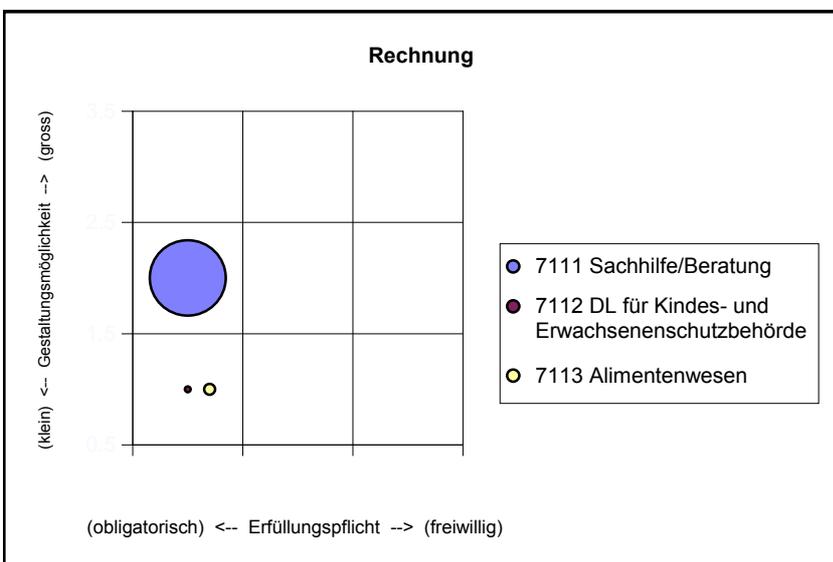
Verantwortung BereichsleiterIn Sozialberatung Setz Marcel
 Stellvertretung AbteilungsleiterIn Lüthi Heinz

Produkte / Aufgaben

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
7111	Sachhilfe/Beratung	• Sicherstellen der Grundversorgung im Sozialbereich	Bevölkerung Lyss, Jens, Kappelen und Worben	1	2
7112	DL für Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde	• Abklärung und Vollzug im Auftrag der kant. Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Seeland.	Bevölkerung Lyss, Jens, Kappelen und Worben	1	1
7113	Alimentenwesen	• Sicherstellen der Alimentenbevorschussung und Gewährung der Inkassohilfe	Bevölkerung Lyss, Jens, Kappelen und Worben	1	1

Handlungsspielraum

In dieser PG besteht kaum Handlungsspielraum, da die Verwaltung in sämtlichen drei Produkten vom Kanton gesetzlich gesteuerte Aufgaben vollzieht und gemäss gesetzlichen Mindestvorgaben betreibt.

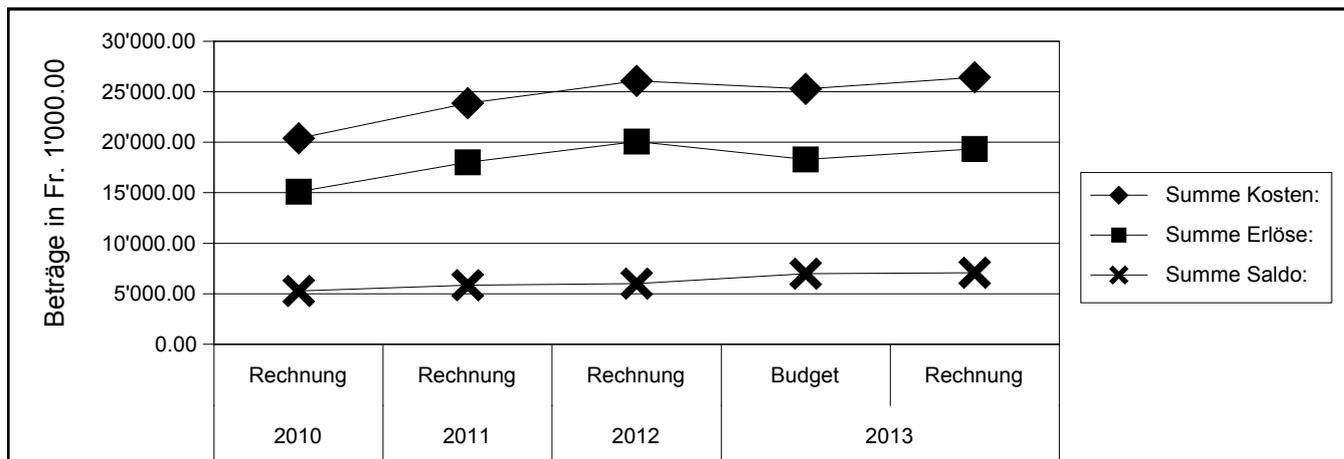


Legislaturziele

- Die rechtlichen Grundlagen der Gemeinde Lyss sind auf die zukünftigen Herausforderungen ausgerichtet.

Finanzinformationen

Bezeichnung	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2013	Rechnung 2013
A Personal	1'801'226.30	1'982'991.10	2'106'393.40	1'961'180.00	2'140'337.10
A Sachkosten	66'130.15	63'964.60	68'281.15	67'820.00	71'422.74
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	18'529'756.87	21'827'291.47	23'917'564.16	23'264'300.00	24'214'882.41
E Vermögenserträge + Entgelte	-4'388'259.03	-5'631'592.98	-5'631'020.90	-5'080'000.00	-5'389'136.44
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-10'734'678.30	-12'400'875.31	-14'454'535.86	-13'223'440.00	-13'949'329.47
	5'274'175.99	5'841'778.88	6'006'681.95	6'989'860.00	7'088'176.34

**Finanzaufstellung nach Produkten**

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2013	Rechnung 2013
7111 Sachhilfe/Beratung Kosten	18'636'035.17	21'882'008.62	23'954'447.71	23'100'922.00	24'390'488.28
7111 Sachhilfe/Beratung Erlöse	-13'564'525.03	-16'161'338.74	-17'802'196.66	-16'197'240.00	-17'203'603.74
7112 DL für Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Kosten	697'054.10	756'774.75	818'345.60	739'227.00	815'019.85
7112 DL für Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Erlöse	-613'294.70	-749'933.85	-824'386.65	-751'200.00	-765'507.40
7113 Alimentenwesen Kosten	1'064'024.05	1'235'463.80	1'319'445.40	1'453'151.00	1'221'134.12
7113 Alimentenwesen Erlöse	-945'117.60	-1'121'195.70	-1'458'973.45	-1'355'000.00	-1'369'354.77
	5'274'175.99	5'841'778.88	6'006'681.95	6'989'860.00	7'088'176.34

Kennzahlen

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	vorherige Werte			Rechnungsjahr 2013	
			2010	2011	2012	Annahme	Wert
7111	Fallzahlen präventive Beratung SH (Lyss)	Anz.	77	80	89	174	89
7111	Fallzahlen präventive Beratung SH (Anschlussgemeinden)	Anz.	6	7	3	9	5
7112	Fallzahlen in der wirtschaftlichen Sozialhilfe (Lyss)	Anz.	409	511	505	600	590
7112	Fallzahlen in der wirtschaftlichen Sozialhilfe (Anschlussgemeinden)	Anz.	45	54	48	60	65
7112	Fallzahlen präventive Beratung KESB (Lyss)	Anz.	0	0	0	0	0
7112	Fallzahlen präventive Beratung KESB (Anschlussgemeinden)	Anz.	0	0	0	0	0
7112	Fallzahlen Kindes- und Erwachsenenschutzmandate (Lyss)	Anz.	149	159	177	230	173
7112	Fallzahlen Kindes- und Erwachsenenschutzmandate (Anschlussgemeinden)	Anz.	19	20	22	25	25
7112	Fallzahlen vormundschaftsrechtliche Abklärungen (Lyss)	Anz.	82	78	93	100	116
7112	Fallzahlen vormundschaftsrechtliche Abklärungen (Anschlussgemeinden)	Anz.	16	10	13	20	34
7113	Fallzahlen Alimentenwesen (Lyss)	Anz.	130	155	165	180	169
7113	Fallzahlen Alimentenwesen (Anschlussgemeinden)	Anz.	34	31	27	30	28

Verantwortung	BereichsleiterIn Sozialberatung	Setz Marcel
Stellvertretung	AbteilungsleiterIn	Lüthi Heinz

Zielerreichung Rechnungsjahr

Ziele	P/PG	Indikator	Vorjahre		Jahr 2013	Contr.
			<== 2010	2011	2012 Vorg.	
Wirkungsziele						
Mittels Information und Beratung, Sach- und Finanzhilfe Ablösung von der Sozialhilfe	7111	(W1) Jährlich Anzahl Ablösung Sozialhilfe-Fälle			>20%	>25% 😊
Leistungsziele						
Personelle Mittel optimal einsetzen	711	(L1) Durchschnittliche Fallbelastung (Anzahl Dossier) pro Sozialarbeiter pro 100%-Pensum gemäss SHV			90-100	nicht erfüllt 😞
Dienstleistungserbringung für Vertragsgemeinden	711	(L2) Kostendeckungsgrad (Soziale Sicherung)			105%	>105 😊
Die notwendigen Finanzmittel zur Bestreitung der materiellen Existenzsicherung sicherstellen	7111	(L3) SKOS-Richtlinien und Verordnungsvorgaben Regierungsrat gemäss SHG/SHV			100%	100% 😊
Wirtschaftlichkeit	7111	(L4) Malusverfügung vom Kanton gemäss SHG (jährliche Vergleichswerte zwischen Soz.-Diensten)			0	0 😊
Alimenteninkasso umsetzen	7113	(L5) Monatliche Kontrolle der Zahlungseingänge inkl. zivilrechtliche oder strafrechtliche Zwangsvollstreckung			100%	100% 😊

Produktgruppenrechnung

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2013	Rechnung 2013
711 Kosten	20'397'113.32	23'874'247.17	26'092'238.71	25'293'300.00	26'426'642.25
711 Erlöse	-15'122'937.33	-18'032'468.29	-20'085'556.76	-18'303'440.00	-19'338'465.91
Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	5'274'175.99	5'841'778.88	6'006'681.95	6'989'860.00	7'088'176.34

Kommentar zu den Standards und Massnahmen

betroffene Ziele	Begründung	Massnahme
L1 711 Personelle Mittel optimal einsetzen: Durchschnittliche Fallbelastung (Anzahl Dossier) pro Sozialarbeiter pro 100%-Pensum gemäss SHV nicht erfüllt anstelle von 90-100	Aufgrund der bis zum Herbst 2013 fehlenden GEF-Stellenverfügung konnten über das ganze Jahr 2013 hinweg pro Monat 112 Fachstellenprozente in der Sozialberatung nicht angestellt werden.	Schaffung räumliche Voraussetzung. Anstellungen Sozialberatung inkl. Ausbau Sekretariat
L4 7111 Wirtschaftlichkeit: Malusverfügung vom Kanton gemäss SHG (jährliche Vergleichswerte zwischen Soz.-Diensten) 0 anstelle von 0	Erhobene Hintergrundfaktoren 2014 werden der Gemeinde Lyss nicht gerecht	Der GR hat am 24.02.2014 Antrag an die GEF gestellt, dass der Kanton auf der Rechtsgrundlage des SHV, Art. 41c, die Gemeinden im Einzugsgebiet des SD Lyss vom SH-Malus befreit.

Bemerkungen

Fr. 350'000.00 höherer Beitrag an Lastenausgleich Soziales
Fr. 230'000.00 Mehrertrag Inkassoprovisionen Alimentenwesen (aus Vorjahren)

7112

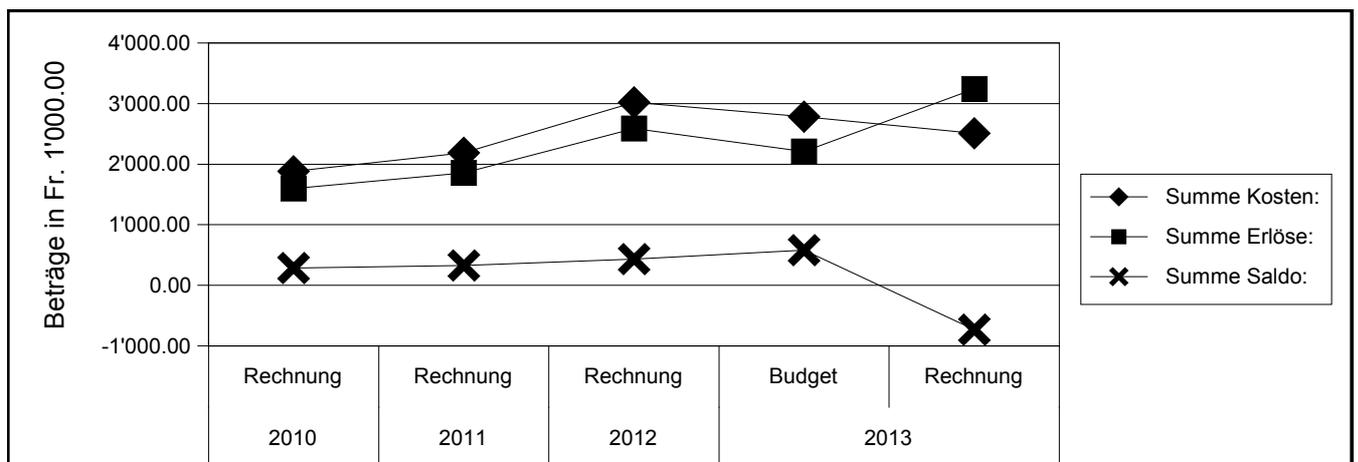
Der administrative Abklärungs- und Vollzugsaufwand für die mit Beginn ab dem 01.01.2013 vom Kanton installierten KES-Behörden ist beträchtlich.

7113

Der SD Lyss führt seit dem 01.10.2013 im Leistungsauftragsverhältnis für die Gemeinden Aarberg, Barga, Bühl, Hermrigen, Kallnach und Merzligen das Alimentenwesen

Finanzinformationen

Bezeichnung	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2013	Rechnung 2013
A Personal	665'323.45	841'573.70	930'968.40	1'017'310.00	1'001'173.75
A Sachkosten	219'061.12	217'632.60	258'882.23	292'125.00	263'660.78
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	996'921.15	1'128'172.40	1'829'095.06	1'476'060.00	1'245'698.55
E Steuerertrag + Abgeltungen			-169'321.00		-175'809.00
E Vermögenserträge + Entgelte	-17'175.05	-25'480.40	-682'355.40	-43'875.00	-78'313.50
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-1'581'192.20	-1'832'687.03	-1'734'823.09	-2'162'510.00	-2'986'719.07
	282'938.47	329'211.27	432'446.20	579'110.00	-730'308.49

**Finanzaufstellung nach Produkten**

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2013	Rechnung 2013
7121 Angebote Vorschule Kosten	793'548.15	917'303.45	1'000'737.46	1'329'800.00	1'116'293.40
7121 Angebote Vorschule Erlöse	-765'160.70	-891'793.93	-946'262.61	-1'112'560.00	-1'045'137.82
7122 Angebote SchülerInnen bis junge Erwachsene Kosten	1'002'593.25	1'180'174.05	1'328'718.96	1'369'195.00	1'310'000.08
7122 Angebote SchülerInnen bis junge Erwachsene Erlöse	-823'206.55	-966'373.50	-1'029'717.58	-1'093'825.00	-1'063'310.65
7123 Angebote Personen im erwerbsfähigen Alter Kosten	12'121.00	13'400.00	14'414.35	16'740.00	18'852.75
7124 Angebote SeniorInnen Kosten	73'043.32	76'501.20	675'074.92	69'760.00	65'386.85
7124 Angebote SeniorInnen Erlöse	-10'000.00		-610'519.30		-1'132'393.10
	282'938.47	329'211.27	432'446.20	579'110.00	-730'308.49

Kennzahlen

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	vorherige Werte			Rechnungsjahr 2013	
			2010	2011	2012	Annahme	Wert
7121	Subventionierte KITA-Plätze	Anz.	40	40	40	50	53
7122	Anzahl Anschlussgemeinden bei Kinder- und Jugendfachstelle Lyss und Umgebung	Anz.	15	17	19	19	19

Verantwortung	AbteilungsleiterIn	Lüthi Heinz
Stellvertretung	AbteilungsleiterIn-Stv.	Setz Marcel

Zielerreichung Rechnungsjahr

Ziele	P/PG	Indikator	Vorjahre			Jahr 2013	Contr.
			<== 2010	2011	2012	Vorg.	
Wirkungsziele							
Eltern von Kindern erhalten einen KITA/TEV-Platz	7121	(W1) Wartezeit für einen üblichen familienergänzenden Kinderbetreuungsplatz (Anzahl Jahre)				1	<1 ☺
Eltern von Kindern in der Tagesschule erhalten einen Tagesferienbetreuungsplatz	7122	(W2) Erfüllungsgrad				95%	>95% ☺
Leistungsziele							
Soziale Dienstleistungen mittels Mitgliedschaft, Vertrag, Leistungsvertrag sicherstellen (inkl. Coaching)	712	(L1) Überprüfungsperiodizität der Mitgliedschaften, Verträge oder Leistungsverträge				jährlich	jährlich ☺
Regionale Jugendfachstelle Lyss und Umgebung. Animation und Begleitung, Information und Beratung, Entwicklung und Fachberatung	7122	(L2) Finanzieller Gesamtaufwand innerhalb der ASIV-Vorgaben				100%	100% ☺

Produktgruppenrechnung

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2013	Rechnung 2013
712 Kosten	1'881'305.72	2'187'378.70	3'018'945.69	2'785'495.00	2'510'533.08
712 Erlöse	-1'598'367.25	-1'858'167.43	-2'586'499.49	-2'206'385.00	-3'240'841.57
Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	282'938.47	329'211.27	432'446.20	579'110.00	-730'308.49

Kommentar zu den Standards und Massnahmen**Bemerkungen**

Fr. 170'000.00 Minderaufwand Selbstbehalt institutionelle Sozialhilfe (falsch budgetiert)
Fr. 1'132'000.00 Umwandlungserlös Seelandheim Worben AG

7121

Die vom GR mit dem Verein leolea, Bern, über einen Leistungsvertrag vereinbarten 10 Jahres-Kitaplätze wurden aufgrund der grossen Nachfrage für das Jahr 2013 befristet für ein Jahr auf 13 Jahresbetreuungsplätze erhöht. (Im Jahr 2014 beläuft sich der LV wieder auf 10 finanzierte KITA-Plätze).

INVESTITIONSRECHNUNG
1.2013 bis 12.2013

INSTITUTIONELLE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2012		VORANSCHLAG 2013		RECHNUNG 2013	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN
	INVESTITIONSRECHNUNG	10'854'410.70	10'854'410.70			22'724'159.37	22'724'159.37
1	PRÄSIDENTIALABTEILUNG	19'743.75	12'000.00			27'451.70	12'000.00
100	Dienstleistungen und Infrastruktur	19'743.75				27'451.70	
100.1	Gemeindeschreiberei	19'743.75				27'451.70	
100.1.506.02	Elektr. Geschäftsverwaltung GEVER GR 20.06.2011 / Fr. 40'000.00	19'743.75				27'451.70	
170	Kultur		12'000.00				12'000.00
170.1	Kulturelle Institutionen		12'000.00				12'000.00
170.1.625.01	Darlehen Circolo Italiano S.S. Azzurri GR 7.2.05 / Fr. 120'000.00		12'000.00				12'000.00
2	FINANZABTEILUNG					67'603.15	
270	EDV					67'603.15	
270.0	EDV					67'603.15	
270.0.506.03	EDV-Anlage, Ersatz Software "Klib" GR 17.12.2012 / Fr. 75'000.00					67'603.15	
3	BAUABTEILUNG	5'818'035.85	469'458.50			8'137'221.52	1'460'711.70
300	Dienstleistungen und Infrastruktur	174'335.30					
300.2	Werkhof	174'335.30					
300.2.506.01	Beschaffung Mehrzweckfahrzeug GR 26.04.2011 / Fr. 145'000.00	99'789.15					
300.2.506.02	Beschaffung Unterhaltsfahrzeug GR 26.04.2011 / Fr. 130'000.00	74'546.15					

INVESTITIONSRECHNUNG
1.2013 bis 12.2013

INSTITUTIONELLE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2012		VORANSCHLAG 2013		RECHNUNG 2013	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN
310	Raumplanung	224'989.65	-215'600.00			1'538'028.77	15'000.00
310.0	Raumplanung	224'989.65	-215'600.00			1'183'986.77	15'000.00
310.0.503.01	SBB-Haltestelle Grien GGR 27.06.2011 / Fr. 2'400'000.00	136'877.10				1'146'181.40	
310.0.581.07	Revision Ortplanung GGR 30.11.2009, 660'000.00	88'112.55				37'805.37	
310.0.600.03	UeO 51, Beundengasse West GR 01.06.2004, 548'000		-215'600.00				
310.0.661.05	Beiträge Ortsplanungsrevision						15'000.00
310.4	Öffentlicher Verkehr					354'042.00	
310.4.560.01	Bahnhof Lyss; Einfahrt Gleis 1 GGR 04.02.2008 / Fr. 407'000.00					354'042.00	
	Verkehrsanlagen	2'312'982.75	334'401.00			4'212'231.85	957'385.30
350.0	Verkehrsanlagen	2'312'982.75	334'401.00			4'212'231.85	957'385.30
350.0.501.07	Zeughausstrasse, Lyssbachkonzept GGR 14.09.2009 / Fr. 556'500.00	10'247.45				12'693.90	
350.0.501.08	ESP Bahnhof Mitte, Erweit. Monopoliplatz GR 06.04.09 / Fr. 1'260'000.00	-83'771.55					
350.0.501.13	UEO 42, Grien Süd GR 11.06.2001 / 930'000.00	-16'861.50					
350.0.501.23	Erschliessung Mittlere Mühle GR 6.8.01, 355'000	-25'187.55					
350.0.501.32	Buswilstrasse, Umgestaltung GR 08.01.2007, 1'540'000.--	-2'100.00					
350.0.501.36	UeO 54, Öffentlicher Fussweg GR 08.01.2007, 58'000.--	-1'166.30					
350.0.501.40	Beundengasse Nord, Erschliessungsstr. I3 GR 03.03.2008 / Fr. 115'000.00					25'468.25	
350.0.501.41	Südstrasse 4. Ausbautappe GR 15.09.2008, 791'000.00	29'895.10					
350.0.501.42	Südstrasse 5. Ausbautappe GR 15.09.2008, 541'000.00	60'227.55					

INVESTITIONSRECHNUNG
1.2013 bis 12.2013

INSTITUTIONELLE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2012		VORANSCHLAG 2013		RECHNUNG 2013	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN
350.0.501.43	Zonen Tempo 30 Q8 / Q10 / Q11 GR 13.10.08 / 27'000.00	3'003.75					
350.0.501.44	UeO 52, Bielstrasse GR 16.06.08 / Fr. 835'000.00					1'255.75	
350.0.501.45	UeO 52, Verbreiterung Brücke Lyssbach GR 16.06.08 / Fr. 620'000.00	448'286.60					
350.0.501.46	UeO 52, Umgestaltung Bielstrasse GR 16.06.08 / Fr. 335'000.00	136'484.10				890.70	
350.0.501.47	UeO 52, Umlegung Steinweg GR 16.06.08 / Fr. 1'300'000.00	104'616.95				24'392.20	
350.0.501.48	UeO 52, Ausbau Bahnhofstrasse Steinweg GR 16.06.2008 / Fr. 550'000.00	41'907.00					
350.0.501.50	UeO 52, Fuss- und Radwege GR 16.06.08 / 500'000.00					206'325.00	
350.0.501.51	Südstrasse 8. Ausbautappe GR 16.03.2009 / Fr. 322'000.00	30'286.65					
350.0.501.53	Fuss- und Radweg Grentschel - Hardern GGR 29.11.10 / Fr. 486'000.00	267'689.85				62'713.30	
350.0.501.54	ESP Bahnhof Mitte, Velostation GR 06.04.09 / 350'000.00	8'559.45					
350.0.501.55	ESP Bahnhof Mitte, Wege Bangerterpark GR 06.04.09 / 590'000.00	70'557.15					
350.0.501.56	ESP Bahnhof Mitte, Forts. Bahnhofstrasse GR 06.04.09 / 170'000.00	35'671.15					
350.0.501.57	Oberfeldweg, Umgestaltung GGR 28.02.2011 / Fr. 650'000.00	149'593.70				55'298.85	
350.0.501.58	Beundengasse ZPP, Erschliessungsstrasse GR 11.10.2010 / Fr. 3'250'000.00	-1'778.00				333'241.50	
350.0.501.60	Umgestaltung Steinweg; Baukredit GR 06.04.2009 / Fr. 148'000.00	156'723.80				3'987.80	
350.0.501.61	Sanierung Dotzigenstrasse Busswil GV 26.05.2010 / Fr. 370'000.00	32'743.10				11'883.10	
350.0.501.63	Tempo 30 Q2/Q5/Q6 GR 23.05.2011 Nr. 955 / Fr. 145'000.00	320.00				6'318.85	
350.0.501.65	Bernstrasse; Kreiselgestaltung Leen GR 23.05.2011 / Fr. 35'000.00					21'412.60	
350.0.501.66	Sanierung Murgasse Busswil GV 10.06.2009 / Fr. 370'000.00	-19'171.30					
350.0.501.67	San. Busswilstr./Schulweg Busswil-Lyss GGR 05.11.2012 / Fr. 1'477'500.00	46'339.60				1'438'821.55	

INVESTITIONSRECHNUNG
1.2013 bis 12.2013

INSTITUTIONELLE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2012		VORANSCHLAG 2013		RECHNUNG 2013	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN
350.0.501.68	Umgestaltung Busswilstrasse; Projekt GR 09.01.2012 / Fr. 29'000.00	26'747.00					
350.0.501.69	Schatthole-Amseltal; Fuss- + Radweg GR 27.02.2012 / Fr. 147'000.00	141'000.00				2'163.80	
350.0.501.70	Südstrasse 3. Ausbautappe GR 26.3.2012 / Fr. 1'580'000.00	495'772.45				587'895.15	
350.0.501.71	Gesamtsan. Länggasse + Tempo 30 Zone GGR 07.05.12 / Fr. 1'129'700.00	134'634.55				769'289.35	
350.0.501.72	Fabrikstrasse-Juraweg, Sanierung;Projekt GR 11.06.12/GGR 17.12.12 / Fr.149'000.00	18'811.20					
350.0.501.73	Schachenkreisel; Erneuerung GR 02.07.2012 / Fr. 265'000.00	12'900.80				179'256.70	
350.0.501.74	Südstrasse 7. Etappe, Fuss- + Veloweg GR 21.01.13 / Fr. 70'000.00					2'100.70	
350.0.560.01	Erneuerung Barrierenanlagen GR 14.03.2011 / Fr. 430'000.00					466'822.80	
350.0.610.02	Erschliessung Grien Süd GR 11.06.2001						48'507.00
350.0.610.14	UeO 43, Ausbau Beundengasse GGR 7.2.2005, 375'000.00		224'194.00				
350.0.610.17	Rossweg, Ausbau ab Seelandweg GGR 05.02.2007		131.05				14'920.90
350.0.610.18	Neugestaltung Busswilstrasse GR 08.01.2007		-1'950.00				
350.0.610.19	Umgestaltung Bürenstr./Verbreiterung GR 08.01.2007		-150.00				
350.0.610.23	UeO 52, Verbreiterung Brücke Lyssbach GR 16.06.08 / 465'000.00						-95'187.80
350.0.610.24	UeO 52, Umgestaltung Bielstrasse GR 16.06.08 / Fr. 62'500.00						12'017.80
350.0.610.25	UeO 52, Umlegung Steinweg GR 16.06.2008 / Fr. 650'000.00						106'732.70
350.0.610.26	UeO 52, Ausbau Bahnhofstrasse GR 16.06.2008 / Fr. 440'000.00						163'323.70
350.0.610.29	Beundengasse ZPP, Erschliessungsstrasse GR 11.10.2010 / Fr. 600'000.00						618'020.00
350.0.610.30	Sanierung Dotzigenstrasse GV 26.05.2010						9'075.00
350.0.621.01	UeO 42, Grien Süd GR 11.06.2001						-48'507.00

INVESTITIONSRECHNUNG
1.2013 bis 12.2013

INSTITUTIONELLE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2012		VORANSCHLAG 2013		RECHNUNG 2013	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN
350.0.660.04	ESP Bahnhof Mitte, Erweit. Monopoliplatz GR 06.04.09 / Fr. 841'000.00		112'175.95				128'483.00
360	Öffentliche Grünanlagen	15'590.75					
360.0	Öffentliche Grünanlagen	15'590.75					
360.0.501.01	Knechtpark, bauliche Massnahmen GGR 13.09.2010, 200'000.00	15'590.75					
370	Fliessgewässer	1'434'187.55	6'436.75			1'106'000.00	798.50
370.0	Fliessgewässer	1'434'187.55	6'436.75			1'106'000.00	798.50
370.0.501.01	Offenlegung Murgelibach GR 6.8.2001, 600'000	25'187.55					
370.0.562.01	Lyssbach Hochwasserschutz Beitrag Volk 08.02.2009 / Fr.7'835'000.00	1'409'000.00				1'106'000.00	
370.0.610.01	Offenlegung Murgelibach GR 3.4.2006 / Fr. 120'000		6'436.75				798.50
380	Abwasserentsorgung	1'277'849.85	344'220.75			1'280'890.90	482'898.25
380.0	Abwasserentsorgung	1'277'849.85	344'220.75			1'280'890.90	482'898.25
380.0.501.20	Südstrasse 4. Etappe Kanalisationsanlage GGR 08.12.08 / 453'000.00	78'545.25					
380.0.501.22	Grenzstr. Pumpen- + Kanalisationersatz GR 06.04.2009 / Fr. 27'000.00	381'543.00				68'518.25	
380.0.501.23	Werdstrasse, Kanalisationserneuerung GGR 09.10.10 / Fr. 657'000.00	18'989.25				4'834.60	
380.0.501.24	Bielstrasse; neuer Schmutzwasserkanal GR 12.07.10 + 11.10.10 / Fr. 245'000.00	19'775.70					
380.0.501.25	Beundengasse ZPP, Kanalisationsumlegung GR 11.10.2010 / Fr. 965'000.00	4'783.90				212'994.60	
380.0.501.26	GEP Massnahmen GGR 28.02.2011 / Fr. 2'400'000.00	513'744.65				511'636.40	
380.0.501.28	Oberfeldweg; Kanalisationsersatz GGR 28.02.2011 / Fr. 174'000.00	40'591.25					
380.0.501.29	Abwasserkanal KS 32 Busswil; Ersatz	-16'967.30					

INVESTITIONSRECHNUNG
1.2013 bis 12.2013

INSTITUTIONELLE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2012		VORANSCHLAG 2013		RECHNUNG 2013	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN
380.0.501.30	Murgasse Busswil; Kanalisation	17'751.20					
380.0.501.31	Fabrikstrasse Busswil; Kanalisation GV 26.03.2009 / Fr. 650'000.00					6'567.25	
380.0.501.32	Südstrasse Kanalisation 3. Etappe GR 26.3.2012 / Fr. 205'000.00	81'176.65				80'559.65	
380.0.501.33	Gesamtsan. Länggasse; Neub. Regenw.Kanal GGR 07.05.12 / Fr. 415'000.00	137'916.30				347'653.90	
380.0.501.35	Abwasserpumpwerke; Modernisierung GGR 13.05.13 / Fr. 1'270'000.00					48'126.25	
380.0.610.01	Kanalisationseinkaufsgebühren		344'220.75				367'620.25
380.0.631.04	GEP Rückerstattung Busswil						115'278.00
390	Abfallentsorgung	378'100.00				70.00	4'629.65
390.0	Abfallentsorgung	378'100.00				70.00	4'629.65
390.0.506.02	Ersatz Kehrichtfahrzeug GGR 5.12.2011 / Fr. 440'000.00	378'100.00				70.00	
390.0.606.02	Ersatz Kehrichtfahrzeug						4'629.65
4	SICHERHEIT	50'676.20				75'575.30	333'808.35
400	Dienstleistungen und Infrastruktur	50'676.20				75'575.30	333'808.35
400.0	Dienstleistungen und Infrastruktur	50'676.20				75'575.30	333'808.35
400.0.589.02	Rückbau Hochwasserschutzmassnahmen GGR 04.02.2008 / Fr. 325'000.00	50'676.20				75'575.30	
400.0.633.01	Rückerst. Versicherungsleistungen Hochwasserschutz						333'808.35
5	FEUERWEHR, BEVÖLKERUNGSSCHUTZ, MILITÄR, SCHIESSWESEN					90'912.05	
500	Feuerwehr					90'912.05	
500.0	Feuerwehr					90'912.05	
500.0.503.02	Neubau Feuerwehrmagazin GR 16.09.2013 / Fr. 119'000.00					90'912.05	

INVESTITIONSRECHNUNG
1.2013 bis 12.2013

INSTITUTIONELLE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2012		VORANSCHLAG 2013		RECHNUNG 2013	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN
6	SCHULE	255'000.00				200'503.90	
610	Kindergarten					200'503.90	
610.0	Kindergarten					200'503.90	
610.0.506.02	Errichten 2 neue Klassen Kindergarten GGR 10.12.2012 / Fr. 240'000.00					200'503.90	
620	Schulen	255'000.00					
620.2.562.01	Sekundarschulverb. Ob. Bürenamt/Austritt GR 16.04.2012 / Fr. 255'000.00	255'000.00					
7	ABTEILUNG SOZIALES	610'519.30	148'000.00			1'132'000.00	1'098'807.90
725	Altersbetreuung, Altersfragen Altersbetreuung, Altersfragen	610'519.30				1'132'000.00	1'000'807.90
725.1	Altersheim Lyss-Busswil	610'519.30					1'000'807.90
725.1.524.01	Beteiligung Altersheim Lyss-Busswil AG Urne	100'000.00					
725.1.524.02	Darlehen Altersheim Lyss-Busswil AG Urne	510'519.30					
725.1.623.01	Altersheim Lyss-Busswil Urne 11.03.2012 / Fr. 5'275'807.90						1'000'807.90
	Seelandheim Worben AG					1'132'000.00	
725.2.524.01	Seelandheim Worben AG					1'132'000.00	
765	Fürsorgeeinrichtung Lastenausgleich		148'000.00				98'000.00
765.3	Kinderkrippen, Tagesheime		148'000.00				98'000.00
765.3.625.01	Darlehen Verein Kindertagesstätte Lyss		148'000.00				98'000.00

INVESTITIONSRECHNUNG
1.2013 bis 12.2013

INSTITUTIONELLE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2012		VORANSCHLAG 2013		RECHNUNG 2013	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN
8	LIEGENSCHAFTSABTEILUNG	3'412'852.10	2'429'728.45			10'037'401.80	1'432'956.85
800	Dienstleistungen und Infrastruktur					408'643.50	
800.1	Gemietete Büroräumlichkeiten					408'643.50	
800.1.509.02	neue Büroräumlichkeiten Bau + Planung GGR 25.02.2013 / Fr. 470'000.00 + 22'000					408'643.50	
810	Liegenschaften Verwaltungsvermögen	47'909.40	38'875.00			75.00	2.00
810.0	Liegenschaften Verwaltungsvermögen	47'909.40	38'875.00			75.00	2.00
810.0.500.01	Grundstücke Verwaltungsvermögen					75.00	
810.0.503.04	Neuer Standort Werkhof; Evaluation GR 05.09.11+27.08.12 / Fr. 59'000.00	47'909.40					
810.0.600.01	Verkauf Grundstücke		38'875.00				
810.0.600.03	Übertrag Verw.Vermögen ins Finanz.Verm.						2.00
820	Liegenschaften Finanzvermögen	2'371'603.45	2'371'603.45			1'382'794.85	1'382'794.85
820.0	Liegenschaften Finanzvermögen	2'371'603.45	2'371'603.45			1'345'386.95	1'382'794.85
820.0.500.01	Erwerb Grundstücke	39'842.50					
820.0.500.03	Übertrag Verw.Vermögen ins Finanz.Verm.						2.00
820.0.501.02	Erschliessungskosten div. Grundstücke	4'260.95				195'197.40	
820.0.503.07	Bödeli 1 + 3; Heimfallentschädigung GGR 07.05.2012 / Fr. 360'000.00	360'000.00					
820.0.595.01	Übertrag Abgänge Finanzvermögen	1'967'500.00				1'150'187.55	
820.0.600.01	Verkauf Grundstücke		1'967'500.00				1'150'187.55
820.0.695.01	Übertrag Zugänge Finanzvermögen		404'103.45				232'607.30
820.1	Diverse Liegenschaften					37'407.90	
820.1.503.01	EK-Gebäude Grentschel; Umbau GGR 16.09.2013 / Fr. 920'000.00					37'407.90	
830	Schulanlagen	623'363.65				4'330'483.00	29'760.00

INVESTITIONSRECHNUNG
1.2013 bis 12.2013

INSTITUTIONELLE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2012		VORANSCHLAG 2013		RECHNUNG 2013	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN
830.2	Diverse Schulanlagen	623'363.65				4'330'483.00	29'760.00
830.2.503.14	Gesamtsanierung Schule Kirchenfeld GGR 31.05.2010 + 28.2.11/ Fr. 10'522'000	484'243.30				4'029'075.60	
830.2.503.17	Schulstandort Busswil; Projekt.kredit GR 23.05.11 / Fr. 10'000.00	139'120.35				1'499.05	
830.2.661.2	Aussenanlage Schule Busswil						29'760.00
830.3.503.01	Ersatz Heizung EK-Gebäude GGR 10.12.12 / Fr. 305'000.00					299'908.35	
835	Sportanlagen	335'975.60	12'450.00			-1'438.00	
835.2	Sportzentrum Grien	335'975.60	12'450.00			-1'438.00	
835.2.503.03	Sportzentrum Grien; San. Duschen + Gard. GGR 28.2.2011 / Fr. 320'000.00	246'353.15				-5'812.00	
835.2.503.04	Anschluss an Wärmeverbund Försterschule GR 06.02.2012 / Fr. 116'000.00	89'622.45				4'374.00	
835.2.603.01	Sanierung Hallenboden GR 24.01.11 / Fr. 150'000.--		12'450.00				
850	Seelandhalle					3'916'843.45	
850.0	Seelandhalle					3'916'843.45	
850.0.501.01	Bauliche Vorleistung Umgebung GR 19.01.2009 / Fr. 35'000.00					-89'348.70	
850.0.503.01	San. Seelandhalle 3.Etappe, Projektkr. GR 19.01.2009 / Fr. 50'000.00					48'848.70	
850.0.503.02	Sanierung Seelandhalle Urne 23.09.12 / Fr. 4'150'000.00					3'771'583.45	
850.0.506.01	Ersatz Eisbearbeitungsmaschine GGR 13.05.2013 / Fr. 187'100.00					185'760.00	
870	Sport	34'000.00	6'800.00				20'400.00
870.0	Sport	34'000.00	6'800.00				20'400.00

INVESTITIONSRECHNUNG
1.2013 bis 12.2013

INSTITUTIONELLE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2012		VORANSCHLAG 2013		RECHNUNG 2013	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN
870.0.525.02	Darlehen SC Lyss GR 29.05.2012 / 34'000.00	34'000.00					
870.0.625.02	Darlehen SC Lyss GR 29.05.2012 / Fr. 34'000.00		6'800.00				20'400.00
9	ABSCHLUSS	687'583.50	7'795'223.75			2'955'489.95	18'385'874.57
99	Zuwachs-/Abgang von Investitionen	687'583.50	7'795'223.75			2'955'489.95	18'385'874.57
991	Aktivierung der Investitionsausgaben		7'795'223.75				18'385'874.57
999.690.00	Hilfskonto Ausgaben IR		7'795'223.75				18'385'874.57
992	Passivierung der Investitionseinnahmen	687'583.50				2'955'489.95	
999.590.00	Hilfskonto Einnahmen IR	687'583.50				2'955'489.95	

BESTANDESRECHNUNG 2013

KONTO	BEZEICHNUNG	01.01.2013	ZUWACHS	ABGANG	BESTAND 31.12.2013
	AKTIVEN	103'294'711.66	294'258'355.32	290'204'179.60	107'348'887.38
10	FINANZVERMÖGEN	55'728'158.46	275'872'480.75	280'082'872.13	51'517'767.08
100	Flüssige Mittel	11'040'113.37	140'867'901.40	147'753'562.87	4'154'451.90
1000	Kasse	9'040.30	278'474.70	285'889.60	1'625.40
1000.10	Hauptkasse Finanzabteilung	9'040.30	278'474.70	285'889.60	1'625.40
1001	Post	9'743'656.09	75'950'717.40	82'187'292.41	3'507'081.08
1001.10	PC 25-726-2	9'735'770.12	75'950'693.40	82'187'359.61	3'499'103.91
1001.11	Busswil; PC 25-10194-7	7'885.97	24.00	-67.20	7'977.17
1002	Banken	1'287'416.98	64'638'709.30	65'280'380.86	645'745.42
1002.10	BEKB, 20 603.001.0.38	914'920.89	41'320'904.05	41'675'984.01	559'840.93
1002.20	RB, 93856.41	23'143.80	17'000'247.60	17'002'341.75	21'049.65
1002.30	UBS, 272-308.563.BA Y	138'794.75	6'087'455.35	6'194'847.97	31'402.13
1002.40	CS, 5364-981788-81	210'557.54	230'102.30	407'207.13	33'452.71
101	Guthaben	30'344'213.39	132'935'098.95	131'049'169.41	32'230'142.93
1010	Vorschüsse	994'870.51	18'506'916.49	18'400'934.79	1'100'852.21
1010.10	Präsidialabteilung, KA	1'257.35	222'070.25	222'368.35	959.25
1010.11	Gemeindebibliothek, BEKB 42 3.144.503.62	1.00	71'235.85	70'980.85	256.00
1010.12	Jugendfachstelle, KA	4'159.05	104'749.70	103'107.55	5'801.20
1010.13	Jugendfachstelle, PC 30-278562-1	184.58	96'325.15	90'947.18	5'562.55
1010.14	Schülertreff, PC 30-578407-1	101.70	20'291.10	19'804.80	588.00
1010.20	Finanzabteilung, Briefmarkenkasse	445.85	118.60	265.10	299.35
1010.30	Bauabteilung, KA	304.75	4'931.45	4'806.05	430.15
1010.41	Polizeiabteilung, PC 30-669954-8	3'465.28	130'591.25	96'018.35	38'038.18
1010.50	Feuerwehr/Bevölkerungsschutz, KA	1'375.35	44'508.60	43'841.40	2'042.55

BESTANDESRECHNUNG 2013

KONTO	BEZEICHNUNG	01.01.2013	ZUWACHS	ABGANG	BESTAND 31.12.2013
1010.70	Abteilung Soziales, PC 25-2055-6	982'775.60	17'569'146.24	17'505'707.56	1'046'214.28
1010.80	Parkschwimmbad, KA		202'549.25	202'549.25	
1010.81	Seelandhalle, KA	800.00	40'399.05	40'538.35	660.70
1011	Kontokorrente	145'329.96	1'807'244.65	1'645'918.15	306'656.46
1011.20	ARA-Gemeindeverband Lyss		-4'669.60	-102'705.70	98'036.10
1011.30	GöS Gemeindeverband öff. Sicherheit	117'306.51	417'694.05	378'571.20	156'429.36
1011.40	Reka Checks	6'540.00	47'000.00	50'400.00	3'140.00
1011.41	Zwangsräumungen		4'275.00	4'275.00	
1011.45	Schweiz. Schulsporttag		176'492.70	172'411.00	4'081.70
1011.50	Familienausgleichskasse		10'966.65	10'966.65	
1011.70	Rentenzahlungen PKE	21'388.05	8'898.15		30'286.20
1011.80	KK Personalversicherungsbeiträge	95.40	-95.40		
1011.90	Gemeinde Aarberg; Alimentenverwaltung		14'683.10		14'683.10
1011.98	Umwandlung Gdeverband Seelandheim Worben		1'132'000.00	1'132'000.00	
1012	Steuerguthaben	14'563'372.87	78'111'242.55	79'247'566.93	13'427'048.49
1012.01	Girokonto Kanton	-1'578.55	39'239'572.15	39'242'029.00	-4'035.40
1012.02	Steuerguthaben NESKO	14'564'951.42	38'871'670.40	40'005'537.93	13'431'083.89
1013	Rückerstattungen von Gemeinwesen	7'031'587.78	14'586'993.74	12'275'817.08	9'342'764.44
1013.10	Lastenausgleich Fürsorge	6'909'481.58	13'806'215.74	12'167'481.58	8'548'215.74
1013.15	Besoldungskosten KES		716'961.90		716'961.90
1013.30	Lastenausgleich Beschäftigungsprogramm	122'106.20	46'500.00	108'335.50	60'270.70
1013.50	Kontokorrent KESB		17'316.10		17'316.10
1015	Andere Debitoren	4'326'381.96	19'381'912.82	19'371'896.26	4'336'398.52
1015.11	Präsidialabteilung, ESR	4'878.40	597'337.30	586'897.95	15'317.75
1015.20	Finanzabteilung	1'504.65		1'504.65	
1015.21	Finanzabteilung, ESR	102'353.70	1'473'745.75	1'406'434.20	169'665.25
1015.22	Diverse Debitoren	2'803'121.69	2'535'373.82	2'725'849.14	2'612'646.37
1015.23	Steuerverwaltung, Verrechnungssteuern	29'079.47	134'958.65	126'579.47	37'458.65

BESTANDESRECHNUNG 2013

KONTO	BEZEICHNUNG	01.01.2013	ZUWACHS	ABGANG	BESTAND 31.12.2013
1015.25	Zahlungsabrechnungskonto ESR 01-58586-8		7'886'907.35	7'886'907.35	
1015.30	Bauabteilung	11'665.50		11'665.50	
1015.31	Bauabteilung, ESR	535'175.15	2'568'826.70	2'698'504.70	405'497.15
1015.35	Bauabteilung, Abfall, ESR, MWST 290'969	88'917.50	362'357.35	353'269.15	98'005.70
1015.41	Polizeiabteilung, ESR	9'521.40	173'293.55	112'197.65	70'617.30
1015.51	Feuerwehr, ESR	12'885.50	38'299.35	38'613.35	12'571.50
1015.61	Abteilung Schulen, ESR	437'144.45	1'008'438.15	719'310.50	726'272.10
1015.71	Abteilung Soziales, ESR	5'190.00	5'550.00	3'830.00	6'910.00
1015.81	Abteilung Liegenschaften, ESR	257'675.45	2'596'824.85	2'700'332.65	154'167.65
1015.92	Busswil, Deb. Gebühren	27'269.10			27'269.10
1019	Übrige Guthaben	3'282'670.31	540'788.70	107'036.20	3'716'422.81
1019.20	Abrechnungskonto Kreditkarten		45'121.80	45'001.80	120.00
1019.21	Abrechnungskonto Kreditkarten Internet	3'750.00	43'992.00	44'406.00	3'336.00
1019.31	Mietzinsdepot Marktplatz 14	48'098.10	48.10		48'146.20
1019.40	DZSAZ Kappelen, Schulkosten		8'478.55	8'478.55	
1019.70	Fusion Lyss-Busswil	-555'701.45	33'706.15	8'766.90	-530'762.20
1019.80	ZPP UeO 59 Neuordnung Grundeigentum	69'118.40	6'530.55		75'648.95
1019.81	ZPP UeO 59 Überbauungsordnung	45'673.60			45'673.60
1019.82	ZPP UeO 59 Baugesuch Verkehrswege	8'350.60			8'350.60
1019.83	ZPP UeO 59 Baugesuch Gemeinschaftsanlage	3'288.05			3'288.05
1019.84	ZPP UeO 59 Wettbewerb Wohnen	50'368.25			50'368.25
1019.92	Hochwasser 2007	-322'952.55	322'952.55		
1019.93	Hochwasser August 2007	-87'805.15	87'805.15		
1019.94	Hochwasser 21.06.2007 Schule Kirchenfeld	70'794.80	-70'794.80		
1019.97	Stiftung Kulturhalle Lyss -Projektierung	3'949'687.66	62'948.65	382.95	4'012'253.36
102	Anlagen	13'661'333.85	2'139'314.35	1'160'187.55	14'640'460.65
1021	Aktien und Anteilscheine	102'570.00		10'000.00	92'570.00

BESTANDESRECHNUNG 2013

KONTO	BEZEICHNUNG	01.01.2013	ZUWACHS	ABGANG	BESTAND 31.12.2013
1021.10	Aktien und Anteilscheine gemäss Verzeichnis	102'570.00		10'000.00	92'570.00
1023	Liegenschaften	13'558'763.85	2'139'314.35	1'150'187.55	14'547'890.65
1023.10	Liegenschaften gemäss Verzeichnis	5'428'477.45	37'407.90		5'465'885.35
1023.20	Kultur- und Bauland gemäss Verzeichnis	7'980'513.40	2'101'906.45	1'150'187.55	8'932'232.30
1023.30	Wald gemäss Verzeichnis	149'773.00			149'773.00
103	Transitorische Aktiven	682'497.85	-69'833.95	119'952.30	492'711.60
1030	Transitorische Aktiven	682'497.85	-69'833.95	119'952.30	492'711.60
1030.10	Transitorische Aktiven	682'497.85	-69'833.95	119'952.30	492'711.60
11	VERWALTUNGSVERMÖGEN	47'566'553.20	18'385'874.57	10'121'307.47	55'831'120.30
114	Sachgüter	34'162'825.00	15'249'023.00	8'564'048.00	40'847'800.00
1140	Grundstücke	13'200.00	75.00	1'375.00	11'900.00
1140.10	Unbebaute Grundstücke	13'200.00	75.00	1'375.00	11'900.00
1141	Tiefbauten	15'637'500.00	6'207'875.25	4'473'075.25	17'372'300.00
1141.10	Strassen, Wege, Brücken	11'456'700.00	3'745'409.05	2'429'109.05	12'773'000.00
1141.20	Gewässer	4'153'800.00	1'181'575.30	760'375.30	4'575'000.00
1141.30	Abwasserwesen		1'280'890.90	1'280'890.90	
1141.50	Busswil, Abfallbeseitigung	27'000.00		2'700.00	24'300.00
1143	Hochbauten	15'527'825.00	8'351'544.40	3'548'769.40	20'330'600.00
1143.10	Schulanlagen	12'732'925.00	4'530'986.90	2'885'311.90	14'378'600.00
1143.20	Sportanlagen	2'424'500.00	3'729'645.45	616'145.45	5'538'000.00
1143.30	Übrige Gebäude Verwaltungsvermögen	370'400.00		37'400.00	333'000.00
1143.40	Feuerwehr		90'912.05	9'912.05	81'000.00

BESTANDESRECHNUNG 2013

KONTO	BEZEICHNUNG	01.01.2013	ZUWACHS	ABGANG	BESTAND 31.12.2013
1145	Waldungen	137'900.00		13'900.00	124'000.00
1145.10	Gemeindewald	137'900.00		13'900.00	124'000.00
1146	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	2'191'500.00	253'433.15	249'933.15	2'195'000.00
1146.10	Mobilier, Maschinen, Geräte	120'800.00	67'603.15	19'403.15	169'000.00
1146.20	Fahrzeuge	2'070'700.00	185'830.00	230'530.00	2'026'000.00
1149	Übrige Sachgüter	654'900.00	436'095.20	276'995.20	814'000.00
1149.10	Übriger abzuschreibender Aufwand	654'900.00	436'095.20	276'995.20	814'000.00
115	Darlehen und Beteiligungen	12'273'527.20	1'132'000.00	1'131'207.90	12'274'319.30
1154	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	11'386'327.20	1'132'000.00	1'000'807.90	11'517'519.30
1154.40	Aktienkapital ESAG, 50'000 Namenaktien	5'000'000.00			5'000'000.00
1154.41	Buswil, Aktienkapital ESAG, 5'000	500'000.00			500'000.00
1154.60	Darlehen Altersheim Lyss-Buswil	5'275'807.90		1'000'807.90	4'275'000.00
1154.61	Aktienkapital Altersheim Lyss-Buswil AG	100'000.00			100'000.00
1154.62	Darlehen Altersheim Lyss-Buswil AG	510'519.30			510'519.30
1154.70	Beteiligung Seelandheim Worben AG		1'132'000.00		1'132'000.00
1155	Private Institutionen	887'200.00		130'400.00	756'800.00
1155.20	Verein Kindertagesstätte Lyss GGR 24.08.1998, 500'000.00	764'000.00		98'000.00	666'000.00
1155.60	Circolo Italiano S.S. Azzurri GR 7.2.05, Fr. 120'000	36'000.00		12'000.00	24'000.00
1155.90	Stiftung Südkurve Lyss GR / Fr. 60'000.00	60'000.00			60'000.00
1155.91	Schlittschuhclub Lyss GR 29.05.2012 / Fr. 34'000.00	27'200.00		20'400.00	6'800.00
116	Investitionsbeiträge	270'301.00	1'967'046.20	332'346.20	1'905'001.00
1160	Bund		1'967'046.20	296'046.20	1'671'000.00
1160.10	Bund		1'967'046.20	296'046.20	1'671'000.00

BESTANDESRECHNUNG 2013

KONTO	BEZEICHNUNG	01.01.2013	ZUWACHS	ABGANG	BESTAND 31.12.2013
1165	Private Institutionen	177'900.00		26'900.00	151'000.00
1165.10	Stiftung Kulturhalle Lyss	177'900.00		26'900.00	151'000.00
1169	Ueberige Investitionsbeiträge	92'401.00		9'400.00	83'001.00
1169.10	BWZ / Gemeindebeitrag Stiftungskapital	20'600.00		2'200.00	18'400.00
1169.20	Uebungslokal Steelband Lyss	40'900.00		4'100.00	36'800.00
1169.30	Buvette Sportzentrum Grien	30'900.00		3'100.00	27'800.00
1169.40	Gemeindebeitrag an Stiftung Untere Mühle	1.00			1.00
117	Übrige aktivierte Ausgaben	859'900.00	37'805.37	93'705.37	804'000.00
1171	Raumplanung	859'900.00	37'805.37	93'705.37	804'000.00
1171.10	Raumplanung	859'900.00	37'805.37	93'705.37	804'000.00
	PASSIVEN	103'294'711.66	82'180'289.16	78'362'390.16	107'348'887.38
20	FREMDKAPITAL	62'823'900.50	79'480'626.79	76'685'168.77	65'619'358.52
200	Laufende Verpflichtungen	5'296'272.92	65'061'563.65	64'656'746.02	5'701'090.55
2000	Kreditoren	4'857'899.92	58'121'382.10	57'409'079.07	5'570'202.95
2000.10	Diverse Kreditoren	232'376.02	1'528'998.55	266'725.02	1'494'649.55
2000.20	Kreditoren SAD, allgemein	4'518'459.45	39'770'160.15	40'342'273.75	3'946'345.85
2000.30	Kreditoren SAD, Besoldungen	81'814.90	13'541'671.75	13'538'186.85	85'299.80
2000.50	KK AHV/IV/EO/ALV		1'351'481.80	1'351'481.80	
2000.60	KK Personalversicherungsbeiträge		1'427'070.95	1'427'070.95	
2000.80	KK UVG		273'139.50	273'139.50	
2000.81	KK Familienausgleichskasse		195'004.10	195'004.10	
2000.82	KK Migrationsdienst	531.90	3'472.55	2'497.10	1'507.35
2000.83	KK Schweiz. Schulsporttag	3'074.00	-3'074.00		
2000.90	Debi Vorauszahlungen	5'543.65	-2'143.25		3'400.40

BESTANDESRECHNUNG 2013

KONTO	BEZEICHNUNG	01.01.2013	ZUWACHS	ABGANG	BESTAND 31.12.2013
2000.94	Kred. Einbürgerungsgebühren Bund/Kanton	16'100.00	35'600.00	12'700.00	39'000.00
2001	Depotgelder	7'300.00	1'750.00	40.00	9'010.00
2001.01	Busswil, Schlüsseldepot Schulliegensch.	4'800.00			4'800.00
2001.02	Schlüsseldepot Sportzentrum Grien	2'500.00	650.00		3'150.00
2001.03	Schlüsseldepot Kaffee		1'100.00	40.00	1'060.00
2005	Durchlaufende Beiträge	4'168.80	5'081'465.70	5'082'768.80	2'865.70
2005.10	Unfalltaggelder	4'032.00	67'544.05	71'467.85	108.20
2005.20	Krankentaggelder		117'707.35	115'332.45	2'374.90
2005.30	Lohnausfallentschädigungen	136.80	452.00	206.20	382.60
2005.40	KK Pensionskasse PKE Zürich		3'072'660.05	3'072'660.05	
2005.50	Rentenzahlungen PKE		1'823'102.25	1'823'102.25	
2006	Kontokorrente	68'406.35	106'685.10	151'584.55	23'506.90
2006.95	Zwangsräumungen	1'000.00	1'000.00		2'000.00
2006.97	Busswil; Kontokorrent Wehrdienste	67'406.35	105'685.10	151'584.55	21'506.90
2009	Übrige Laufende Verpflichtungen	358'497.85	1'750'280.75	2'013'273.60	95'505.00
2009.41	Versuchsbetrieb Ortsbus	254'740.70	-186'103.00		68'637.70
2009.52	Ust LR Kehricht 290'979		-943.00	-943.00	
2009.90	Abrechnungskonto MWST Kehricht	36'366.35	136'815.30	99'877.10	73'304.55
2009.91	Abrechnungskonto MWST Abwasser	57'222.55	282'065.75	356'153.30	-16'865.00
2009.92	Abrechnungskonto MWST Schwimmbad	5'232.75	16'824.60	25'268.95	-3'211.60
2009.97	Differenzenkonto Löhne		6'150.00	6'150.00	
2009.99	Durchlaufkonto	4'935.50	1'495'471.10	1'526'767.25	-26'360.65
201	Kurzfristige Schulden	1.00	10'000'043.50	7'000'044.50	3'000'000.00
2010	Banken	1.00	10'000'043.50	7'000'044.50	3'000'000.00
2010.11	BEKB, Liquiditätskonto 20 603.002.7.67	1.00	43.50	44.50	

BESTANDESRECHNUNG 2013

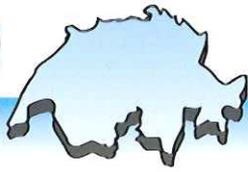
KONTO	BEZEICHNUNG	01.01.2013	ZUWACHS	ABGANG	BESTAND 31.12.2013
2010.20	RB, feste Vorschüsse		10'000'000.00	7'000'000.00	3'000'000.00
202	Mittel- und langfristige Schulden	48'000'000.00	5'000'000.00	5'000'000.00	48'000'000.00
2021	Langfristige Schulden	48'000'000.00	5'000'000.00	5'000'000.00	48'000'000.00
2021.24	Kommunalkredit Austria AG 01.01.08 - 31.01.2018, 3.37 %	5'000'000.00			5'000'000.00
2021.25	UBS AG Lyss 27.11.2003 - 2013, 3.235%	5'000'000.00		5'000'000.00	
2021.29	Kommunalkredit Austria AG 05.12.2005 - 05.12.2020, 2.61 %	8'000'000.00			8'000'000.00
2021.30	Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft 26.07.2006 - 26.07.2016, 3.16 %	6'000'000.00			6'000'000.00
2021.31	SUVA, Luzern 08.08.11 - 09.08.21, 2.04%	5'000'000.00			5'000'000.00
2021.32	BEKB Lyss 04.01.12 - 04.01.22, 1.5%	8'000'000.00			8'000'000.00
2021.33	Pensionskasse Post 6 Mio., 1,2%, 29.6.12-29.6.24	6'000'000.00			6'000'000.00
2021.34	Kommunalkredit Austria AG 5 Mio., 24.7.12 - 24.7.18, 2.98%	5'000'000.00			5'000'000.00
2021.35	PostFinance AG 5 Mio., 27.11.13-27.11.23, 1.69%		5'000'000.00		5'000'000.00
203	Verpflicht. für Sonderrechnungen	4'408'168.02	509.00	15'484.60	4'393'192.42
2031	Personalversicherungskassen	264'495.37	331.00		264'826.37
2031.10	Fonds Pensionskasse gem. Reglement	264'495.37	331.00		264'826.37
2033	Verwaltete Stiftungen	4'143'672.65	178.00	15'484.60	4'128'366.05
2033.01	Busswil; Fürsorge	6'654.40	8.00		6'662.40
2033.02	Busswil; Altersnachmittag	8'762.60	10.00	2'231.20	6'541.40
2033.03	Busswil; Spezialfonds Ortsvereinigung	24'143.55	30.00		24'173.55
2033.04	Busswil; Theaterbühne / Gemeinde	36'034.45	45.00		36'079.45
2033.05	Busswil; Fonds Verschönerung Friedhof	34'621.55	35.00	13'253.40	21'403.15

BESTANDESRECHNUNG 2013

KONTO	BEZEICHNUNG	01.01.2013	ZUWACHS	ABGANG	BESTAND 31.12.2013
2033.11	Projekt Lyss 2009, Buch	5'762.30			5'762.30
2033.20	Gewinnausschüttung Anzeigerverband z.G. Jugend	8'060.45	10.00		8'070.45
2033.30	Jugendverein Lyss, Beitrag Otto's Warenposten	6'217.00	8.00		6'225.00
2033.40	Lyss 10'000, Projekt "reLYef"	3'784.55	5.00		3'789.55
2033.50	Nachlass Alice Lauper, wohltätige Zwecke	21'306.00	27.00		21'333.00
2033.70	Spenden ohne Zweckbestimmung	550.00			550.00
2033.80	Projekt Schülertreff Herrengasse 6, Lyss	19'004.75			19'004.75
2033.90	Kulturhalle Lyss	3'968'771.05			3'968'771.05
204	Rückstellungen	4'429'248.55	-311'649.55		4'117'599.00
2040	Laufende Rechnung	3'294'300.00	-111'849.55		3'182'450.45
2040.10	Rückstellungen Steuerteilungen	1'240'000.00			1'240'000.00
2040.20	Rückstellungen allgemein	2'054'300.00	-681'849.55		1'372'450.45
2040.30	Rückstellungen Steuerrückerstattungen		570'000.00		570'000.00
2041	Investitionsrechnung	160'848.55			160'848.55
2041.20	ESP Bahnhofgebiet GR 17.11.1997	160'848.55			160'848.55
2049	Wertberichtigung auf Guthaben	974'100.00	-199'800.00		774'300.00
2049.10	Wertberichtigung auf Steuerguthaben	871'000.00	-200'000.00		671'000.00
2049.20	Wertberichtigung auf übrigen Guthaben	103'100.00	200.00		103'300.00
205	Transitorische Passiven	690'210.01	-269'839.81	12'893.65	407'476.55
2050	Transitorische Passiven	690'210.01	-269'839.81	12'893.65	407'476.55
2050.10	Transitorische Passiven	290'812.51	-277'820.36	12'893.65	98.50
2050.30	Abgrenzung Marchzinse	399'397.50	7'980.55		407'378.05

BESTANDESRECHNUNG 2013

KONTO	BEZEICHNUNG	01.01.2013	ZUWACHS	ABGANG	BESTAND 31.12.2013
22	SPEZIALFINANZIERUNGEN	21'296'166.42	2'699'662.37	1'677'221.39	22'318'607.40
228	Verpflichtungen Spezialfinanzierungen	21'296'166.42	2'699'662.37	1'677'221.39	22'318'607.40
2280	Übergeordnetes Recht	14'920'594.74	1'175'568.62	1'375'180.69	14'720'982.67
2280.10	Schutzraumersatzabgaben	1'008'268.60	41'987.00	45'222.00	1'005'033.60
2280.20	Abwasserwesen Rechnungsausgleich	4'654'752.73		531'966.04	4'122'786.69
2280.30	Abwasserwesen Werterhalt	7'022'689.15	705'554.00	797'992.65	6'930'250.50
2280.40	Abfallwesen	924'684.64	215'421.87		1'140'106.51
2280.50	Feuerwehr	699'680.32	212'605.75		912'286.07
2280.80	SF Buchgewinn Übertrag Verw-Vermögen	610'519.30			610'519.30
2281	Gemeindereglement	6'375'571.68	1'524'093.75	302'040.70	7'597'624.73
2281.10	Kultur, Bildung, Sport	333'785.63	399.00	29'371.40	304'813.23
2281.20	Stipendien	54'852.30	68.00	360.00	54'560.30
2281.30	Schiessbetrieb, 300m	331'034.00	655.75		331'689.75
2281.40	Schiessbetrieb, 25/50m	59'276.65	74.00	1'241.30	58'109.35
2281.50	Parkplatzersatzabgaben	50'697.70	63.00		50'760.70
2281.70	Landschaftspflegerische Massnahmen	246'998.80	298.00	16'808.45	230'488.35
2281.80	Ortsbild-Massnahmen	105'271.30	132.00		105'403.30
2281.91	Buchgewinne Finanzvermögen	2'495'000.00	850'000.00	245'250.00	3'099'750.00
2281.92	Kiesabbau	1'154'041.00	79'491.00		1'233'532.00
2281.95	Busswil, Infrastruktur	1'521'717.00	592'890.00		2'114'607.00
2281.96	Busswil, Allg. Fonds Grabunterhalt	22'897.30	23.00	9'009.55	13'910.75
23	EIGENKAPITAL	19'174'644.74	236'276.72		19'410'921.46
239	Eigenkapital	19'174'644.74	236'276.72		19'410'921.46
2390	Eigenkapital	19'174'644.74	236'276.72		19'410'921.46
2390.10	Eigenkapital	19'174'644.74	236'276.72		19'410'921.46



An den Grossen Gemeinderat
der Einwohnergemeinde Lyss
3250 Lyss

Bestätigungsbericht des Rechnungsprüfungsorgans zur Jahresrechnung 2013

Als Rechnungsprüfungsorgan haben wir die Jahresrechnung, bestehend aus Bestandesrechnung, Laufender Rechnung, Investitionsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Er ist auch für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften.

Wir beantragen, die vorliegende Jahresrechnung 2013 mit Aktiven und Passiven von Fr. 107'348'887.38 und mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 236'276.72 zu genehmigen.

Urtenen-Schönbühl, 4. April 2014

ROD

Treuhandgesellschaft des
Schweizerischen Gemeindeverbandes AG

Hanspeter Blatter
Mandatsleiter

Beat Bühler

Dokumentart **Ergebnisprüfung / Bestätigungsbericht**

Rechnungsjahr 2013
Datum 25.04.2014
Parlamentskom. Präsidiales + Finanzen

Bestätigungsbericht

Als Ergebnisprüfungsorgan prüften wir die Berichterstattung des Gemeinderates über die Erreichung der Wirkungs- und Leistungsziele in den einzelnen Produktgruppen.

Unsere Prüfungshandlungen wurden durch die folgenden Parlamentskommissionen vorgenommen:

- Präsidiales + Finanzen
- Bau + Planung
- Bildung + Kultur
- Sicherheit + Liegenschaften
- Soziales + Jugend



Stichprobenweise haben die obenaufgeführten Parlamentskommissionen die Richtigkeit der Berichterstattung des Gemeinderates für sämtliche Produktgruppen überprüft.

Gestützt auf die Rückmeldungen können wir bestätigen, dass die Berichterstattung des Gemeinderates richtig und aussagekräftig ist.

Zudem liegt der Revisionsbericht der Revisionsstelle ROD Treuhand, Urtenen-Schönbühl vom 04.04.2014 mit der Genehmigungsempfehlung vor.

Wir beantragen dem Grossen Gemeinderat die Jahresrechnung und den Controllingbericht 2013 zu genehmigen.

Parlamentskommission Präsidiales + Finanzen

Daniel Stähli
Präsident

Gemeinde Lyss

Präsidiales
Marktplatz 6
Postfach 368
3250 Lyss
T 032 387 03 11
F 032 387 03 81
E gemeinde@lyss.ch
I www.lyss.ch